



MARCHIVUM Druckschriften digital

Neue Mannheimer Zeitung. 1924-1943 1927

512 (5.11.1927) Mittag-Ausgabe

urn:nbn:de:bsz:mh40-236515

leue Mannheimer Zeitung

topreise: In Wannheim u. Umgebung stei ins Daus und die Post monael. R. R. 2,80 ahne Bestellgelb A. Arnberung der wirtschaftlichen Berhälmisse Rach-ung vorbehalten. Bestichenfonto 17600 Rarfsrude. Deichältschesse Sebensteller: R1,4-6, ermannburg) Geichärtse Rebensteller: Halbhofite. 6. Singerie: 19/20 u. Dresselbstraße II. Telegrammer. E. Generalmeriden Monatheim Gescheint möckenis

Mannheimer General-Unzeiger

Beilagen: Sport und Spiel Aus Zeit und Leben - Mannheimer Frauenzeitung - Unterhaltungs-Beilage . Aus der Welt der Cechnik

Wandern und Reisen

Eine weltpolitische Krise ersten Ranges

"Ein Lebensnerv des britischen Imperiums getroffen"

Seichäft und Bolitik

London, 5. Ron. (Bon unferem Condoner Bertreter.) Bie eine Bombe hat hier die Rachricht eingeschlagen, daß die Raiferlich abeffinifche Regierung einer ameritanifden Banfirma den Anftrag gur Konfiruftion des Siauwerfes Rill in fronen, ift febr alt und hat icon im Jahre 1902 gu einem Bertrag swiften ber abeffinifden und ber englifden Begierung geführt, burch ben England eine Option für diefe Anlage erhielt, b. f. pertragemäßig fein anderes Land mit rung barauf vergichtet bat, Die Arbeiten felbft ansguführen. Diefer Bertrag ift noch in Rraft und wurde auch während ber abeifinifden Rrife im Jahre 1925 nicht augetaftet. Runmehr hat die Remporter Konfiruftionsfirma White ben Anfiron inm Ban biefer Anlage erhalten und gwar burch einen Agenten ber abeffinifden Regierung namens Martin. Die amerifanischen Regierung namens Multingener Abereifanische Regierung hat, wie der Washingtoner Abereipondens der "Morning-Posi" erflätt, von den Berbandlungen Kenntnis gehabt und den Abschling gebilligt, von den Berbandlungen Kenntnis gehabt und den Abschling gebilligt, von nobl fie baranf aufmerklam gemacht wurde, bag englische Bertragsrechte perlegt wurden. Diefe Bertragorechte haben für England ihre politifche Bebeutung teineswegs verigren. Rach wie por entipringt ber Blane Ril, ber wichtigfte Cherlanf bes großen Mils im Liana-See und bie geplante Baffersperre am Andfluß bed Gees würde in ben Sanden einer amerikanischen Firma nichts weniger bedenten, als daß Refamten Bemäiferungsanlagen des Rils, burch die riefige ägyptische Propinzen in fruchtbare Aderlander verwandeit worden find, von der Gnade Amerikas ab-len Solgen eines etwaigen englischen von den katastropha-für gant Wernen eines etwaigen englisch-amerikanischen Konflikts für gang Megapien, auch daran zu denten, daß Abeffinien auch an bas wegapien, auch daran zu denten, auch an dem Projett an bas Rote Meer grenzt und England auch an dem Projekt Dom frategifchen Gesichispuntte aus intereffiert ift, umfomehr als ber Bauverirag mit ber amerifanischen Girma auch ein amfangreiches Projett für die Bewässerung und Entwidlung bes gangen Landes einschließen foll.

Die Anfregung der englischen politischen Rreise ift un: Das Staatsdepartement tellt mit, das ein proten vernagen geben eroß und bis in die hohen Stellen hinanf sah britischen Regierung wegen Verlehung der englischen geben geben bis in die hohen Stellen hinanf sah britischen Regierung wegen Verlehung der englischen geben geben bei beitellen binanf sah britischen Regierung wegen Verlehung der englischen Gradend fang in Interessenschäfte in Abellinten unwahrscheinlich seit. Die Hallen der Bestehen der Bestehen der Bestehen geben bei beitellen bei beitellen bei beitellen bei beitellen bei beitellen bei beitellen ben britifden Imperiums getroffen ift. Da aber

ale ob die abeffinifche ober bie ameritanifche Regierung nach: augeben gedenten, fo

brobt ein Rouflift mit Amerita ausgubrechen, beffen Muswirfungen fich noch nicht abfeben laffen.

über ben Blanen Ril erteilt habe. Der Blan, durch abeffinischen Schritt hervorgerusen worden ift, geht baraus eine tare. eine folde Anlage die Reihe der machtigen Regulierwerfe am bervor, daß außer England, Amerika und Aegupten noch andere Dachte in Abeffinien Intereffen haben. Das begieht fich, wenn man von dem farten Ginflug denticher Privaiperfonen innerhalb ber abeffinifden Regierungefreife dem Ban beauftragt werden darf, ehe nicht die englische Regie: ichen England und Italien ift befanntlich 1925 ein Abstommen Tung barauf verzichtet bat, die Arbeiten selbst auszuführen, geschlossen worden, nach dem die Italiener fich verpflichten, England bei ber Musführung bes jest in Frage fiehenben Staumertes feine Schwierigfeiten in ben 2Beg gu legen. Diefes Abtommen ift befanntlich burch ben Proteft Abef: finiens im Molferbund anuffiert worden. Angeblich murbe Diefer abeifinifche Proteft von Frantreich nicht nur angeregt, fondern geradegn formuliert. Die frangbfifden Juier effen fieben in Abeffinien mit ben englifden, wie überall im naben Diten, febr im Wegenfat. Dierans tonnte lich eine meitere Romplitation ber Situation ergeben. Der Agent ber abeffinifden Regierung foll fich jur Beit auf ber Reife nach London befinden, um bier mit der englischen Regierung Berhandlungen zu führen. In den nächsten Tagen wird fich berandftellen, wieweit bie Abmachungen politifcher Ratur find. Man fürchtet aber icon jest, bag eine politifde Rrife erften Ranges fich porbereitet.

Ein amerikanischer Gefandter für Abeffinien

Rach einer Bajbingtoner Melbung bestätigt es fic, bab die Regierung im Busammenhang mit bem amerifanischabeffinifden Kongeffionevertrag jum Dammban am Blauen Ril im Kongreß einen Antrag einzubringen beablichtigt, in bem fie um die Bewilligung des Gehalts für einen ame. rifanifden Gefandten in Abeffinien bittet. 3m Falle ber Bermeigerung ber Mittel wurde bas Stantebepar-tement aus anderen Mitteln eine bauernbe Gefanbtichaft und

man gehern abend fehr ernste Gesichter. England kann in Interessensphäre in Abestinien unwahricheinlich fei. Die Halber Frage unmöglich nachgeben, da ein Leben bnerv inng des Staatsdepartements fet auf jeden Fall festde Umftanbe beg Bertragsabichinffes nicht barnach anofchen, nilchen Gefellichaft ihren Schut angedeihen gu laffen. gelegt. Die Regierung merbe alles tun, um ber amerifa-

Deutschland-Rordichleswig-Danemark

Mus Schlesmig-Solftein mird uns gefchrieben: Dan bat in unferer Grensproving neben allen ben anderen Unerquidlichfeiten ber ichwebenben innerpolitifchen Probleme noch feine befonderen Gorgen, von benen man in anderen Reichsteilen wenig ober nichts weiß. Daß biefe Corgen au einem nicht geringen Teil bauslicher Urt find - woburch bie banifchen Rachbarn in die Lage verfest werben, eine Schei-bung ber ichleswig-bolfteinifchen Geifter in eine icarfere Rieler und eine milbere Renbsburger Richtung gu fonftruieren - foll bier nicht naber ausgeführt werben; wovon wir heute fprechen wollen, das ift die gegenwärtige Bhaie ber beutich-danifden Begiehungen, die fich naturgemäß immer über die ichleswig-holfteinische Brude hinmeg gekalten muben.

Der große und unüberfteigbare Stein des Unftohes ift hier immer die Grengstehungsfrage, über die eine für beibe Teile befriedigende Berftandigung ichlechterdings ein Ding ber Unmöglichfeit ift, meil eben bas Grenagebiet mit siemlich meitreichenden Ansftrahlungen nordwärte und füdmarts — nicht rein notional abgegrengt ift, fondern eine Mifchbevollferung aufweift, die fic durchaus nicht mit dem jeweils gesprochenen Idiom nach beutider ober banifder Befinnung icheidet. Dug man es alfo von vornberein ale ausfichtelos betrachten, an einer freundnachbarlicen Beritunbi. gung über bie bentige Grenge gu arbeiten, fo fucht man deutscherseits doch wenigstens mit allen erdenflichen Mitteln einer geiftigen und tulturellen Berftanbigung ber benachbarten germanifchegleichftammigen Bolter Die Bege au ebnen. Bu biefem 3med ift von ber Schleswig-Bolfteiniiden Univerlitätogefellicaft die Anregung gegeben worben, in Riel im fommenden Jahre eine Deutid. Rordiffie Boche gu veranftalten, gu ber in erfter Linie die Gelehrten. welt ber in metterem Ginne ffandinavifden Sanber, alfo Schwedens, Finnlands, Rorwegens und Danemarts gelaben werden foll, dann aber auch Bertreter ber angerhalb bes Reiches bestehenden beutiden Universitäten, wie g. B. Wien, Brag und Graz.

Co wie die Cache eingeleitet mar, indem nämlich amei prominente Bertreter der Universitätsgefellicaft bam. ber Univerfitat felbft fich auf ben Weg machten, um in ben in Betracht tommenden nordifden Dauptftabten für biefen fulturell fo hochbedeutsamen Gedanken zu werben, burfte man eigenilich wohl auf Berfrandnis bei ber Gesamtheit der zu ladenden nordifchen Gafte rechnen. Diefe Erwartung bat jedoch gunachft in Ropen hagen enttaufcht. Bielleicht mar es ein Regtefehler, daß man die Danen auerft für den Bion au erwarmen fuchte. Aber es follen, wie man bort, pon weiter nordwarts ber entsprechende Bunfche vorgelegen haben. Die erfte Resonnang, bie man in ber banifchen Breffe und bei banifchen Biffenichaftlern fand, flang namlich fo: erft bedingungslofe Anerfennung ber befrebenben Grenge, bann erft alles andere, b. b. affo Boranftellen eines rein-politifden Gefichtspunttes, ehe man mit fulturellen unb geistigen Dingen irgend etwas gu tun haben will. Das mußte umfomehr mundernehmen, als g. B. bei den nun icon mehrfach abgehaltenen und burchaus fompatitifch verlaufenen Rordifden Breffetonferengen die danifden Rollegen ben beutiden Journaliften gegenüber beim Meinungsandtanid über Berftanbigungsmöglichfeiten burchaus nicht eima mit biefem gleichen Borbehalt getommen maren, fonbern mohl gu untericheiden mußten amiiden politifder und geiftig-future Berftandigung. Erft etwas ftart post festum und nachdem von Riel ber mit aller Deutlichfeit erflart worden mar, bag man fich einer banifchen Ablehnung nicht aussehen wolle und baim eben von der Einladung banifcher Gelehrter abgefeben meiben muffe, lentte ein Teil ber banifchen Breffe ein. Geeinen nun damit die Ausfichten auf das Buftandetommen des Deutich . Rorbifchen Univerfitationges als folden auch gebeffert, fo doch zweifellos nicht die Erwartungen auf eine mabre innere Berftandigung swifden ben beutiden und ben banifchen Mannern ber Biffenichaft, benn mas von ben letteren einmal gesagt worden ift, das ift gesagt und bleibt als solches bestehen. Trot nachträglicher Korrefturen.

So febr fie mit ihrem "Berfailler Recht" auf die Grenge 1920 problen, - eine beimliche Portion non ichlechtem Gemiffen ift bei vielen Danen, und nicht ben innern, daß es bei Kriegsende einen anderen, direften Bea gab, fich mi' Deutschland über eine neue Grenglinie au perftaubigen und wenn fie ben fataftrophalen wirticaftlichen Riedergang betrachten, in ben ber an Danemarf gefallene Teil Rorbichlesmigs unter banifcher Berrichaft geraten ift. Und aus foldem Bemußtfein entfpringt eine geradegn frantbaft überipennte banifche Empfindlichfeit fobalb es fich irgendmo und iggendmann einmal um deutiche Dinge handelt. Gerabe diefer banifden Gigenart aber burch permehrtes Berftandnio deutider Rultur und Befendart ber Gegenwart entgegengun-irten - bagn follte bie geplante Rieler Deutich. Rocbifche Univerfitata. Boche bienen. Es lage mehr im baniichen ale im beutiden Intereffe, wenn biefer Zwed ichliehlich boch uoch erreicht murbe, benn Danemarte Birtichaft wird bei bem fertichreitenben Beftreben Englands, fich gu Gunften ber eigenen folonialen Gebiete gegen fremdlandifche Einfuhr auf bem Gebiete fremdlanbifcher Broduftion abguichlieben, mehr und mehr auf beutiche Rundichaft angewiesen fein, mab rend Deutschland feinen Bedarf an Butter, Giern, Gleifc und Sped ebenfo gut und bequem gum Beifpiel aus ben baltifchen Republifen beziehen fann ale aus "gammel Danmart." Das follten, wenn es fich um die Frage der beutich-banifchen Be-giehungen handelt, felbft die fpipfindigften politifden Redaf-teure und Profesoren in Ropenhagen nicht vergeffen. Q

Der garm um Brittwig

ton die Rechteprefie gur Schau trug, ift ich nell verilogen. ehr tubig, fafr mit einer Art von Wohlwollen beurteilt. Die Truife Tageszeitung" ichlägt abende in die nämliche Rerbe: Gie werbe Brittmin' Tatigfeit ohne Boreingenommenbeit Das ift alles, mas man verlangen lann.

Es ift nicht nötig, daß man dem 42jabrigen Botichafterat, ben bein Stern fiber fo viele Borbermanner hinweg getragen bnt aleich Borichuflorbeeren fpendet. Aber man folle fich ge-Ben Berfuch wehren, auch die Berfonalien des auswurtigen Dienftes aum Objeft bes Parteifchachers ju machen, ber uhnehin unfer Beamtentum ichabigt. An fich hatte man fibriannehmen follen, bag gerade das "Agrement der Parieien burch herrn v. Prittwih leicht ju beichaffen gewesen wore Bere Grift Corpsfrudent gewesen - wie Malban und Derr bon Schubert Bonner Prente - und gablt fic doch gut De mofratischen Partel. Priffinit ift evangelisch, Bereit feine Fran tatholijch ift. Go hat er im Grunde Berührungspunfte mit recht und lints und der Mitte. Entideidend muß natürlich feine fachliche Leiftung fein. Ueber die aber wird fich ber Außenminister, der diesen jungen Diplomaten, der bisher nicht einmal einer Gesandtschaft porftand, an ben für bas Deutsche Reich am bedeutsamften Augenpoften Beftellt bat, wohl feine Meinung gebildet baben.

bie fich au ber Ernennung bes herrn von Prittwit außern, berbienen immerbin ermähnt gu werben. Das "Berliner Inge tageblatt" erflärt auf die ublichen Borichublorbeeren für ben neuen Botichafter in Bafbington verzichten au wollen, dann aber ergablt es: Gerr von Prittwit bringe icarfes Urteilsvermögen, floren lleberblid, Kenntnis der Birtichaftsfragen und finangiellen Probleme, Arbeitofraft und lebenbige Grenbe am politifden Schaffen mit, baneben fei er gefellichaftich febr gewandt, liebenswurdig und fpreche ebenfo wie feine Battin fliebend englisch und babe fich von feinem fruberen

wit, daß er den Ruf eines befähigten, vielfach intereffierten Berlin, 4. Rovember. (Bon unferem Berliner Buro.) Die Prittwip mabrend ber Revolution gespielt bat, meint die Die Anfaerenibeit, die and Anlag ber beabfichtigten Bestallung "Börsenzeitung", daß man über folche Episoden heute nicht ton bie Prittwig und Gaffron jum Botichafter in Bafbingunehr richten foll. Die Bereinigten Staaten mogen wiffen, bag
ton bie Prittwig und Gaffron jum Botichafter in BafbingToutichland feinen neuen Bertreter in Bafbington mit der Die "Rreuggeitung" hat beute frub die Angelegonbeit Soffnung nach druben begleitet, er moge das Wert, das Maltgan begonnen hat, im Sinne ber beutiden Lebenbintereffen ausbauen. Der "Zag" aber balt an feiner Darftellung felt. beurteilen und falls er fich als fähiger und nationalgesinnter grundsählicher Unterhaltung zwischen den Fraktionen der Biplomat und falls er fich als fähiger und nationalgesinnter grundsählicher Unterhaltung zwischen den Fraktionen der Boiten im Aus-Diplomat erweise, ihm volle Gerechtigkeit widersahren laffen. Regierungskoalition über die Besehung der Poften im Auswärtigen Amt geben wird. Ucber diefes Thema mare ja nun gewiß mancherlet gu fagen, aber auch über die Befegung in anderen Memtern, jum Beifpiel um nicht in die Gerne au ichweifen, im Reichsminifterium bes Innern. Bie bas "Berliner Tageblatt" weiß, foll Dr. Rieg, ber frubere Reichepreffechef, ber feit Beginn biefes Jahres in Bafbington wirft, nunmehr als Generalfonful ach St. Frangisto verfett merden. Berr Dr. Ricp ift einige Jahre alter als der neue Botichafter. Er fteht in ber sweiten Galfte ber 40er Jahre. Man tonnte fich vorstellen, daß es ihm ermunicht ift, Walhington gu ichlechteften, doch vorhanden, wenn fie des Weges gedenten, verlaffen.

Dentschrift und Gegendentschrift

Berlin, 5. Rop. (Bon unferem Berliner Baro.) Bie mir boren, ift nur beabsichtigt, einen Ausgug ans der Dentidrift für ben Reparationsagenten au peroffentlichten. Gine Beröffentlichung ber beiden umfangreichen Dofumente im Bortlaut verbietet fich aus felbftwarftandlichen Raumfragen. Ob die Beröffentlichung, wie beabfichtigt mar, icon morgen früh erfolgen wird, ift erft im Laufe des hentigen Bormittags zu enticheiden. Es wird davon abhängen, ob bis babin der Reparationsagent, dem der Auszug aus feinem Memorandum selbstverständlich zur Prüfung zugegangen ift, mit der Prufung gu Ende feln wird.

* Rücktritt bes eftlänbischen Außenminifters. Der eft-ländische Außenminifter Atel ift angeblich wegen ber burch Abichluß bes lettisch-russichen Sandelsvertrages entstandenen ichmierigen außenpolitifchen Lage gurudgetreten.

Anjenthalte ber manche Beziehungen in den Bereinigten Bereitigen auflichen Bernehmungsprotokollen zahlreicher gereiteter Pasiagiere der "Principesia Nafalda" fest, daß der Apptian Gin in in die Beziehungen in den Bereinigten Gereiteter Pasiagiere der "Principesia Nafalda" fest, daß der Apptian Gin in ir sie der Kommandobride durch einen Revolverichuß in die rechtsterte "Borfaugeitung" bescheinigt Geren von Prittstechte Schläfe das Leben genommen bat.

Beendigung der Truppenverminderung?

Wie eine Berliner Korrespondenz ersahren baben will, soll der vorgelehene Besaung and an vollen det seine Der Rindzin der Truppen und die welter dadurch notwendig gewordene Umgrupplerung der im Rheinland verbleibenden Truppen sei im wesentlichen durchgesührt. Wie vorgeschen, bätten rund 10 000 frem de Truppen das Rheinland verlassen. Da sich die Kamilien der verheirateten Offiziere und Unterossigtere einsweiten zum Teil noch in den früheren Charnisonen besänden, wirfe sich die Truppenverminderung noch nicht voll and. Erst wenn die Truppenverminderung noch nicht voll and. Erst wenn die Familien und die dazu gehörigen Bedienstein das denische Gebiet verlassen hätten, werde die Bevölkerung die Erseichterung in ihrer ganzen Anddehnung verspüren. Anddehnung verfpuren.

"Marm aus Defferreich"

Derlin, 5. Rovor. (Bon unferem Berliner Buro.) Deren Dr. Guftav Stolpers "Deutider Bollsmirt", von

Seltsamerweise find and in elnigen mohr oder weniger reichsbeutigen Bidttern biefer Tage abnliche Semiations-melbungen aufgetaucht. Es muß wohl eine dunfle dand im Spiele fein, die den beiden deutschen Staaten gleich wenig

Arbeitskämpfe in der Sigarreninduftrie

Die Zigarrenfabrit von Bofer und Bolf in Efbing hat den Betried eingestellt. Bon diefer Stillegung werden rund 2000 Arvelter und Arbeitertinnen betroffen. Beifer wird in diesem Zusammenbang bekannt, daß fast die gesamte deutsche Zigarreninduftrie infolge eines wilden Streits der Sortierer und Kiftenmacker ibre Fabrikation vorläusig eingestellt habe. Betroffen werden hauptlächlich die Begirte Samburg, Bre-men Beitalen, Sacien Schleffen, Mittelbeutichland, Bran-denburg und Bommern, Die Arbeitnehmerorganisation sor-dert eine ihrragentige Lohnerhöhung mit sofortiger Birkung. melde bie Arbeitgeberverbande abgelebnt baben,

Andbehnung bes Textilarbeiterftreils

— Elberfeld, 5. Kon. Die Streitbewegung im Bupper-taler Textilgewerde bat fich weiter andgedehnt. Gestern sind in Elberfeld-Barmen fämtliche Lüprierer und Gummiband-wirfer in den Audstand getreien. In Elberfeld wurde eine Melhe von Fabrifen völlig killgelegt. Auch in der Umgebung bat die Streitbewegung weiter um sich gegriffen und nimmt fändig an Umfang au. Die Räumung der Betriebe in dis jest ohne Zwischenfall verlaufen.

Wolnisches Enigegenkommen in den Wirtschafteverhandlungen?

(I) Derlin, 5. Avn. (Bon unferem Berliner Burv.) Aus war im au läßt sich das "Berl. Tabl." melben, man nedme in dortigen Regierungstreisen an, daß die Rücklehr des Augenminikers Zalestis eine Beschlenntzung der Wiedernahlungen der dentschopsinischen Dandelsvertragsverbandlungen zur Posse haben wird. In den Aemiern, die auf diesem Gebiet zu tun haben, süble man eine recht vorimitische Stimmung. Bon offizieller Seite würde detont, daß verdlie Beränderungen in der Führung der politischen Delegation devorführden. Man erwartet von ihnen, daß sie in Dentschland mit großer Befriedigung ausgenommen werden würden. Man würde darans sehen, daß Polen Entrege, tun werde, um eine Bertignedigung zu erwählichen. Rau wird is iehen.

Die paffive Refistenz in der Tschechei

Anfolge der passiven Residens der Eisenbahner in der Eichecholowafei find im Eisenbahnverfehr gablreiche Unredelsmößigkeiten leitzusfellen. Jahlreiche Rüge erlitten Berspätungen. Die Residens wird nach einem Beschluß der Exefutive der Eisenbahnervraantistionen fortossets werden, da auch die anfirtgen Berhandlungen ergebnielos verliesen. Die Exefutive, die kändig tagt, wird ein Manisest an die Eisenbahner herandgeden, das weitere Instruktionen entsalten soll, Die passive Residens soll folange aufrecht erhalten werden, die die Reglerung brandbare Vorschläge macht.

Explosion von 9000 Liter Bengin

- Parid, 4. Nov. Geftern morgen ereignete fich eine ichwere Explofion in einer Automobilfabrif in Billancourt. Ein Benainbahalter mit 8000 Liter Inbalt explodlerte, court. Ein Benatubehalter mit 1966 Liter Indelt explodiette, als ein Böchter und ein kontrolleur einer Gefellichaft die Mehapparate prüften. Die Klammen sprangen plöhlich doch mod Blech und Routerfticke wurden nach allen Seiten geworfen, wodurch medrere Arbeiter verwundet wurden. Die sofort alarmierte Kenerwehr traf an Ort und Stelle ein, tunnte jedoch nichts lim, als die amiliegenden Gebünde auschülten. Aus den Trautmern der Kulomobilfabrit wurden die swei wollkändig verköhlen Leichen des Depotwächters und des Kontrollbeamten hervordezogen.

Franklin Bouillons Austrill aus der Rabifalen Partei

Der Austritt des französischen Abgeordneten Frantlin Bouillon and der Radlativsfalifischen Bariet und sein gleichzeitiger Ruckritt vom Amte des Präsidenten der Kammerkommission für answärtige Angelegenheiten haben ernent in Deutschen der kannwerkommission für answärtige Angelegenheiten haben ernent in Deutschen der scheinen dirften. In deutschen parlamentarischen Areisen ist man etwas weniger optimistisch und glaudt nicht, das bei den französischen Kenwahlen als Ergebnis sich eine ansgesprochene Linforegierung ergeben wird, durch die der Bertsändigungswille zwischen Frankreich und Deutschland einen neuen karken Impuls erhalten fönnte. Benn bei der iest erfolgten Spaltung der großen bürgerlichen Ebunk der jest erfolgten Spaltung der großen bürgerlichen Linformeisen, dan dieser nicht entsernt das Ansehen und den Einfind bestigt mie Frankreich Dalalien dan dieser nicht entsernt das Ansehen und den Einfind bestigt mie Frankreich, das diesen, hat sich aber außenpolitisch eigentlich nie betätigt und ist nach dieser Richtung die ebenfalls ein völlig undeschriedenes Blatt. Gang anders liegen die Dinge bei Franklin Boutlou, der dem Bernehmen nach eine neue Parlei gründen

Die raditale Rammergruppe befaßte fic beute mit dem Falle Franklin Bouillon. Sie nahm eine Tagesordnung an, in der von dem Austritt des Abgeordneien aus der Partei und von seiner Demission als Präsident der außenpolitischen Rammerkammission Kenntnis genommen und energisch gegen die von diesem dafür gegedene Begründung protesit ert wird. Die Partei trete mit Ester für die wirksame Borbereitung des Kriedens ein, proflamiere ihr Vertrauen in das Weisen und die Fortspritte des Böllerbundes an dem europäsischen Biederausban durch die Annäherung aller Böllker, vor allem mit den ehemoligen prieglichen die Beieuropatichen Wiederausdun durch die Annäherung aller Bol-ker, vor allem mit den ehemaligen Kriegsährenden, die Bel-legung aller Etreitigkeiten und die Bervirklichung von Virti-chafts-Gutenten. Daneben sei sie zu sedem Opfer für die Landes verschöftigung bereit. Sie verurteile die Bersiden und Berschiedungen, mit denen Franklin Bouisson sich bemühe, die Anschaumgen der Partei über die Be-dingungen der Abeinlandräumung und den Anschlin Dester-reichs an Deutschland, dem sie niemals zugestimmt habe, zu entstellen. Franklin Bouisson habe der Vartei paradore Wahl-bündnisse mit Leuten aufzwingen wollen, die das in Genf und Locarno versosate Ariebenährert ablehnten. Anverdent wählte Cholera im Frant

Locarno verfolgte Friedenswert ablehnten. Anderdem wählte die Gruppe eine Kommission, die das in Generalin der Griedenswert ablehnten. Anderdem wählte der verden der Griedenswert ablehnten Anderdem wählte Gruppe eine Kommission, die eine Antwort auf Frantlin Bouillons Erklärungen ausarbeiten soll. Zu Beginn der Sibung sorderte der neugewählte Varteivorsihende Daladier zur Einigkeit auf und erklärte, die Radisalen müßten in allen bevorsiedenden Kammerdedatten methodisch interventieren, um Dostrin und Brogramm der Vartel so klarzulegen, daß darauber fein Zweisel mehr unter den Demokraten bestehen könne

Boncour Trankst.

nifterpröfidenten Boincare veröffentlicht werden. Diefer Teil feiner Erinnerungen erftrecht fic auf die Beit, in der er Brafident der Republik war. Besonders eingebend befant fic Tail seiner Erinnerungen erürect sim auf die Zeit, in der er Bröstdemt der Republik von. Beionders einenbend befahr sich Votnears in diesem "union sacre" betitelten Band mit den Ercianissen, die der Artiagdertstärung von 1914 voranseinene. Boincars sehr ich naukrisch das Jiel, die damaliaen Besiehungen woischen Frankreich und Knipland, die er vordem Ausdruck sehr ich naukrisch das Jiel, die damaliaen Besiehungen woischen Frankreich und Knipland, die er vordem Ausdruck sehr der Kreifen dan Auflich einer Beisen Westen Beradden Kielen. Der "Ratin" veröffentlich danktigem Lichte darunftellen. Der "Ratin" veröffentlich dentre einen Boraddruck eines Abschnitzs aus diesen Remolren. Boincars schildert darin seine leste Unterredung mit dem Kar Ricoland U. anfählich seiner Reise nach Ausdind. Er leat besonders Gewisch auf die bektstellung, das fic der Art mit ihm über alle möstlichen vollisischen Probleme unterkielt, mit feinem Wort aber die Wöhlichteit eines Kricaes erwähnte. Boincars schreibt: "Der Kaiser innen Ihr meinen Besuch und innte hinau, das die Kalserin und er fehr allichlich iein würden, die hinau, das die Kalserin und er fehr allichlich iein würden, die winder des Sommers Volls unt erwidern. Richt einen Kugenhlich batte er die Sisson eines Kricaes vor Angen und er macht nicht die gerinalte Ansbellung auf eine Geschr, die weder er noch in io nahe bevorkehend alandien. Der Jar unterhiete sich darauf animerkam, dan sich bekanden. Poincare machte die darauf animerkam, dan sich eine Klicke Bertreter in Bersien verleibt worden. Der Kar anerknite, das England vollkommen Kach dabe und singt deinen Poincare machte ihn darauf animerkam, dan sich england bestaat Jade, die zwischen Kanland vollkommen Kach dabe und singt den anne kan der eine Kanland bestaat jade, die zwischen Kanland vollkommen Kach dabe und singt den Anne der Keinsche Konland vollkommen Kach dabe und singt eine Kanland vollkommen Kach dabe und singt eine Kanland vollkommen Kach dabe und sie kund dene Kanland vollkommen Kach dabe und sie kund dene Kanla

nach ben Behauptungen Dentichlands

Frage auf, ob die Meiwsregierung sie nicht vorgebracht habt, um die Wahrheit au erfahren. Auf jeden das sei er alüclich, so sagte er, das Sie Edward Gren diese Beröffenillennan nicht au schwer nehme. Die größte Auswertsamkelt, so sahrt Polinears sort, "widmete der Rar der räselbaften Daltung De frerreich d. Beleic Plane hatte die Wiener Mealerung? Er wußte es nicht und zeigte sich in diesem Tunte nicht vollstem ernkhafte Unruhe verraten bätte, nicht ein Wort, aus dem man plitte schließen konnen, das er an eine unmittelbar deworktebende europäische Arise geglandt habe. Er beschänfte sich an wiederholen, das unter den sedigen Umpänden die vollsessichen als jemals. Der Türte i gegenüber zeigte er könzimite erichiene als jemals. Der Türte i gegenüber zeigte er könzimiten freundlich gesinnt und er äußerte sein Bertrauen, das Litualten Mikverständnisse fich nicht wiederholen würden. Ileber die Weren al niere kinder nicht und ich hützete mich, die Krane aufgameesen, in der Krantreich kets den Standpunkt einnenommen katte, der Status guo muß aufrecht erklich wurden. Der Zur beklagte sich lebbatt über Bul a ar ie zund den werden. Der Zur destand sich lebbatt über Bul a er ie zund den werden. Der Kar beklagte sich lebbatt über Bul a er ie zund den werden. Der Kar beklagte sich lebbatt über Bul a er ie zund den Sonig Verdinand, da er durch eine Art Staatskreich der Sobranie die Annahme einer bei denischen Santen aufgenommenen Ansleide ausgezungen babe. Der Kaiker berährte alle diese Profeste nur flüchte und warf seine Iberafikte alle diese Profeste nur flüchte und warf seine Iberafiken eine Erwedung danerte eine eine Erunde.

danerte eiwa eine Stunde."
Offenbar möchte Boincare mit diesen Anöführungen int fic und den rusufiden Kalfer eine Arr Alibi auftiellen, boch wird er die Welt über die verbängniövolle Molle, die die fransölliche Divlomatie und der damalige russische Botschafter in Barts, I s wollst, spielten, nicht hinwegtanischen.

Wechfelndes Ariegsglück in China

Die Lage in Santau ist sehr ernst geworden. Die britts ichen Marine- und Militärdehörben planen Mahregeln aum Schuhe des Lebens und Eigentums britischer Bürger. Marichall Feng Du Stang bat in seinem Kanpps mit den Schuke tungtruppen den Spieß umgekehrt. Er hat den linken fingel der Schankungtruppen von Säden angegriffen und sie kung Mückzug an der Lungbat-Eisenbilden entlang aezwungen. Das debeutet eine ernste Aleberiage für die Schankungtruppen, die voraussichtlich den Widerkand der Schankungtruppen, die voraussichtlich den Widerkand der Schankurmee verkeisen wird. Chochow, 30 Meilen südlich von Peting, ist noch immer nicht gefallen, und das Unvermögen der Rordarmee, die Stadt zu nehmen, hat überrascht und für die Kordtruppen wenig schweichelbasse Kommentare hervorgerusen. In Kanton ist eine neue Bonfortste vorgengen a gegen die Engländer ausgeörochen. Unisormierte Posten leiten das Borgehen, ossendar mit Zustimmung der Lokalbehörden.

Lette Weldungen

Das heinkelfluggeng D 1220. auf den Agoren — Berlin, 4. Ron. Rach hier and Horta vorliegenden Meldungen ift das Heinkelflugzeng D 1230 gegen bie Ukt nachmitiags MES bei Horta auf den Azoren gelandet. Da, wie gemelbet, das Fluggeng um 6% Uhr vormittags pon Liffabon aufgeftiegen ift, bat das Fluggeng genau 11 Stunden für den Glug beaufprucht.

Erbitterter Rampf mit einer Ranberbanbe

— Wien, 4. Kov. Die rumänische Orticiaft Galeni de Munti bet Plöfti, ift, wie aus Bukareit geweldet wird, drei Räckts hinteretnander von einer Ränberbande angegriffen worden. Die Bande konnte in den beiden ersten Rächten gurudgeschlä-gen werden. In der Nacht auf Wontan iedoch konnte fle erkt nach langem Gesecht mit der Polizei und der Gendarmerte, wobei vier Gendarmen und awei Oriseinwohner getotet wurden, vertrieben werden.

Doftrin und Programm der Variet so klarzulegen, daß daraber fein Zweisel mehr unter den Demokraten bestehen könne.

Boncour Franklin Bouistond Nachfolger

Aus Wunsch der Witglieder der ankenvoldischen Kammerkommission hat Paul Boncour offiziell leine Kandlich unter für den durch die Demission Franklin Bouistond freigewordenen Präsidentenpoken anigekellt. Man will wissen, daß ihm seine andere Kandldaiur entgegengehellt werde.

Paris, 5. Nov. (Bon unferem Pariser Bertretet.) In den underen Tagen wird der Leinen Darisen Boligen und Kränzen geschmickten Wagen nach Porsdam verschen, der als Fliegerhauptnamn am 21. März 1917 an der Gemunden Tagen wird der Erlung der Anglichen Erlung der Geschen, der als Fliegerhauptnamn am 21. März 1917 an der Gemunden Tagen wird der Erlung der Geschen, der als Fliegerhauptnamn am 21. März 1917 an der Gemunden Tagen wird der Erlung der Gertellen der Geschen der Anglichen Erlung der Gertellen Geschen, der als Fliegerhauptnamn am 21. März 1917 an der Gemunden Tagen wird der Erlung der einem Anglichen Bogen nach Geschen, der als Fliegerhauptnamn am 21. März 1917 an der Gemunden Tagen wird der Erlung der einem Anglichen Erlung der Erlung der erreichen, durch zwei Schliegenschen Schliegenschen Schliegenschen Schliegenschen Schliegenschen Schliegenschen Schliegen Schliegenschen Schliegen Schliegenschen Schliegen seine Schliegen Schliegen Schliegen Schliegen seine Schliegen seinen Schliegen Schliegen Schliegen seinen Schliegen sei

Die frangofifcheameritanifden Bollverhandlungen — Paris, 5. Rov. Aus Balbington kommt die Nachtick.
daß fic das Weiße dans und das Staatsdepartement leden
Kommeniars zu der letten franzölischen Bolinote enthalten,
die gestern im Ministerrat eröriert wurde. Am Nachticks
hatte Staatssefretär Relloga eine Konserenz mit dem Sachverftändigen und eine Belvrechung mit Coolidge. Man nimmt
an, daß die amerikanischen Antwort bereits fertiggestellt ist
und heute abgeht. und beute abgeht.

Birbelfturm über Rellure in Indien - Ueber 200 Tole - Bonbon, 5. Rou. Bie aus DRabras gemelbet wird. verheerte ein Birbelfturm die etwa 100 Meilen nörblich von

Mabras gelegene Stadt Nellure und Umgebung. In ber Stadt felbst sollen nach den bisberigen Berichten 300 Pers fonen getätet und viele hundert verlett morden fein. Zahlreiche Gebände stürzten ein ober wurden start bes fmabiat.

10 Opfer ber Sidneyer Schiffstataftrophe geborgen — Bondon, 4. Kon. Wie and Sidney gemeldet wird, bat fich die Zahl der aus dem untergegangenen Fährdoor durch fich die Zahl der aus dem untergegangenen Fährdoor durch Laucher gedorgenen Leichen auf 30 erhöht. Weitere Tote heifinden fich noch in dem Sciff. Ein Teil der vermisten Passagiere dilrite, wie man annimmt, von Saiffichen aufgefressen worden sein. Unter den Toten befindet sich eine defaunte auftralliche Fliegerin, edenso der Kommandant und zwölf Mann des englischen Arenzers "Binguin".

Bwei Schwestern gum Tobe vernrieilt

— Prag, 5. Rov. Im Oloumouc in der Moldan wurden die belden Schwestern Maria und Anna Laeril wegen Berg giftung ihres 71fährigen Baters zum Tode durch den Etrang verurfeilt.

Erdbeben und Ueberschwemmung in Amerita - Remport, 5. Nov. Wie aus Los Angeles gemeldet wird, wurden bort am Grellag morgen 5 Eroftoffe verfpurt, durch die gabireiche Genftericheiben gertrimmert murben. Der Gifenbahnverfehr an den Ruftenftreden ift teilweife fillgelegt.

Ueber die Neberichmemmungofatafrophe im Etaate Bem-port wird berichtet, daß ihr 17 Berfonen jum Opfer gefallen find. Bablreiche Orticaften find überfdwemmt. Der Gifenin der ruffifden Bolicaft in Varis begangen worden fet. Der find. Zahlreige Orticaften find überichme Raifer faunte bie Bebauptung Deutschlands, aber er warf die babnoerfebr nach Ranada ift unterbrochen.

Das Problem der Mannheimer Verkehrswerbung

Derfebröverein Mannheim e. B. bielt am geftrigen im Gelinalimmer des Rosengarten-Reffauranis seine liche Auflich bis ihn ab, die wohl mit Rücktig der lebten Zeit aegen die Tätigkeit des Bereins gelesche Kritif sehr auf besucht war. Der Borfibende

Prof. Dr. Walter

berrätte die Eristienenen und bemerkte, daß die Sissung Gesterchbeit gebe, sich recht ansgiedig über die in den ledten Woschen in der Dessenklichkeit angeschinstenen Fragen ansauspredak in den misse aber annäckt der Vereinsleitung gekalten, din misse aber annäckt der Vereinsleitung gekalten, die in der ledten Keit recht weiblich auf den Berkehrsverein er vor, das in der keit recht weiblich auf den Berkehrsverein er vor, das in der Presse Porwürse erhoben wurden, daß kein ken kont, das in der Presse Korwürse erhoben wurden, daß kein kon son, das in der Presse Korwürse erhoben wurden, daß kein ken komme wan sagen, das swiichen Berkehrsverein und Presse wertwolle Unterkändung von der Presse auteil geworden ist, diese aute Berkstlinis lösen wollke. Man ist mit dem Verschungen der volle Unterkändung, daß ob ein Teil der hiesigen Presse kein auch wahrteiden und wan mochte den Verein den Sandaristien über daß Eche kienen konnen wit kein ackaen den Serksinnen, daß nicht alles stimmt. Der Kel den Ana ackaen den Serksinnen, daß nicht alles stimmt. Der Kel den Van ackaen den Serksinnen, daß nicht alles stimmt. Der Kel den Van ackaen den Serksinnen, daß nicht alles stimmt. Der Kel den Van ackaen den Serksinnen, daß nicht alles stimmt. Der Kel den Van ackaen den Serksinnen, daß nicht alles stimmt. Der Kel den Van ackaen den Serksinnen witt ern unterer großen Elef-wisalischen Vor in die ge in der Presse gemacht worden. Man mische sich mit einer Ansstellung mittleren Umsanges beganische stallen banen. Ihm mit einer Ansstellung mittleren Umsanges beganische Sallen banen. Ihm mit einer Ansstellung mittleren Umsanges beganische sallen banen. Ihm mit einer Echristläße die ist. die wir nach einem die entlicht baben, Es ist mit nun eigentlich darauf hinweisen. Von die erhober die ein der Verein von Oberdausbirektor Sizler im Verkehrsverein verkandlicht warum nun gesagt wurde, der Verein seit ein der string von Oberbaudirektor Rialer im Berkerbröverein verstentlicht baben. Es in mir nun eigentlich nicht recht verkandlich, warum nun gesagt wurde, der Berkehröverein sein Beilden, das im Berborgenen blücht und lebe unter Austalief der Oeffentlichkeit. Weulich wurde in einem Bresegentlich versichen, das in Herborgenen blücht und lebe unter Austalief versichert, das sich die Kritif nicht richte gegen Bersonen, ma dabe nur das Beste der Stadt im Ange: aber wenn der Leiberge der leine Drucklachen siehen absolut veraltet versiche von Burtehude, so richten sich diese Angriffe doch auf die Brantwortlichen Bersonen, die ehrenamtlich an der Spibe des eins seine oder die beruftlich sier im Verkehrsverein tätig kind die recht ausopserungsvoll ihre Pflicht verseben.

Bom Berfebroverein verlangt man eine

Stellungnahme au biefen Angriffen

Bin Bermaftungerat fierrichte aber bie Anficht vor. bag man Berwaltungsrat berrichte aber die Ansicht vor, das man ich einmal dem Aus sich un als der bernsenen Steüe Gestscheit geden soll, an der Ariiti Stellung au nehmen. Es origat worden, wormm der Ausschuß nicht öfter sie ung en abbält. Es ih dies ein alter Borwars, der schon wir darunkädter erhoben wurde. Die Arage ift aber nicht linfach. Wenn wir in der Oeisentlichsteit aktnelle Aragen andein wolken, so das Problem der Verkehrswerbung, dann wir selbswerkändlich viele Dinge vorbereiten. Bir wie ein bie in Blane binein unterhandeln, sondern wir wie die Asslat, den Ansschuß schon vor einiger Zeit einzubern wir die Asslat, den Ansschuß schon vor einiger Zeit einzubern ein die Ergän auch Wasterial vorlegen können. Tropdem hatten ein die Ergän au na des Verwaltungsraten find Weisenzagen sind wil Mitalieder bieraus ausgeschieden sind. Wesasezogen sind die Verwaltungsratswitglieder, nämlich Brof. Rumps. Dr. die beruflicher Tatigkeit niedergelegt Generaldirectior Jaener und Dr. Banisher. und Dr. Baniber.

Den Bunsch der Artifelichreiber. daß wir recht viele ute für unfere Tätigkeit sinden mögen, die mitten drin im klickafilichen Leben steben und reiche Erfahrungen haben. Ien wir vollkändig, aber es in anherordentlich ich wer ihe Leine und inden. Die Geschichte vom Seiratslustigen. de Leine imme, ichdne, neite, bübliche und reiche Dame möchte, befannt. Die Artifelichreiber haben im Grunde genommen unicht lo unrecht. Aber ich bitte dringend: sagen Sie und kle Köresie, wo wir diese Vartie machen können. In der etwa des Wesche in der Wertellen der Werdele eingetreten. In sein Wesche eine Weigen der Soldbauer ist in die Andultrie übergetreten. Au seinem an wir den Gern er ernannt, die, daß Dr. Werner eine Bro de zeit hatte, um sich einzaheiten. Das Vertragsverhältnis in nun abgeschöllsten. Ib das gekeißen, man mösse dem Andschuß Gelegenbeit geben. Den Bunich ber Artifelichreiber, daß wir recht piele flat gebeißen, man miffe dem Andschuß Gelegenheit geben, über eine so wichtige Frage zu befasien. Der Ausschuß le fich aber bedankt, wenn er die Unmenge der Benaen batte durcharbeiten und prüfen muffen. Die bes Geichaftofobrers richtet fich nach ben Richt.

brigt, das die Leitung des Vertehrsvereins nicht burd. fratisch ift, wie gesaat wurde. Es wurde in der Vresse ausgeschrt, die Drucksamen des Berkehrsvereins seien in topogravbilder dinsicht fünklerisch hoffmungstos, der Text langweilig und würde nie seinen Zweck erfüllen. Dieser Borwurf wurde auch auf alle kädtischen Drucksamen ausgedehnt. Was den Bädeler anbelange, so richte der Verkehrsverein sein Dauptangenmerk darauf, daß über Mannheim überall das Wichtigke enthalten sei Bichtigite enthalten fei.

Alsbann leitete der Redner seine Aussührungen an den Beranftaltungen nöber und ftellte feft, daß man nicht sagen könne, daß in Mannbeim nicht bio gewesen sei. Der Berkehrsverein hat fich bei einer ganzen Reibe von größeren und kleineren Beranftaltungen, bei deren Vorbereitung und Durchführung beschäftigt. Eigentlich ift es gang felbftver-ftandlich, daß wir dies nicht an die große Glode hangen, denn es ift dies eine Gelbftverftandlichfeit für ben Berfehrsverein. Bas ben angeblichen

Berfager im Schloghof

anbelangt, fo ist zuzugeben, daß diese Beranstaltung nicht nach Bunich ausgesallen ist, weit wir dafür nicht so viel Mittel zur Berfügung stellen fonnten, als erforderlich gewesen wäre. Dazu kommt noch, daß diese Serenade unter allergrößten Schwierigseiten zustande gekommen ist. Ich will darauf binweisen, daß das künsterisch bochkehende Konzert im Rundelund in t verbreitet wurde und viel dazu beigetragen hat. die musikalische Bedeutung der Stadt zu beben.

Es ift icon in ber Mitalieberversammlung im Januar gur Sprace gefommen, welch' außerorbentliche

Anrüdhaltung ber Berfehrsverein

sich in diesem Jahre auferlegen muß in seinen Ausgaden für Werdezwecke und anch für Veranstaltungen. Vür größere Bergustellungen freiwillige Beiträge zu erhalten, war nach den Erfahrungen, die wir im lebten Iahre gemacht haben, nicht möglich. Es machte sich eine ziemlich starfe Abneigung gegen solche Beiträge bemerkar. Wenn man sordert, daß der Berkehrsverein Träger größerer Veranstaltungen sein soll — was eigentlich nicht seine Aufgabe sein sollte, er hat genna andere —, dann soll man auch sagen, woher man das Geld und die Arbeitsätzaft nehmen soll, und wie die Abneigung acgen freiswillige Beiträge zu überwinden ist. Mit Boricklögen und Anzegungen allein ist es nicht getan. Veiterhin wurde noch gesant: Wir denfen bei unserer Werdung au sehr an das Andland, an Amerifa, daß planmäßig darauf bingeordeliet wird, daß Mannheim von dem großen Strom der Rhein-, Schwarzwaldund delbelberg-Reisenden seinen Anteil erhält. Wir haben in diesem Jahre ichon recht aute Erfolge bezählt. Wir haben in diesem Jahre ikhon recht aute Erfolge bezählt. des Berkehrs awischen Rannheim und deidelberg in Bezug auf das Nebernachten. Die wichtigste Aroge für die Geidelberger Berfehrs awischen Rannheim und deidelberg in Bezug auf das Nebernachten. Die wichtigste Aroge für die Geidelberger Berfehrs werdung ist die: Wie bringen wir die Fremden dazu, daß sie Geidelberg nicht mehr als Aufentbaltsstation wählen? Unser Bestreben geht genau fondern mit Schoelberg fich in biefem Jahre auferlegen muß in feinen Ausgaben für enthaltefration mablen? Unfer Beftreben geht genau fonform mit Beidelberg

Ueber die Berbetätigfeit bes BerfehresBereins

machte der neue Gelmäftssührer Dr. Werner längere Aussichungen, denen wir u. a. folgendes entnehmen: Wer für Mannheim und seinen Verkehr werben will, hat bei der hersanziehung auswärtiger Besucher vorwiegend zwei Geschissvunkte zu berücksichtigen. Einmal hat er den Erholungs und Verstätigtigen. Einmal hat er den Erholungs und Vergräftigenden zu erfassen, der mehr oder weniger ein Durchreisenden zu erfassen, der mehr oder weniger ein Durchreisenden von Mannheim zu bearbeiten und deren Benölferung zu veranlassen, aus wirtschaftlichen oder kultnerklen Gründen oder in dem Verlangen nach großtädtischer Unterhaltung Mannheim aufzusuchen. In der Erkenntnis desen hat der Verkehrs. Verein das Programm seiner Werbeitätzseit ausgestellt, dem der verhältnismäßig kleine kädtliche Juschuß für seine Berkehrspropaganda gewiße Grenzen seht. Im Folgenden seine darüber einige Ausführungen gemacht. machte der neue Gefcäftaführer Dr. Berner längere And-Im Folgenden feien barüber einige Andführungen gemacht

Obwohl der Verkehrs-Berein sich vollkändig darüber flar ist, daß es für Mannheim von wesentlicher Bedeutung ist, die regionale Nähe, die auch vor dem Artege die Stärke seines Fremdenverkehrs bildete, mit intensivster Berbung verschiedenster Art zu durchdringen, erweist es sich als unerlählich, sich nicht ganz der sich in der Ferne answirkenden Werbeitätigkeit zu entziehen. Gegensther der Propaganda in der Nähe geht diese Werbeitätigkeit durchweg durch die großen Werbevorganisationen vor sich. Wo es daher die Bedeutung Wann-

linien des Berwaltungerats und des Ansichusies. Dadurch, beims als südwestdentscher Berkehrsmittelpunkt und als eine daß in diesen Körperichaften des Berkehrsvereins Manner Großtadt mit hart kulturell betontem Leben verlangt, wurde aller Bernie und Stände sieben, ist von vornherein verg burgen, daß die Leitung des Berkehrsvereins nicht bürv. dungen hierfür verhaltnismäßig hoch erschenen.

Wie schon ermähnt, barf aber bet dieser Propaganda, bis bagu bient, ben Fremben mehr ober weniger in seinem Ber-kunftsland zu ersasien, nicht die Werbeitätigkeit in der Rabe vernachlässigt werden. Richts liegt hierbei näber, als den alls jährlich die Bergstraße und Geidelberg ober ben die Pfals

Frembenftrom auch Mannheim

auguführen au fuchen. So wurde die benachbarte Umgebung auf die verschiedenfte Art und Beife bearbeitet. Infertionen und Platatierungen, sowie laufende Bedienung der Fremden-blätter der benachbarten Städte mit Angaben unserer Beranftaltungen, Darbietungen und mit Auffaben über Mannbeim natungen, Darvieringen und mit Aufjaßen nver Rannbeim und dessen Sebenkwürdigkeiten kommen dabei hauptsächlich in Frage. Großer Wert wurde bierbei daraus gelegt, mit den einzelnen Stellen wie Kunstballe, Museen, Theater usw. in engster Fühlung zu sein und damit ein Zusammengehen zu gewährleisten. Enge Fühlung konnte mit Erfolg mit de is de l de ra genommen werden, in lehter Zeit gemeinsam mit den Orten am Rhein, die Ansgestaltung des Dampserverkehrs und die Belehung des Oberrheins auf der Strede Mainz-Mannbeim—Speper in Angriss genommen werden. Mannbeims Interessen wurden bei allen Belprechungen über Rheinzbrücke, Bahnhoßsumbau usw. gewahrt. Der Berkehrs-Berein bat es sich aber auch zur Aufgabe gemacht, immer mehr den Bewohner des umliegenden Lan des zu und berangsziehen. Das Leben einer großen Stadt übt schon einen Neig auf ihn aus, und es handelt sich darum, auch die letzten hemmungen bei ihm zu beseitigen. Große Sorgsalt wurde auf die Ausgestaltung der literarischen Berbeardeit, der Bilde und Plasagestaltung der literarischen Berbeardeit, der Bilde und Plasagestaltung der literarischen Berbeardeit, der Bilde und Plasagestaltung der literarischen Berbeardeit der Berbematerial dildet eine unbedingt erfolgversprechende Wasse. In großen Umristen ist diermit dargefan, was der Serfehrs-Berein gestan hat. Wit gutem Gewissen kant dieser stolz sein auf seine Leitungen, die er dei außerster Kationalisserung der ihm zu Gebote stebenden Mittel zu größtmöglichem Ersolg durchgessische fiebenden Mittel zu größtmöglichem Ersolg durchgessischen Berbender Mittel zu größtmöglichem Ersolg durchgessischen Mittel zu größtmöglichem Ersolg durch und beffen Gebensmurbigfeiten tommen babei bauptfächlich in geführt bat.

Tätigkeit bes Reifebfiros

Dierüber machte Fran Kloos n. a. folgende Ausführungen: Der Borwurf, das Reifebüro des Berkehrs.Bereins habe die fast ausschlichtliche Tendens "Aus Mannbeim habe die fast ausschlichtliche Tendens "Aus Mannbeim der Auflährerechtigt. Der Zuschuß der Etadt Mannbeim wird vom Berkehrsverein rettlos für Werbe awe de verwendet. Alles andere, Miete der Räume, Personalkosten u. a., werden aus den Ueherschifflen des Reisehüros dezahlt. Wenn das Reisehüro des Berkehrsvereins nicht wäre, würde nach Abzug aller Unkoken nur ein ausz geringer Betrag für die Ausgaben der Verdeadteilung übrig bleiben. Der Verkehrs.Berein hat die Verpflichtung, uneigen un ühr an arbeiten; dies war bei der Erkindung des Vereins im Kahre 1905 so bestimmt worden. Wenn er im Jahre 1917 die Vertretung des Mitteleuropäischen Reisedüros übernahm, so geschaft dies aus weiser Vorsicht und nach reisssürds übernahm, so geschaft dies aus weiser Vorsicht und nach reisssürds übernahm, so geschaft dies aus weiser Vorsicht und nach reisslücker Uederlegung. Früher war es so das man den Verreiflicher Ueberlegung. Früher war es fo, bag man den Ber-



Einiges vom Mann im allgemeinen und besonderen

Bon Felicitas v. Regnicet

lessen, das fei durchaus notwendig für deine menichliche Eutstium, bas der durchaus notwendig für deine menichliche Eutstium, bast die denn schon einmal erlebt, das dir einer anderen als Partner dafür vorgeschlagen hat?

eine fran au beiraten, bei der er der Zweite mare, beibe gran au beiraten, bei ber er ber Zweite mare, beißt bas, er mochte der Erfte fein.

Senn ein Mann dir sagt, einmal sei keinmal, dann i du ihm ruhig glauben. Er wird gang bestimmt keine

inn ein Mann dir fagt, daß er dich liebe, dann über-ichnell, welche Mitgift du ju erwarten haft. Erscheint imme bir ausreichend, dann fannft bu ibm glauben. chn ein Mann dir fagt, daß er dir helfen wolle, und isn um diese Silfe gar nicht gebeten, dann giebe bie Louisequens nie mit ihm in ein geschlossenes Auto

das Seint ein Mann dir fagt, es fet eine gana falsche Idee, Alle Man behaupte, ein Mann könne nur eine Fran au Geber Jeit lieben, dann kannst du sicher sein, das du die Erge gemeine dem fannst du sicher sein, das du die

Bitaner im allgemeinen und speziellen fagen.

Bie mans madt, ifte falfd.

Bein bu einen Glirt baft, dann gibt es awei Moglich-Leiten: Entweder du tuft es, bann läßt er bich nach furger Leit fiben. Ober du tuft es nicht, dann bist du ihn gleich los.

nicht werken bann saat er, du seien kalt.
Benn du mit einem Mann anseinandergehft und wagkt sein Mort der an der lieben. Eind, set doch vernsustig und mach mir keine Seene.
an den Bann keine Kran, die ihren Stolz hat und fich nicht den Bann hängt?" Bist du aber vernsinstig und haft den vernsustig und best vernsinstig und haft den Brann hängt?" Bist du aber vernsinstig und haft den vernsustig den beine kran, die ihren Stolz, datu beist es; "So etwas ist mir noch nicht des und kun geht sie pan mir ... m d. und unn geht fie von mir . . .

lit. Man sat von und Frauen immer, wir könnten nicht balich benken. Die Männer denken aber gar nicht, — wenn beite nicht in den Kram paßt.

Fürchte nie, daß ein Mann dir etwas Unangenehmes fagen wurde. Ift er ein mabrer Mann, bann brudt er fich

Wenn du einen Mann ablehnft, wird er dich für kalt oder hoffnungslos anständig balten. Auf die Idee, daß es feine Berfon ift, welche die Abwelfung erfährt, wird er nie kommen. Merke dir, daß du nie mit einem Mann befreundet sein kannst, der gegen dich ein ichkechtes Gewissen hat.

Theater und Musik

Ergo? - ? -

Theaterfritifer der "Boff. Bia.", iff im Alter von falt 79 Jahren an den Golgen einer Lungenentzündung geftorben. Maar, der länger als ein Jahrgehnt im Berband der Ber-liner Theoterfritifer war, war erft fürglich sum Ehrenvor-sibenden dieses Berbandes ernannt worden.

Strindberg ift "Guftav III' bier am menigften be-faunt. Das Theater in ber Roniggraberftrage versuchte unter kannt, Das Theater in der Königgräherstraße versuchte unter Barnows fins Regie mit Erfolg uns das Stud näher zu der den der Konigen, weientlich wohl weit man in Forfter den prädestinierten Schauspieler besah, für die Anlage der Titefrolle. Ein Herricher, der von der Aufflärung angesteckt ist, der von fern das Rollen der französischen Revolution hört, eine hamtetnatur bleibt zwischen zwei Zeitaltern, das unvarchische Prinzip in sich nicht unterdrücken kann und dach den Krösten einer neuen Zeit anneigt, die neue Ideale aufgeelt. Bit verfolgen diese neuen Leit anneigt, die neue Ideale aufgeelt. Bit verfolgen diese vernöse Batur gewih nicht n. hr aus politischen olgen diefe nervole Ratur gewiß nicht nicht ans politifcen Bründen, sondern aus pinchologischem Interesse für das Leiden einer Intellestmalität an einer Stelle, die eine schwache Position an sich nicht gestattet. Wan tann nicht sagen, daß Strindberg mit besonders überzeugenden Mitteln oder in sehr aufrüttelnden Szenen sein Problem behandelte. Es war wohl mehr die Uederraschung, diese irgend wie shakespeareiche Ader in einem kanm bekannten Drama au finden. Ließ man die Geschichte noch, so sinder man die Berönderung, die Etrindberg als Westaltze dieser schwanzenden Riagre geschaufter dieser schwanzenden Riagre nach weiterliede Adere vorzenammen. Strindberg mit besonders überzeugenden Mitteln oder in sehr aufrüttelnden Szenen sein Problem behandelte. Es war wohl mehr die Ueberraschung, diese irgend wie shakelpeareiche Aber in einem kaum bekannten Drama au finden, Ließ man die Geschichte nach, so sindet man die Berönderung, die Erindden des Obergen als Weitalter dieser schwankenden Fiaur vorgenommen hat. Es ik eine Schen des Dickters, den bistorischen Tod des Königs durch einen Revolutionär nachzudichten. Er läßt die Stimmungen und die Swihe an treiben. Das verfeinert und schwerdilein uiw. Auch in der klassischen Dat der Angleich sein Sichungen. Aber am reichten offendart sich seinen der Verlagischen und die Weichen Der Verlagischen und die Volle an treiben. Das verfeinert und hie Verlagischen und die Volle an treiben volle Mensch taugleich sein Siche aber in einem Alter, wo der Dickter mit lächen am einem Alter, wo der Dickter mit lächen einen amerikanischen Reiher "Der Geiner aus" von lächender Sicherbeit auf das Leben fiebt.

Arnold Ridlen. Die Bointe ift: ein Deteltiv wird als folder erft erfannt, als bas Stud gu Ende ift. Die Berliner Rritit bat biefe Bointe nicht verraten, fie ließ die Beficher bes Thea-Berfuche nie, auszurechnen, wie lange es dauern wird, ters in der ungewissen Rengierde, was Kurt Bois eigentlich bis ein Mann zudringlich wird. Er tut es ja doch immer will, da er einen Eisenbahnzug durch Robbremse pishlich früher als du dachielt. teben last, wodurch die Reifenden den Anichlug verfaumen und in einem Couppen übernachten muffen. Ja, er ift ein Deteftib und will Comungler fangen. Damit bie Comugaler vingeftörter sind, erfindet man für die Ressenden den Gespensterung, der jede Nacht da vordet zischt — der Stationsvorsteber, der mit den Schmugglern unter einer Decke stetlinken vorsteber, der mit den Schmugglern unter einer Decke stetlich, erscheint sogar selbst als Gespenkt. Die Reisenden machen eine Seidenangst durch — bis der Detestiv sein Ziel erreicht. Ein lunges Baar, ein älteres Baar, ein boterisches Bapagelenweid. Geschickt gemacht, auf Sensation und Verblüffung. Bois ein Zanberkünster mitten in diesem vollen Wirbel.

Literatur

* Humor bei Goethe. Gerausgegeben und eingeleitet von hans heinrich Borcherbt. Einbandzeichnung von Jürgen Begener. Deutsches Berlagshaus Bong u. Co., Berlin. Goethes humor, wie er uns aus feinen Schriften und feinem täglichen Leben in den Aufzeichnungen von Zeitgenoffen ent-gegentritt! Man erstannt, daß dieses reiche, von Lebenofrende überquellende Buch, das sich frisch und unmittelbar, obne Kommentar und Ballaft an den Leser wendet, disher geschie hat, und daß Anekdoten-Sammlungen mehr oder minder beglaubigter Art notdurftig feine Stelle erfeben mußten. Richt aus Bestimismus und Stepsis entspringt Goethes Oumor: fondern weil der Dichter die Welt und das Leben liebt und ihren tiefen Sinn erfannt bat, kann er auch über Jehler und Mängel lachen: "Ainder der Klingheit, o habet die Karren Eben zum Rarren auch, wie sich's gehört." Riemand wird an diesen blinkenden Köftlichkeiten ohne tiefinnere Freude und ohne Erguldung vorüberschreiten. In der Leipziger Beit und ohne Erguldung vorüberschreiten. In der Leipziger Beit derat ber Jüngling fuchend und frühreif-fpottend fiber bie

febroverein neben ber Anstunft fiber Berannaltungen, rift Abeinfahrten, Wohnmiglichteiten ufm, auch um Bugverbin undungen nach dem In- und Ausland frug. Berein konnie damold jelbikändig keine Reisebirckitgleit audliben; er muste sich der den guständigen Bahnbösen die de-nellien Relseaudweise besorgen und lieh sich seine Mühe durch Erbebung einer kleinen Gebühr entschädigen. Die Reisebürg-kängkeit des Bereins ih also eine neue Tärtakeit. Sie wird neben der Propagandatätigfeit in jedem Bertehreburo aus-

Mit blefer Tätigleit dem Reifepublikum gegenüber ift die Aufgabe noch nicht erschöpft. Das Reifeburo bearbettet namlich allichrlich vor dem Intrafttreien der jeweiligen amllichen Jahrnhäme die Blauentwürfe, prüft ihre Zwedmäßigfeit für den Mannheimer Berkehr und deantraat dei den zufändigen Siellen die notwendigen Berbesserungen. Dank der großen Erfahrungen auf diesem Gebiet kann mit Genugtung feitgektellt werden, daß in dieser Richtung schon vieled zum

Boniell ber Stabt erreicht

worden ift, wo ouch das Aellen nach Mannheim erleichtert wird. Man fiet dem Bertehrs-Berein den Borwurf gemocht, daß er Conderzüge von Mannheim weg, aber nicht daß er Konderzüge von Wannheim weg, aber nicht nach Mannheim was murde im derbift 1994 geführt. Sonderzug von Rannheim was murde im derbift 1994 geführt. Sonderzug nach Mounheim sind in den leiten Jahren vom Berkehrs-Berein keine unternommen worden. Diese Unterlassung iht in allecerster Linie durch die Lage Mannheims bedingt das nicht den naturgegebenen Mittelpunkt eines großen, auf Rannheim eingestellten Gebietes darkellt, im Gegeniat zu Stuttgart, der Hauptstadt und größten Stadt des Landes Bürttemberg, das fast jeden Sonntag Sonderzüge aufnimmt, aber auch Sonderzüge nach dem Gebierge führt.

Der Berfehrs-Berein batte bie Abficht, Die Bevolferung amijden Burgburg und Beibelberg mit einem

Soubergug noch Manuheim

au bringen, um fie mit ber Stadt befannt ju machen, und amar fo, bog dem Besucher mit der Fahrkarte gleichzeitig ein Guticheinheft für ben Besuch einer Theatervorstellung,

Outschein best für den Besuch einer Theatervorstellung, Solosumseum, Blanctarium, einer Gaseurundsahrt mit großer Kabattgewährung verkauft würde. Der Plan konnte nicht durchgeschiert werden, da troh regiter Propaganda sein Interese wochzungen war. Ein geplanter Sonderzug du den Matreunen vor einem Jahr, det dem sogar der Krankfurter Sender sitt Bropaganda berangezogen wurde, mukte wegen Interesielosiakeit aussiallen. Solche aut vordereiteten, aber sehlgeschlagenen Unternehmen ermntigen nicht gerade.

And dem Tätigkeitsbericht des Keisebürvo in zu ersehen, das es der Werbeabteilung eine karte Stühe ist. Das Bestehn des Bersehrs. Vereins ist eigentlich für die Aufgaben des Vereins eine geradeau ideale Lösung. Was in der Werbeabteilung geplant ist, kann verkehrstechnisch durch die mannigkaden Ersahrungen und Beziedungen des Reisebürvo sichnel und reibungslos ausgestührt werden. Das Reisebürvo sichnel und reibungslos ausgestührt werden. Das Reisebürvo sichnel somit den Rannheimern nicht nur dei thren Fahrten aus der Stadt, es vermag auch leige Ausgabe voll zu erfüllen, wenn es sich darum handelt, Fremde nach Rannheim zu bringen.

Die Andfprache

Die Andiprache

Prof. Dr. Baltex: In einer biefigen Zeitung ist mit vollem Recht gesagt worden, daß der Verfehrdverein Geld brauche. Wit drauchen Geld für die Berfehrdwerbung und ohne großglige Veranstalltung glöt es feine großglige Vertebrdwerbung. Roch ein Vort über den Mitgliederkand betretebrdwerbung. Roch ein Vort über den Mitgliederkand, die Versehe hat ihr darüber beichwert, daß sie es noch nicht erlahren bat. Der Mitgliederkand beträgt 1187 mit einem Beitrag von 12682 M. Es ist dies viel zu wenig. Durch eine bessondere Werdung wurden zu Beginn des Jahres 1927 318 Witglieder gewonnen, von denen ein Teil aber noch mit den Beiträgen im Rückstande ist.

Drof. Dr. Blankein ergeht sich in längeren bochinteresonien bistorischen Ausführungen über die Bernach. Er delie dabei seit, das das, was in Mannheim geschaften wurde, dene dies des einales geschad. Bir werden auf die bedeutsamen Ausführungen zurücksommen.

Enndisso Dr. Schneider verbreitete sich über die Berken die Borarbeiten für die projektierte Anto ütre de Mann beim dei Borarbeiten für die projektierte Anto ütre de Mann beim dei Britzlied der Berkepskonjerenz. Im übrigen fonstatierte der Kedner, das der Berkepskonjerenz. Im übrigen fonstatierte der Kedner, das der Berkepskonieren Mannbeim eheim abei geland der Berkepskonieren Mannbeim ehem abei geland der Berkepskonieren Mannbeim dein Berken der An viel, wie zu wenig gelan habe.

Rechtsanwalt Dr. Felello n vertelit den Standpunkt, das der Borstand des Berkehrsvereins seine volle gestand der Beiner der Andelle gleicksommt, das der Berkepskonieren Mannbeim ehem eher an viel, wie zu wenig gelan habe.

Rechtsanwalt Dr. Felello n vertelit den Standpunkt, das einer Banatelle gleicksommt, das der Berkepskonieren Mannbeim eine Schalbigestammer und die Stadt die Sandbelssammer und die Stadt die Sandbelssammer, die direkt oder indirekt ein wirtischalitäes Interess darun bei Verganisatunen, die direkt oder indirekt ein wirtischalitäes Int

ganisationen, die direkt oder indirekt ein wirticalilices In-genisationen, die direkt oder indirekt ein wirticalilices In-tereffe daran haben, daß Mannbeim in die hohe gebracht Antoverbindungen zwischen dem hinterland und Mannbeim wird, muffen den Berkehrsverein unterftühen, daß er die ein, selbst auf die Gesahr hin, daß Zuschuffe geleistet werden Tatigkeit entsalten kann, die im Interesse der Stadt geboten miffen. Jur Selbstoffe durch Anzeigenpropaganda hätten

ift. Geben Sie an den Bahnhof, so sehen Sie eine wunderdare Wochen Sie am den de flame au Gunken von Frankfurt am Schlohmuseum, Rationaltheater und Avollotheater gegrissen. Schlohmuseum, Rationaltheater und Avollotheater und Roblehmuseum, Rationaltheater und Avollotheater gegrissen. Schlohmuseum, Rationaltheater und Avollotheater und Roblehmuseum, Rationaltheater und Ro

damil mehr Leute von auswärts nach Mannheim kommen.
Schlosiermeiner Josef Bie ber bringt insosern eine beitere Rote in die Aussprache, als er in humorvollen Wörten auf die billige Reklame der Stadt delbelberg verweist. Reklame gemacht hat in heldelberg zunücht der Melac, der das Schlos in Brand gestedt hat. Seit dieser Jeit haben die Oetbelberger eine Schlosie het und ung. Später hat Bietor v. Schoffel Beidelberg besungen. Ueberall hörte man "Alt Beidelberg, du seine". Tann kam Mager-Hörker und schried das Theaterkisch Alli-Heidelberg". Dassir wurde er zum Ehrenbürger von deidelberg ernannt. Das hat Deibelberg nicht viel gelostet. Bum Schlüsse kan noch das Lied "In hab mein Gera in Seidelberg verloren". So hatte Geldelberg immer eine vortressiliche Stellame, die es in der ganzen Welt besannt machte. Wenn einer da märe, der eine is dansbare Meltschie für Mannheim bessere Andsichten. Und diese möchten wir auch für Mannheim bessere Andsichten. Und diese möchten wir auch für Mannheim bessere Andsichten. Und diese möchten wir auch für Mannheim bessere Andsichten. Und diese möchten wir Annhöfen. beim wünschen.

Dr. Loeb verbreitete fich ale Bertreter der Maunbeimer Barenbaufer über die nenefte Bropaganda über Manubelm. Darnach wurden in einer Reibe auswärtiger Zeitungen große Darnach wurden in einer Reihe auswärtiger Zeitungen große Anzeigen über Mannheim und über 12 Mannheimer Geschäfte aufgegeben. In betdelberg hat eine Bersammlung flattgefunden, in der ein Redner auf die Propaganda der 12 Wannbeimer Firmen verwiesen und sie Aropaganda der 12 Wannbeimer Firmen verwiesen und sie als is großzügig dezeichnet hat, daß sie nur mit is dit is dem Gelde inzeniert sein könne, was allerdings nicht richtig ist. In Worm dat wegen dieser Propagandaauzeize eine Vrote kversamm lung der Gewerbetreibenden Kaitgelunden, weil diese in dieser Ressam einen Eingrift in ihre Gerechtsam ernet Eingriften. Zwei Vormser Zeitung nahm unseren Inserachentwurf und machte statt des Wasserungen vorden und gespreterlicht der Wiesen außerordentlich viel geleistet; man muß ihm dantbar sein und dafür sorzech, daß Mannheim dem Versehrendet. Mittel gur Berfügung ftellt, die er braucht.

Wittel jur Verfügung ftellt, die er braucht. Siadtrat Bogel macht Bemerkungen allgemeiner Rainr. Darnach kann die Tätigkeit einer Einrichtung nur bentreilt werden in Bezug auf ihre Mittel. Benn wir die Tätigkeit des Verkebrövereins mit seinen Finanzen vergleichen, so konn auch ich in das Loblied mit einkimmen, das heute dem Berkebröverein gezollt wurde. Der Pfälzer neigt immer gern zur Kritik; er schimpit auf die Stadtverwaltung, auf die Behörde usw. Die Stadt würde schließlich dem Verkebröverem gerne mehr ankenern, aber wenn die Umlage erhöht wird, so wird wiederum geschimpst.

Danbelstammerprafibent Benel bemertte, Dr. Jefellohn und Stadtrat Bogel bätten verschiedentlich Beang genommen auf die Erbitgend der Pfälzer: au schimpfen. Er
bätte es lieber gesehen, wenn gesprochen worden wäre von
der Artifsluft der Pfälzer. Damit könnte man sich eher einverstanden erklären. Diese Artifslus habe ihre großen
Schattenseiten, wie er in letzer Zeit vielsach habe erfahren
müssen. Wan sollte in dieser Beziehung recht vorsichtig sein.
Fros. Blautein habe schon darans bingewiesen, daß wir
Mannheimer leider nicht eben viel Freunde haben, namentlich
gegenwärtig nicht. Dr. Jeselschun habe darans demerkt,
daß ein enger Konner zwischen Berkehrsverein und handelskammer notwendig sei. Die Talsache allein, daß Pros. Blauüein seit der Gründung dem Berkehrsverein angehöre, sei der
Beweis für ein außerordentlich kartes Ausammenarbeiten,
ganz abgesehen davon, daß man in Berkehrsfragen dand in
Dand gehe. In einer diechgen Zeitung sei darans bingewiesen
worden, daß es nicht gelmugen sei, die J. G. Farbenindstrie
aus verantasien, ihren daupisch nach Mannheim zu versegen,
Glaube denn wirklich jemand, daß, wenn die Untlinsabrif
ihren Sie in der kleichen Gegend behalten wollte, in Mannheim neue Verwaltungsgedände errichtet und die Gedände in
Rudwigschafen seer keben gelassen worden wären. Auch er
bedante, daß der Posistempel auf den Briefumschlägen für
Viesbanden und nicht für Baden-Baden Reklame mache. Aber er mirde bedauern, wenn durch tregendweiche Leugerungen
das Verhältnis zwischen Wannheimer Birtichaft und Vollegenfommer immer großes Beritändnis für alle Bünsche gefunden.
Er würde bedauern, wenn durch tregendweiche Leugerungen
das Verhältnis zwischen Wannheimer Birtichaft und Vollegenfeim sonzie wirde, Wannheimer Birtichaft und Vollegen
den Könne man eine ganze Verge durch Freundlichkeit erreligen. Durch schafte Kritif sei notwendig.

Derr Ederts tritt sei notwendig.

Derr Ederts tritt sei notwendig.

Derr Ederts tritt sei notwendig. fohn und Stadtrat Bogel hatten verichtebentlich Begug go nommen auf die Erbingend ber Pfalger: gu fcimpfen. E

Bressentifeln hervorgegangen. Es musse eine einheitliche Stelle für die Berkehrswerdung geschaffen werden, die Reibungen verneidet. Die Mittel, die dem Berkehrsverein aur Bersugung gestellt werden, müsten verftärkt und alle Aräfte, die für Mannheim tätig sein wollen, gesammelt werden.

Hräfte, die für Mannheim tätig sein wollen, gesammen werden.

Dandelssammerspudifus Dr. Krieger bemerkte, der Einzelhandel habe das größte Jnteresse daran, daß die Prokpaganda in Mannheim noch stärker als bisher zusammens gesalt werde. Als der Plan auftauchte, anlählich der Franklich-Pfälzsischen Woche einen Trachten-Heitzug zu versamkalten, habe der Stadtrat die Besürmortung des Antrages des Einzelhandelsverbandes auf Genehmigung des Ossens der Läden an dem beir. Sonntag beim Bestresamt datens der Läden an dem beir. Sonntag beim Bestresamt abgelehnt. In Karlstruhe und anderen Städten habe es sich gezeigt, daß bei derartigen Beranktaltungen eine große Ansahl von Känfern aus der näheren und weiteren Umgebund famen. Richt allein die Anskiellung schlant war. Kann werde wohl auf eine Reihe von Tagungen verzichten müssen, die der Einzelhandelsverdind einsaden wollte. Ran werde diese Ginsadungen wieder hund einsaden wollte. Ran werde diese Ginsadungen wieder hund einsaden wollte. Ran werde diese Ginsadungen wieder hund einsaden mollte. Ran werde diese Ginsadungen wieder hund einsaden wollte. Ran werde diese Ginsadungen wieder hund einsaden wollte. Ran werde diese Ginsadungen wieder hund einsaden wollte der nicht zu Rantbetwe, Ludwigsdasen nach Enderne Anderen Siädten würden Anskiellungen mitileren und fiemeren Umfangs dieres verankaltet. Der Einzelhandels verdand mitstellen und in Mannheim zustande kommen. Ein engeres Ansammenarbeiten innerhalb der einzelhen könstellen müße in die Wege geseltet werden, weil er glaube, das in folge des Rangels solcher Ausammenarbeit verschiedenes nicht möglich gewesen wäre, das Aartonaliheater dasser aus gewinnen, sich an der Bropaganda der Firmengruppe zu beteiligen.

Pros. Dr. Wa Iter verspricht sied große Ersolge für Wannheim von einem engeren Lussammenarbeiten awliden

Prof. Dr. Walter verspricht sich große Erfolge für Wannheim von einem engeren Aufammenarbeiten zwischen Berfehrsverein und Einzelhandel. Im nächken Jahre in der zweiten Hälfte Mat begebe der Rosengarten fein Ihjähriges Bestehen. Es bestehe die Absicht, diese Jubilaum mit einem Festaft zu begeben. Der Berkehrsverein werde wahrscheinlich in der Lage fein, die Festwoche durch eine größere vollkätimpliche Beranstollung am himmelsahristage zu bereichern.

in der Lage sein, die Festwoche durch eine größere volkstillen siche Beranstaltung am Dimmelsabitstage zu bereichern.

Direstor Sevme machte darauf ausmerkam, das der Bosteinempel Sache der Bostreklame set. Das könne man auch in Mannheim haben, wenn man die Mittel dasür ausörlugs. Bas die Unstimmigkeiten zwischen dem Borstand des Verkehrsvereins und der Presse detresse, so verweise er auf das gefügelte Bort: "Ber gedaut an Straßen und Gasien, mit die Leute reden lassen!" In den verössenklichten Ausüssen set darauf dingewiesen worden, daße sellch nicht um Personen, sondern lediglich um die Sache handle. Man könne aus seinem dieser Artisel beraussesen, daß irgendeine bestimmts Person getrossen werden sollte. Er sei der Meinung daße eigentlich der Borkand des Berkensvereins der Presse dank das feine mitse, daß er die Frage der Eerkebrowerbung auces schnitten habe. Die Bersammlung dewessen der Presse dank inn gewesen, die zu gut desucht war, wie die diesmalige. Die Unstimmigkeiten müßten eben dadurch auß der Belt geschaft werden, daß die Bresse mehr als disher informiert werde. Man habe eine Keiche von Druckschristen verteilt, von denen er disher keine Ahnung gehabt habe. Eine danon enthalte eine Etsendankarte, in der Wannheim ganz nebensächlich vere disher keine Ahnung gehabt habe. Eine danon enthalte eine Etsendankarte, in der Mannheim ganz nebensächlich vere diehnet sei. Im Programm set das Herberdverein zu verwehren, mitte erwähnt. Der Sinn der ganzen Altison der Presse eichnet sei. Im Programm set das Derbstrennen überhaupt nicht erwähnt. Der Sinn der ganzen Altison der Presse eichnet sei. Im das Interesse für den Berkehrdverein zu verwehren, müße der Berein von sich an Bereinsabieren Beit zuwanglosen Zusammenkünsten der Berein von sich aus Berein von sich aus Berein eingetreien von men und die Munkeimer Interessen eingetreien von sich aus der Eine Mannheimer Interessen. Die Presse seine eingetreien der Presse seine kann die Eine Keich der Eine der Eine den eingetreien von men der Bereinsaber ein eingetreien v



Kaiser's Brust-Caramellen mit den_3Tannen.

bellen hier. Wie länig, wie quillend at der Husten, wie geführlich der Kenichti wie achliem das kratisande Gefühl im Hais bei Verschieimung, bei Heise Hier heiten mür die berühnten, selt 35 Jahren bewährten Kaisers-Bi Caramellen. Paket 40 Pg., Dose 50 Pig.
Zu haben in Apotheken, Drogesten und wo Plakate sichtbar.

Schone Zage

Es find die letten. iconen, verflarten Toge. Es ift, all wolle fich die Ratur noch einmal verschwenderisch ichmitden als wolle fie noch einmal all ihre bunte Schönfeit, ihre lächelube Berführung andftromen, ebe fie ftirbt, che die Conne hinter ben ichiefrigen Schneewolfen erlifcht.

Sturmfanfaren blait noch ber Bind, Raufch flieat noch in der Luft. Und auch dich umfängt er, treibt bich an, fieint dit ins Blut. Schon ift ber Tag, fubl mar bie Racht - die Arbeit gelingt dir wie felten, beine Laune ift frifch wie felten, unterhaltsam finden bic beine Freunde.

Aber es tommen die fühlen Tage. Da der Rogen melatte cholifch weint, ba bie Tropfen fteden wie glübende Rabela. da das Licht der Laternen fich im Rebel verfanat, da die Grob fradt beult wie eine hungrige Beftie. Dein Mut verlagt bim beine Laune ift mud, abstohend findest du die Belt, efelhalt und erbarmlich - und fie dich nicht belier. Richts will gelingen. die Biberftande ifirmen fic. die Objette reigen, foppen und

bilbinen. Es gibt Beilmittel gegen Meje bunflen Toge, fleber Freund Geoft du nicht toglich an einem Saufe vorfiber, beffen barmonific Architeftur bid erfrent, führt bein Weg nicht an bent Ranal porbei, fiber ben fich bie Beiben elegtich neigen? Gind das nicht Bilder, die batten und ichtmmern? Bintt dir nicht der Eroft der Mufit? Ranft du nicht jenes fleine Gedicht leien, in dem alle Rufe, alle Guftafeit und das emige Genetite nis des Lebens vereint find? Und willft bu nicht fenes Bill betrachten, aus dem ein ewig unenträtfelbares Franenlächels troftend lendiet. flegbaft und graufam maletd? Gin menta Sarmonie au Beginn bes Tages, ein wenig Bobitiana. ein wenig Schönfeit und er erhalt ein ftilles Leuchten, das ifin fanfter verrinnen läßt, das ibn mit feiner Magte beamingt, bas dir die Sinderniffe ebnet und beinem Ange ben Widericheln idenft, der dir aute Aufnahme fichert, Bobiwollen und freund

izenen war, ift im 71. Lebensjahre nach kurzer Krantbeit ad

May Reinhardt und das Barock

Am 17. Movember wird Max Reinhardt im Cenntrutheater in Nemport, das heißt, i m aröften Schausstelband Amerikas, sein amerikanisches Gabistel beginnen Jux Darkelbung gelangen vor allem zwei klasiter, Shokendare und Schiker, mit "Commernachistraum" und Labale und Liebe". Mitwirken werden die Geschnifter derrman, Delene und Hans Thimig, Alexander Blotifit, Tant Dartmann, Eduard u. Binierhein, dedwig Beuth, Dagun Gervaes, Arnold Korst, Wildlick, Gobwig Beuth, Dagun Gervaes, Arnold Korst, Wildlick, Gobwig Beuth, Dagun Gervaes, Arnold Korst, Wildlick, Dabimie Colost, Euri Buls und andere. Der "Commernachistraum" war einer der großen Ersolen. Die nachtebende Wardigung soll die Bedentung Reinhardts in einem Angenblid deigen, in dem er für das beuriche Theater einen neuen Stegeszug über den Czean antritt. Mm 17. Movember mirb Mag Relubarbt im

lieber bem Beibelberger Commernachtstraum funtelten Millionen Sterne und ber Mond erfente oft ben Edeinmerfer Die Elfen und andere Traumgeifter fprangen und tangten im der Eten und fleuchtem Grase umber und die Ausgabe des Detdelberger Spielleiters bestand darin, die Natur der Kunst
dienstdar zu machen und die Kunst der mundervollen Patur zu
anzupossen, das die Grenzen gwischen den Beiden, bei dem
sanderdaftem Scheln der roten Fakelu, nicht sestzustellen maren: Runft und Ratur fet eines nur.

Gang anders tröumse man in Salzburg. Richt der grüne Rajen lieferte dort den Spielplag: dort war die Aufgabe ge-fiellt in einem nüchternen langen Kaften, einem früherem Martiell, auf einem unbequemen Bodium den Traum berпотанданбети.

Und das unglaubliche geschah: mit einem gentalen Sand-axiif padte der Janberer Meinkardt die gange umgebende Rainr, die gange Atmosphäre dieser wundervollen Stadt mit ihrer fiehengebliebenen Bergangenheit und machte fie seinen filmitfertiden Glanen bienftbar.

Er fagte fich: Salsburg und fein Beift, der Geift des Barods, verpflichtet, und ichuf einen Salsburger Sommernachtstraum. Ein Traum aus Barod, ein Traum feiner Bantafie. Und darin liegt der prinzipielle Unterschled der Deidelberger und Salsburger Auffistenungen.

Während Dartung in Heidelberg mit der ihm ge-gebenen Birflichfeit träumen frielte, lieft Reinbardt ans Nichts einen Traum entlieben, wie man ihn ichoner, mannigfaltiger, zauberhafter fich kaum benten kann. Es war eln Traum der Bhantafic, es war die Phantafie eines Trau. lieb.

ie fich felbft befruchtete und aus fich felbft neue Bebilbe entiteben ließ - eine geradezu unbeimliche Bucherung der Bhantofie - die auch den Zuschauer vollftandig mit ver-

Dit Silfe feiner tongenialen Mitarbeiter - Brofeffor Struad und Beerth - gauberte Reinhardt auf diefer profaifchiten aller Buhnen Bald und Biefe, Berg und Tal, Erde und himmel mit seiner unendlichen Weite und dem sich ie nach Bedarf veränderten Mond. Ans dem Nebel lösten sich Weien, Elsen und Kiren, suschen, tanaten und lösten sich wieder in Nebel auf. Auch mancher Baumstumpf wurde lebendig, Richts störte die harmonische Einheit dieser genialen Traumschöpfung: die Menichenwesen, die Gossente, waren welt von der gemeinen Birklichkeit entfernt und ftellten in ihrem zauberhaften Roftlimen Befen aus einer anderen Belt, aus der Belt der Barod-Phantasie.

Was macht das, wenn man im Laufe der Borftellung afullich nicht gang auf seine Rechung tam. Das mancher ber Darfteller im sprachlichen nicht gang auf der Sobe war? Bas machen diese mikroskoptschen Fehler bet einer solchen genialen schopferischen Regieleistung, wie dieser Reinhardtiche Sommernachtstraum?

Noch nie hat Reinbardt so viel Reichtum an Phantafie gezeigt wie in diesem Salzburger Sommernachtstraum. Roch nie ift es Reinhadt gelungen, eine Borftellung von folder grundlegender Stilleinheit hervorzubringen. Wer Reinhardt feunt, weiß, daß diese Schöpfung fein Ju-fall in Reinhardts Lätigkeit ist.

Rue mer Reinbardte Schlog Leopoldafron gefeben bat, fann ben Rünftler (und Menichen) Reinbarbt verfteben. Dort,

wo er durch feine fremde Borichrift gehemmt war, ichuf er ein Kunstwerf von folder Stilreinheit und Echibeit, daß diefe Tat gllein genügen würde, Reinhards Rame unfterblich gu

Wer diese Schloß gesehen bat, weiß, das Reinbardts Liebe dem Barod gehört. Er wird wiffen, daß Relnhardts Seele im Barod, diesem Stil der lebendigen Dynamit, diesem Seile der endlosen Bantasie, versallen ift, daß sie in ihm lebt, iwelt und, daß Reinbardt gerade in dieser Form sein mensch-liches und könstlerisches Ich am besten prosepteren. kann Darum ist es kein Jusall, daß Reinbardt zu Salzbuka, dieser Boch, besten Poet Berliner Maler Prof. Georg Liadt des lebendigen Barvets, gehört, darum ist es kein Zusch desser Roch de Berliner Nabren insbesondere Stadt des lebendigen Barvets, gehört, darum ist es kein Zusch dieser Poet seine alte Liebe — das gentale Wert Sbakes die Darstellung edler Vierde sowie belebter Sports und Jaak peares, - in Salaburg in ber "bortigen" Form entfieben

Dr. Jeselsohn habe gutreffend darauf hingewiesen, daß mit ben veröffentlichten Artifeln nicht die ebrenamilich tötigen Bersbullcheiten, sondern die Kreise getroffen werden sollten, die ihre Mitwirfung bisher abgelehmt haben.
Rach weiterer Bebatie wurde folgende

Entioliehung

einfrimmig angenommen:

Der Aussichus des Berkebrsvereins hat in seiner zahlreich besuchten Sizung am 4. Kovember nach sebafter Andsprache einmütig beschlossen, det den früdtisch en Kollegten mit Rachbruck vorstellig zu werden, daß der Fulhuß der Stadtgemeinde Mannheim an den Berkehrsverein ein mehr i aches des heutigen werden muß, wenn die
mannigfaltigen zum Wohle der gesamten Bürgerschaft Mannbeims vom Berkehrsverein zu leistenden Aufgaben
mit Erfolg durchgesührt werden sollen. Der Aussichuß erwartet auch von der Einwohnerschaft Wannheims, daß die leikungsfähigen Firmen und Einzelpersonen mehr als bisber den Berkehrsverein durch Beitritt und Inanspruchnahme leiner Einrichtungen unterführen und ihm so die Mannheim nachbaltig nachzugeben.
Ergänzung des Berwelfungsrafes

Sur Entwässerung des Bangebietes "Im vorderen Stemen" bei Mheinan werden für die Herftellung der Bacenbarge und Stengelhofftraße 244 000 N.A.
Die Instimmung des Bürgerausschusses wird eingeholt.

Rollandung eines Wafferflugzeuges bei Oppan

Das Paffagierflugzeug D 24 ber Deutschen Luftbanfa bat das Passagierslugteun D 24 der Deutschen Lusthansa hat auf seiner Fahrt von Dortmund nach Frankfurt a. M. der Infolge Rebels vertret und mußte det eindrechender Aumfelheit auf einem Ader unweit des Oppanier Landelheit auf einem Ader unweit des Oppanier Landelng geing ohne seden Unfall glatt vonstatten. Die fant Infals ein den Hingaruges wurden auf telephonischen annen den Badisch Pfälgtichen Luftfahrtgesellschaft mit Kannbeim von der Badisch Pfälgtichen Luftfahrtgesellschaft und nach der Landelngskielle verdieben. Der Weiterflug soll, falls den Schwierigstelle verdieben. Der Weiterflug soll, falls deue Eswierigstellen mit der Besahungsbestorde entstehen, von der Erstelsen mit der Besahungsbestorde entstehen,

Bie wir biergu noch erfahren, wurden bereits am gestri-gen Wend bie Berbanblungen mit der Befahungs-behörbe wegen Freigabe des Luftfahrzeuges ein-geleitet. Determ Freigabe des Luftfahrzeuges beute teleitet. Diefe hatten den Erfolg, daß bas Gabrzeug beute frif freigegeben murde. Sein Start nach Mannbeim

triolate organ to libr normittags.

in der Rahe der Miedbahnbrücke konnte man am Donnerstag Kachmitiga einen Mann beobachten, der ein Sonnenbad nahm, Indige batten ihn ihm augesellt, die sich anschend auch noch eiderten wollen.

Raminbrand. Jufolge Glanzenkölldung war gestern Abend in dem Anwesen K 1, 17 ein Kaminbrand außsehrochen. Durch die alarmierte Berusssenerwehr wurde die Geschr mit einem Kaminkeltzeug beseitigt.
völlicherne Hochzeit, Operusänger Karl Mang, das bestätte und geschänze Witglied des Nationalibeaters, und seine finternen Hochzeit.

Theoret and ridt. Die Oper bringt morgen Countag | December 1980 | Die Oper bringt morgen Countag | December 1980 | Die Oper bringt morgen Countag | December 1980 | Die Oper bringt morgen Countag | December 1980 | Die Oper bringt morgen Countag | December 1980 | Die Oper bringt morgen Countag | December 1980 | Die Oper bringt morgen Countag | December 1980 | Decem d Thesternachricht. Die Oper bringt morgen Sonntag im Mationaliteater eine Auffnürrung von Mascagnis "Eavallerta rufticana" (Dirigent: Werner Gob-ling) und Leoncavallos "Bajazzo" (Dirigent: Gustav Mannebed). Die Spielleitung von beiden Stitchen hat Alfred Landorn, Es wirfen mit: In "Cavalleria rusticana": Gerirnd Bindernagel, Trude Weber, Johanna Blaiter, Dans Babling, Ladisias Bajda; in "Bajazzo": Gusfa heiten, Adolf Boeltgen, Suburn de Bries, Christian Könfer, Arthur Deper.

. Gerichtezeitung Mordprozef Hendebrand

Grieflung einer Kehrschleise beim Fingplat und die Andrew die Andr

Sportliche Rundschau

19. Berliner Sechstagerennen

Beginn bes 19. Berliner Sechstagerennens

Das Berliner Cechstagerennen, bas am Donnerstag abend Mamischaften Bestiner Bagerennen, das am Lonnerstag doens im Sportbaloft seinen Anfang nahm, wird von solgenden Raumischaften bestritten: Bambst-Lacquehay (Frankreich), van Kempen (Holand) – Dewolf (Belgien), d. Aerts – Duvivier (Belgien), Linari—Zanaga (Jialien), Lonami (Jialien) – Anappe, Thollembeet (Belgien) – Tiep, Charlier (Belgien) – Bauer, Kroll – Wieche, Koch – Buschenbagen, Chmer—Arospel, Rausch – Hirtenbagen, Thursen, Dorn – Ridel, Kühl – Bette, Behrendt – Junge

Der Auftakt des 19. Berliner Sechstagerennens brachte am Donnerstagabend im Berliner Sportpalast Majenbejuch und interessanten Sport. Bei den Vorrennen erkitt Amateur-Beltmeister Engel zweimal Riederlagen durch seinem alten Bivasen B. Falk-Hansen. Der Däne siegte einmal mit 34. das zweitemal mit 1 Länge. Im Zeitsahren kamen beide auf 10,3 Set. für eine Bahnrunde, Punkt zehn Uhr begaben sich dann 14 Baare auf die lange Reise. Um 12 Uhr, nach den ersten Bertungen, lagen die solgenden Vaare an der Spihe: 1. Tiek-Thosembed 20 P. 2. Bauer-Charster 19 P. 3. Krost. Miethe 15 P. 4. Chmer-Kroschel 14 P. 5. Dewolf-v. Kempen 10 P. Es wurde ein slottes Tempo gesahren, sedoch kam es noch nicht zu Ueberrundungen.

Senfationeller Berlanf ber erften Racht. — Chmer : Arofchel mit Rundengewinn an der Spige.

Redatsak im Rovenser. Auf dem rechten Redarufer nachmittense der Redatsak im Rovenser. Auf dem rechten Redarufer nachmittense der Rieddandschafte konnte man am Donnerstag nicht ihren Kann bebachten, der ein Sounenbad nachmit über über die einen Mann bebachten. Der ein kann der der ein Schaften der die Gebeurt und harf singe diene Mann der allein. Zwei meitere Sportschaften der mit kinnbergen in den und mit der die der erfehet model.

*Berliner Schägegerennen weit Verauhlaltungen von eine Kunken führt die darigeiten der die der erfehe motien. Die da anschen der kinnberend. In de angelelt, die kög ankeinen den nach anschen dem Ammelen K. 1. 17 ein K am in Bran d anschen dem Ammelen K. 1. 17 ein K am in Bran d anschen dem Ammelen K. 1. 17 ein K am in Bran d anschen dem Ammelen Ammelen kinnberend der kinnberend dem K. 1. 17 ein K am in Bran d anschen der Ammelen dem Kanninserspan beseicht in dem Kanninserspan besiehen dem Kanninserspan besiehen. Derruktungen Schaften der der kinnberend der K. 1. 17 ein K am in Bran d anschen der K. 1. 17 ein K am in Bran d anschen der K. 1. 17 ein K am in Bran d anschen der K. 1. 17 ein K am in Bran d anschen der K. 1. 17 ein K am in Bran d anschen der K. 1. 17 ein K am in Bran d anschen der K. 1. 17 ein K am in Bran d anschen der K. 1. 17 ein K am in Bran d anschen der K. 1. 17 ein K am in Bran der K. 1. 17 ein K am in Bran der K. 1. 17 ein K am in Bran d anschen der K. 1. 17 ein K am in Bran der K. 1. 17 ein K am in Bran der K. 1. 17 ein K am in Bran der K. 1. 17 ein K am in Bran der K. 1. 17 ein K am in Bran der K. 1. 17 ein K am in Bran der K. 1. 17 ein K am in Bran der K. 1. 17 ein K am in Bran der K. 1. 17 ein K am in Bran der K. 1. 17 ein K am in Bran der K. 1. 17 ein K am in Bran der K. 1. 17 ein K am in Bran der K. 1. 17 ein K am in Bran der K. 1. 17 ein K am in Bran der K. 1. 17 ein K. 18 eine Kerten der K. 1. 18 eine Kerten der K. 1. 18 eine K. 18 ein K. 18 eine K. 18 eine K. 18 ein K. 18 eine K. 18 eine K. 18 e

Beranftaltungen

Samstag, ben 5. Rovember 1927

Theater: Marionalifienten: "Damlet". 7.00 Uhr. Beues Theater im Rofengarten: "Aleffandes Strabella". 7.80 Uhr. Runtiertheater Apollo "Biffen Ste fon." (Reune). 8.00 libr.

Bortrage: Filmvorführung des Freien Bundes im Plane-tarlum: Dr. Dartlaub: "Schaffende Sanbe II. Unterhaltung: Rleinfunftbubne Libelle: Rabarett. 8.00 Hor. Lichtspiele: Albambra: "Die weiße Ellauin."

Balaft Theater: "Das Ermachen bes Beibes", Scalat "Racht ber Siebe." Shanburgt "Grand Dotell" Ufa-Theater: "Die felige Ersellenge"

Mufeen und Cammlungen

Schlofmufeum: 10-1, 9-4 116r. Schlofbücherei: 10-1, 5-7 Hfr. Runfthalle: 11-1, 9-4 Uhr. Bufeum für Rainr- und Bolfertunbe: 5-7 Hfr. Planetarium: Borfahrung 5.00 Hbr.

neuer Borstoß ein. Kroschel ging "mit der Post" ab, holte schnell einen katilichen Borstoß und da er von Thuor gläuzend abgelöst wurde, war bald das junge deutsche Paar unter dem Jubel des Haufes dem Felde um eine Runde voraus. Roch war der Beifall nicht verrauscht, als es eine neue wilde Jagd gab. Ehmer-Kroschel verteidigten aber liren Borsprung energisch und lediglich dem Baar Rausch-Hürtgen gelang es nach vierteilitündiger Jagd, zu den Hausch hürtgen gelang es nach vierteilitundiger Jagd, zu den Haufch-Hürtgen gelang es nach vierteilitundiger Jagd, zu den Haufch war noch nicht erschöpst, jedoch kam es zu feiner Kenderung der Reihenschlag waren 205,730 Km. zurschlästion, um 6 Uhr Freitagsvormittag waren 205,730 Km. zurschlägelegt.

いとというというできるとととととととと

Stand des Rennens: 1. Ehmer-Krofchel 89 Punttez 2. Maufd-Hürtgen 30 P.; eine Runde aurück: 8. Tieh-Thollem-beck 30 D.; 4. Bauer-Charlier 26 P.; 5. Kroll-Wiethe 21 D.; 6. Dorn-Rickel 20 B.; 7. Dewolf-van Kempen 17 P.; 8. Knappe-Tonani 17. P.; 9. Merts-Duvivier 12 P.; 10. Koch-Buicken-bagen 12 P.; 11. Junge-Behrendt 11 B.; zwet Kunden zurück 12. Sinarl-Sanaga 7 B.; 13. Wambfi-Kaguehay 2 P.; dret Runden zurück: 14. Lühl-Weite 3 Puntte.

Rach 19 Stunden - Tick:Thollembeet wieder in ber Epinens

Rach 19 Stunden — Tick-Thollembeel wieder in der Spikens aruppe

Nach Aufbebung der Nentralifation am Kreitag mittag um 12 Uhr, verschärfte sich das Tempo beim 19. Bertiner Sechs-tagerennen wieder erheblich. Gleich der erste Tell der Rach-mittagswertung versief sehr lebendig. Gegen vier Uhr gab es eine Reibe von Borstöhen der Mannschaften Linaxis/Annaga. Charlier/Bauer. Dewolfsvan Kempen und Aerts/Duvvier. Aber erst als der vorzäglich sahrende Ties vorschnellte, wurde es ernst. Sein Bartner Thollembeel war aut auf dem Bosen und so konnte ichon sehr ichnell ein Mundengewinn verzeichnet werden. Ties-Ihollembeel rücken damit wieder zu den sis-renden Edmer-Kroschel auf, dafür aber verlven die Italiemer Linaxis/Agnaga weiter an Terrain. Die Rachmittasspurchs verliesen wie folgt: 1. Spurt: Janaga, Konsch. Tieh, Roch. 2. Spurt: Vinaxi, Anappe, Kidel, Buschenbagen. 2. Spurft Raufch, Dorn, Junge, Tich. 4. Spurt: Thollembeel, Dewollf. Anappe, Bauer, S. Spurt: Kroschel, Charlier, Tieb, Janaga. 6. Spurt: Bauer, Dewollf, Kausch Bacauerden. 7. Spurt: Kro-chel, Kübl, Ridel, Duvivier, 8. Spurt: Roch, Dorn, Tieb, Chmer. 9. Spurt: Ridel, Thollembeel, Duvivier, Lacquechan. 10. Spurt: Bebrendt, Tieb, Dorn, Ehmer. 10. Spurt: Bebrendt, Tieb, Dorn. Efimer.

10. Spurt: Bebrendt, Tes, Dorn, Ehmer.

Um 17 Uhr. nach 19 Stunden, als die Spihenmannschaft bib,180 An. aurückelegt hatte, war der Stand des Nendenens wie folgt. L. Eh mer-Krofchelbt Bunfte: L. Liebenens wie folgt. L. Ehmer-Krofchelbt Bunfte: L. Liebenscheft 48 B. S. Kanick-Ghrigen 18 B. Eine Runde Aurück. Dorn-Rickl B7 B. S. Bauer-Charlier 35 B. G. Dewolff-van Kempen 28 B. T. Knappe-Tonant 22 Bunfte. S. Kroll-Wiethe 21 B. A. Koch-Buschenhagen 19 B. 10. Junge-Behrendt 18 B. 11. Merts-Duvivier 15 B. Zwei Kunden annück. 21. Wandelbehrenden 4 B. Drei Kunden aufück. 13. Kühl-Weite 6 B. Sier Kunden aufück. Linari-Kanaga 18 B.

Ediadi

Um die Schachweltmeifterfcaft

Mijechin führt 5:8.

Der Schachweltmeiterschaftstampf zwischen Alfechtu und Capablanca steht jedt kurz vor seinem Abschlüße. Wie nur den wenigsten befannt jein dürste, zählt nach der 20. Partie jedes Remis einen holden Puntt für jeden Spieler. In der Al. Partie duchte Alsechin seinen 4. Sieg und da die 22, und W. Partie einen unentschiedenen Ansgang nahmen, liegt Alsechin nunmehr mit 5:8 Puntten in Hührung, sodaß Alsechin in den beiden nächten Partien nur noch auf Nemis spielen Der Endenm um Gapablanca den Weltmeisteritel zu entreißen. Der Endesiges des Russen ist also damtt so aut wie entschieden. fleg bes Ruffen ift alfo bamit fo gut wie entichieben.

Bieber remis in Buenos Mires

Die 34. Partie des Schachweltmeisterschaftstampfes andiden Allechin und Canadianca endete nach 40 Augen remid. Da Allechin ieht mit 3/4:314 Puntten in Kührung liegt. Des notiget er nur noch ein Remis, um die Weltmeisterschaft an ich

Wafferstandsbeobachtungen im Monat Oft./Nov. Abein-Begel 28. 1, 2, 8, 4, 5, Reffar-Begel 28, 1, 2, 8, 4, 5

1.10 1.10 1. 0.00 0.00 0.00 Manuselm 1.41 2.77 2.86 2.25 2.10 3.36 3egfetb 4.11 4.04 3.96 3.06 3.03 3.93 3.06 2.62 3.65 2.75 2.74 2.72 2.13 1.05 1.60 1.85 1.58 1.53

verwende, schneeweiße Zähne bekommen habe. Ich hatte früher Zahnbelag und versuchte mit allen möglichen Mitteln denselben zu beseitigen, was mir mißlang, bis ich

"Da ich schon mehrere Jahre zum Putzen meiner Zähne Chlorodont benutze, gestatte ich mir, Ihnen mitzuteilen, daß ich, seit ich Chlorodont

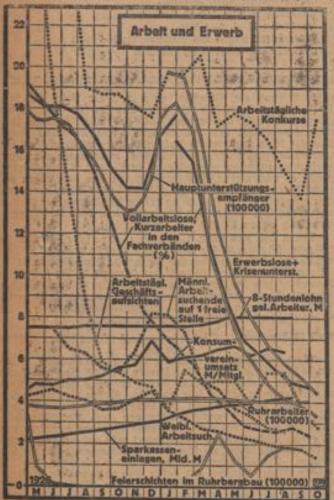
und Putzen Sie Ihre Zähne? Ich kann dann Ihre Zahnpaste Chlorodont weiter empfehlen, daß auch unsere Mitmenschen zu einem guten Resultat kommen, wie ich Bild, woraus Sie ersehen wollen, daß meine Zähne auch wirklich schneeweiß sind, trotz des Rauchens. Wenn das Bild nicht mehr benötigt wird, bitte ich um Rückschung. Berlin Zengen Sie sich zuerst durch Kauf einer Tube zu 60 Pf. große Tube 1 Mb. Chlorodont Zahne. sendung." Berlin-Tempelhof, Chr. R. to-telesabriet bet unserem Noter historiegt.) — Überzeugen Sie sich zuerst durch Kauf einer Tube zu 60 Pf., große Tube 1 Mk. Chlorodont-Zahnund weien 1.25 Mk., für Kinder 70 Pfg. Chlorodont-Mundwasser Flasche 1.25 Mk. Zu haben in allen Chlorodont-Verkaufsstellen. Man verlange nur echt Chlorodont und weise jeden Ersatz dafür zurüde.

Wirtselhafts-und Handelszeitung

Das Bild der Wirtschaft

Die Bablen ber Arbeitslofigfeit find auf der gangen Linie wieder bedeutend gurndgegangen, und gwat berringert fich jest auch die Babl der Krisenmierstütten in mertlichem Ansmaße.

Eine febr beträchtliche Bunahme weift die Babl ber Ronfurfe im Oftober auf. Wahricheinlich ift dieje Bunahme durch ben Bierteljahrestermin bedingt und wird im nachften Mongt wieder einer Abnahme weichen. An die Stelle ber Geschäftsaufficht ift vom 1. Oftober an das Bergleichebersabren getreten. Die Bahl biefer Bergleich verfahren ift gegenüber ber Jahl ber Geschäftsaussichten im



gang jum Teil jur Steigerung ber Konfurdjahl beigetragen, ba gewiffe Zahlungoftodungen, die früher burch eine Geichaftsauflicht glatigeftellt werden konnten, jest jum Konfurd geführt haben.

Die Arbeiterzahlim Aufrgebiet zeigt nur eine gang geringe Abnahme; die Feierschichten find, soweit diäher Jahlen porliegen, im Oktober wieder etwas guruck-

Die Spartaffeneinlagen fleigen gleichmäßig an; dagegen icheint der Umfah der Ronfumvereine in den leiten Monaten eine etwas geringere Stelgung eingufalten. Sp.

* Die denische Goldd'slautbank Ende Cktoder 1927. Das Unternehmen weißt in seinerWoatsübersicht vom 31. Okt. 1927 auf der Aktivicite einen Bechsele und Scheideftand von 6,21 Mil. engl. Ph. und Bertpaplere in Obbe von 1283 Mil. Ph. and; deide Bosten daden damit gegenüber dem 20. Eedt. eine Junahme von se rd. do0 000 Ph. ersabre. Auf der Vassivseite erhöhten sich die täglich salligen Verdindslicheiten um 441 174 aus 6 183 C84 Bid., mährend die befriketen Verdindslicheiten um 480 702 Ph. adnahmen. Der Gedinn kellt sich auf 90 003 Ph., ik als gegenüber dem Bormonat um 26 157 Ph. höher.

* Eine schwedische Minengesellscheit in Schwierigkeiten. Die große schwedische Sultselm n. Beschliche Aubernangssecht über die nordnorwegischen Aupergruben beligt, keht vor dem Zusammendruch. Die Sexluße der Gesellschaft dernen namendisch werden Leinen, die durch die unmähren deren, namendisch werden Ausernahmen. Die Berluße der Meistlöhne und die haben Aupsterpreise enthanden sind. Die Lusserpreise und die sind die üben Arbeitalöhne und die sind der Arbeitalöhne und 175 n. D. gestegen sind. Wan weint, das ein Arbeitalöhne und 175 n. D. gestegen sind. Wan weint, das ein Arbeitalöhne und 175 n. D. gestegen sind. Wan weint, das ein Konfustig gegründet werden son, die den Betried üdernimmt.

* Rurst dodro — J. G. Farden. Die OB, der Norat

Gefellichaft gegründet werden soll, die den Beiried üdernimmt.

* Auröf hadro — I. G. Farben. Die dB. der Norat Hars, die las Kr. Dividende aussichtlitet, gestehmigte den Interessenge met nicht alls vertrag mit der J. G. Farben ind nürte. In den AR. nen gemählt wurde Dr. Hermann Schuip-Deidelberg. Das AR. wird um 19 Will. auf 77 Will. Kronzu erhöbt, und zwar in der Weise, daß die neuen Aftien wogegen die J. G. der norwegischen Gesellschaft eigene Aftien in nieldem Werte übermittelt. Auf Grund des Austausch eine Waterke von Balenten und Berfadren sollen die norwegischen Eerfe bedeutend vergrößert werden. Es gesongt eine Gewinnansschützung von 10,8 Kronen je Aftie zur Berietlung.

* Insammenschütz Biders-Armürvan. Wieß die beiden be-

Bewinnansschuttung von 10,8 Kronen je Attie zur Berteitung.

* Insammenschluch Biders-Armprong. Buhl die beiden bedeutendsten britischen Uniernehmen der Schwerindustrie, die Biders Otd, und W. G. Arm krong, Bhitworth u. Co. daben jest ein Abdommen für die Augummenlegung und gemeintame Geschäftslütung gewißer Berte abgeschlosien, die dauptschlich Schilfsbau, Schwermetalle und Spezialkahlich Schilfsbau, Schwermetalle und Spezialkahlich Schilfsbau, Schwermetalle und Spezialkahlich Ediffsbau, Schwermetalle und Spezialkahlich Ediffsbau, Schwermetalle und betreiben ausgenommen werden. Morning Vohl schaft was das dabei beteiligte Kapital auf indgesami 87 Mill. Lid. Bor dem Artege gehorten die beiden Firmen unter die eine Augiands. Die für Kriegsmateriollieferungen Karf außgebeinen Gabrifen und Werfe fonnten aber nach der Umftellug auf Kriedenbarbeit nicht annübernd ihre Stellung halten, vielmehr erfügen die einzelnen Werfe der beiden genannten Berte "ungebeure Leccure". Es is das nach dem Zusammenschund den berischen Gorbitd die Krölte zusammenzuspien und zu "rationaliseren".

die Ardite ansammenausoffen und zu "rationaliseren".

Dinibendenerwartungen bei Buf-Gulben Merke. Wie von annandiger Seite verlautet, het fich der Geschäftsgang bet der Bos-Gulben-Werle, Chemische Jahrif AG, in Berlin, disher bedeutend beder als im Gorjahr entwickli. Die Umishe daben sich welentlich erbobt, so dah man vorandsichtlich mit der Wiederaufnahme der Gewinnandschättung rechnen kann. Im welcher Höhe diese ausstallen wird, laht sich erkt nach Abschind des Ende Dezember d. I. Kaufen wird, laht sich erkt nach Abschind der vorliegende Austragsbestand ist bestiedigend.

Lie Ein neuss Gasserweerf. Unter Beteiligung der aum Ihringer Gos-Elestra-Kongern gehörenden Gaspersorgung OK-sachen AG, und der Stadt Zitt au wurde mit einem Kapital von i Will. A die "Gasversorgung Cherlaufin AG," mit dem Sitz in Jitton ggründet.

in Birtou ggrunbet.

Gifenbahnfiqual-Bananftalten Mar Jubel, Stahmer, Bruchfal i. Bb. Bie and Bermaltungofreifen verlautet, ift die Gefellichaft nach wie vor gut beichäftigt. Die Werfe arbeiten mit voller Belegicaft.

Bon den füddeutschen Waren- und Produktenmärkten

G. H. Mannheim, 4. Navember.

Rachdem ber Martt gu Bochenbeginn unter bem Ginflug Rachdem der Markt zu Wochenbeginn unter dem Einfluß erhöhter Auslandsforderungen für Weizen noch eine gewisse Seizen geschie Beseitigung aufwies, hat hente der kanadische Weizen pool seine Forderungen plöglich um 10 Cents für die 100 Ag. ermähigt. Man bringt dieses Vorgehen in Jusammenhang mit den günftigen Rachrichten über die argentinische Ernie, die den größten Teil der Blütezeit und damit das kritischie Stadium schon binter sich hat und serner mit dem Umftand, daß in etwa Monatsfrist unter Umftanden mit dem Zufrieren der kanadischen dassen gerechnet werden muß. Der siedemissisch Markt ift darunftin auf der ganzen Linie erneut weiter abseichmöset darausbin auf der ganzen Linke erneut weiter abgeschwächt, zumal auch ein gewisser Mangel an Nachtrage für disponible Ware besteht. Die Nachrichten aus Austral ein santen besätiglich der neuen Ernte bisher allerdings wenig ginstig. Man schätzt sie nur auf 94 Millionen Busbels gegen 160 Millionen im Borjahr. Die große Frage für das Weizengeschäft wird nachtrieb. men haben. Bon Amerika wird gemeldet, das man drüben dard Winter U, Berichtiftung von den atlantischen däsen, auf einer Preisdass von 13.80 Fl. eif Notterdam im Lande selbst verkauft hat. Tatsächlich liegen die amerikanischen Forderungen für Sard Winter II, sowohl von den atlantischen wie von den Gulf-däsen zwischen 13.80 und 13.90 Fl. dier unternahm den Gulf-dösen zwischen 18.80 und 18.90 Fl. dier unternahm man angesichts der großen Schwankungen nur sehr wenig, inobesondere blied das Geschäft auch in In Landweizen augesichts des sehr empfindlich gewordenen Markes ganz undedeutend. Gesordert wurden zulegt für die 100 Kg. in Gulden eis Notterdam: Manisoba II, Dominion Inspection, erfte Hälfte Januar, desgl. Pacific Inspection, Dezember-Abladung, je 14.60, Manisoba III, erfte Gälfte November 18.35, desgl. Dominion, Kov. 18.32%, Des. 18.40, desgl. III, Pacific, Des. 18.27%, desgl. Jan 18.30, Manisoba IV, Dominion, erfte Gälfte Kov. 12.42%, Des. 12.82%, Manisoba IV, Dominion, erfte Gälfte Kov. 12.42%, Des. 12.82%, Manisoba IV, Dominion, ioto Notterdam 18.75 eif Manuheim: Lania II, Theinsichwinmend, 14.— eif Manuheim: desgl. jedt abgeladen, 18.67% eif Antwerpen, Kovember-Abladung 18.80, desgl. Des. 18.25 cif Notterdam, Kansas I, Pacific, schwimmend nach Antwerpen, 19.50 KL cif Antwerpen, Amber Durum II, Roy. Abladung 12.85. Ded. Absadung 12.95; Canada Western, Amber Durum II, Nov. 18% cif Aptierdam, von Aviterdam nach hier abgeladen 12.60 cif Mannheim; Ned Durum II, Nov. Absad. 1214, desgl. I, Rop. 12.80 cif Rotterdam.

Roggen lag an den fubbentiden Marften rubig bei Stoggen lag an sen judoentigen Kartien rung bei fleinem Anaebot von I n la n d 8 ware, an den Beltmärkten schere. Die fichtbaren Borräte in den Bereinigten Staaten und Kanada sind etwas kleiner geworden. Im Juland erwartet man allerdings nach Beendigung der Feldarbeiten im laufenden Monat verstärkten Ausdrusch und vermehrtes Angebot weshalb man auch im Einkauf von Auslandsroggen sehr vorstättlich Missenstand und beingen gen gen vorstättlich bisnenkert werden gelieft vorstätzt. weshald man auch im Einfauf von Auslandsrogen sehr vorfichtig disponiert. Im allgemeinen gilt jedoch der Roggenmarkt als gesund und man erwartet keine zu großen Aenderungen. Die Preise sind auch gegenüber der Borwoche nur unweientlich verändert. Für inländische Ware gelten die gleichen Forderungen, das Andland verlangt für die 100 Kg., waggonstel Mannbeim dis um 0,25 .A die 100 Kg. mehr, im Eil-Geschäft sordert Rordamerika für Western II, Kov.-Ablad. 11.55 Fl. eif Rotterdam, Dez. 11.70 Fl., für rheinschwimmende Ware 11.80 Fl. eif Mannheim. Die Abschlüsse blieben ge-ring, weil sarke Angebote norddeutschen Roggenmehls am Markte sind.

Am Gerften martt bat die Rachfrage nach beften Gor- auch die Gel ten angehalten und Ansftichqualitäten murben fiber Rotig be- unverandert.

sahlt, dagegen zeigt sich in mittleren und geringen Soriet karteres Angebot, weshalb sich die Besider zu Preiston zessonen berbeilassen. Frische Gerste wurde aus England dem Berladung, mit 48 Schilling die 448 lbs, cif Rosiet dem Mutneren dam-Antwerpen, angeboten. - Guttergerfte blieb seiniger Rachfrage, die namentlich von ben Schweinemaftereit ausging, preishaltend mit 22.50-24 .- M.

Safer blieb in guter unberegneter Ware in babildet und Tauber-Broveniens gesucht und wurde mit 22-24 K (Borwoche 22-23.50 K) gehandelt, Gur in landisch bet lagen Anfragen für den Export nach der Schweiz und der Tichechoflowakei vor. Auslandshafer war zeuerer mit 24.50—25.50 (24.25—25.50) .M. La Plata-Dafer, after Grus. Rovember-Berladung, kottete eif Rotterdam 10.80 FL, neuer Ernte, Januar-Pebruar- und Februar-März-Verladung eif Rotterdam-Antwerpen 9.85. Fl.

Mats lag unverändert ruhig mit 19.50 M. die 100 geeinschließlich Sach, waggonfrei Manubeim. Dier im Sola lagernder gelber La Plata-Mais wurde mit 8.80 M. beisein für in Antwerpen disponible Ware wurden eif Manubeis 8.90 M. gefordert; Mais auf Dezember-Absadung von Archivelinien fosteten 8.02% Mr. eit Potterdam, Wisch Mais auf tinien tofteten 8,921/2 Fl. cif Rotterbam; Mixed-Maid. Co. Dezember-Januar 9,75 Fl. cif Rotterbam-Antwerpen. handelt murben nur fleine Poften.

De b I batte rubigen Martt, immerbin fonnten die Ma len einige Umiane in Beigenmehl machen; fie erhöhten ibre forderung für Spezial 0 von vorwöchentlichen 38 auf 88.5 & für Brotmehl von 30 auf 30.2° &, Roggenmehl blieb under ändert, auf nordbeutiches Angebot trop festen Moggenmerlied eber etwas williger. Eine auf Montag angesehte Berkeinerung von 100 Sac Beigenmehl, Marke "Diamani" wurde äutschagen.

Am Futtermittelmarkt waren erftlaffige Qual-taten fraubfreier Malgfeime und Biertreber etwas beffer of fragt. Trodenichnibel blieben auf die große Rubenernie is prompter Lieferung vernachlässigt, für fpatere Lieferund preishaltend. In alfalligen International prompter Lieferung vernachlässigt, für spätere Lieferdere vreishaltend. In ölhaltigen Futtermitteln wurden vornehm lich Sovaschrot und Erdnußfuchen verlangt. Melasteinist vreishaltend, da die Fabriken ihre Breise in Nohmelote halten, weil seitens der Brennereien, die seit ein 100probalten, weil seitens der Brennereien, die seit ein 100probalten, weil seitens der Brennereien, die seite nach Breunfontingent erhalten haben, die Nachfrage eine harfe Beigenstatterwehl koste 15.75—16.25 M. Weigensteie, se nach Cualität, 12.25—13.— M. Roggensteie 13.25—13.75 M. Manhfutter lag rubiger, Wiesenben neuer Ernte 7—7.50 M. Lubergeflechen 8.25—9.— M. draftgeverstes Strop is nach Sorti. fleehen 8.25-9.- . N., drabigepreftes Strob, je nach Corti

Bopfen lag die gange Boche über recht rubig und Preife für geringe und mittlere Sorten neigten gunnffen gaufer, wogegen prima Qualitäten behauptet blieben. Aunbichaftsbandel ift augenbildlich ftarf mit Praparieren Paden beschäftigt. In Wirtte mber a wurde einiges G Kundschaftishandel und den Brauereien auf Produkorts plähen au seitherigen Pressen erworben. Die Pfalk is den Produzenten ziemlich ausverkauft, einige Partien bes den sich noch im Besit des Plahhandels. Elfässische Gant find um etwa 100 bis 200 Fr. billiger als in der Borwocke geboten morben.

Der Einkauf von Tabak noner Ernig entwickelt laugiam. Für Sandgrumpen sahlte man S.—83 .4 je de Sandblatt kam auch zur Abhängung und ist im badichen Diand mit 60—65 .K je It. verkauft worden. Prähladake wieden dieser Tage in Speper verkauft werden. Wie fcom fischt berichtet, ist der diesmalige Jahrgang fehr leicht und klatt und eignet sich für Rauch. Schneide und klagarrenkahrfalig Da die Forderungen der Pflanzer sehr hoch sind, dat sich einst ein flottes Geschäft noch nicht entwideln können, gene auch die Geldmarktlage in Betracht zu ziehen kl.

erwarten.

* Zeig in der baper, Farbenglasindufirie. Die Ber. Im iefeler und Pirnaer Farbenglaswerte AG. in München
beantragt Derabsehun des AR. von 1,52 Mil. 3,2 au 1 auf
0.470 Mil. und Wiedererhöbung dis um 1 Will. A wegen Beseitigung der Unterbilanz und der bereits im leyten Geschäftsbericht
in Andlicht gestellten Korrestur der Goldmarkbilanz, sowie zur Beichtigung der erforderlichen Betriebsmittel, besonders aur Bededung des Bankfredits. Bon den neuen Attien werden den Altionären 128 500 A 3:1 zum Rennwert angeboten, den Ret erhölt
das Jenaer Glaswert Schott u. Gen. (Garl-Beisteits
tung) zu den gleichen Bedingungen. Wie erinnerlich, schloft die
G. zum 80. Dez, 1926 mit einem Berluft von 214 431 A, der fich
unter Verrechnung des Gewinnvortrags von 18 419 A auf vorzutragende 196 011 A ermäßigte.

* Ein nemes Passagierdienstabtommen der Sapag. Die Damburg-Amerifa-Linie dat mit der von Remport sabrenden Grace Linie ein Absommen getroffen, wonach im Vasagierdienst von Samburg ach der Bestätte von Südamerifa, soweit es fich um den Dienk an der Belifisse von Südamerifa handelt, die Abstriszeite Dand in dand geregelt werden.

2:? Dividenden pidlzischer Aftiengesuschäften. Aftlen-Malserei Renkadt a.d.d. Die Gesellschaft vertellt für das am 30. Juni 1987 abgelaufene Geschäftsjadt 8 v. d. Dividende. — Arbeiterfleider u. Baschert fabrit Latferslau-fern MG. Die Gesellschaft verzeichnet bei einem AR, von 60 000 A für Dezember 1926 einen Reingewinn von 5733 A. aus dem 6 v. d. Dividende ausgeschüttet werden.

Dividende ausgeschüttet werden, ?:? Die Usa im dentschamerikanischen Berleihgeschäft. Ueber das Berhältnis der Usa am Tarusamet metdet die "Lichtbusse", das die Usa and weiterdin mit 80 n. d. der Anteile an der Parusamet beteiligt bielden wird. Dagegen sei die Jadi der Spiele er mine, welche die Usa für die amerisantichen Filme der Parusamet in ihren Theatern vertraglich aur Berlügung Kellen much, von dieder die Usa für die amerisantichen die Vo. d. ber abgeseht worden. Dies bedeute einen erbeitlich breiteren Spielraum für die deutsche Produktion in den Usa-Theatern. Die endgültige Entscheidung, ob die Usa künstig selden nur deutsche und die Berusamet nur amerikanische Filme verleihen wird, sei noch nicht gesallen.

Berringerte Junahme ber Sparkaffeneinlagen Geringere Spariatigfeit auch in Burttemberg und Baben

Geringere Spariätigleit auch in Württemberg und Baden
Rach den Ermittlungen des Statifissen Reichsamtes sind die
Spareinsagen dei den Sparsässen des Teutschen Steines weiter auf
Asso, Will. Am Ende des Monats September 1927 (Ende des Aurungen und VIII)
Will. An Anspahlungen gestiegen. Im Giere, Scheck und Konde des VIII.
Rarf Ausgablungen gestiegen. Im Giere, Scheck und Konde des VIII.
Ant Ausgablungen gestiegen. Im Giere, Scheck und Konde des VIII.
Rarf Ausgablungen gestiegen. Im Giere, Scheck und Konde des VIII.
Rarf Ausgablungen au verzeichnen. Ende September kellen sich die
Entschen auf 1180,5 Will. A. und die Schilden auf 1860,5 Will. A.
Die da blis das Tempo ihrer Bermebrung wicht unerbeite in Vision und 1860,5 Will. A. und die Schilden auf and des Fersenbers weringen der Spareinsagen um ca. 4 Will. An verzeichnen, doch das sich das Tempo ihrer Bermebrung wicht unerbeite in Vision und Konde der Spareinsagen um ca. 4 Will. An verzeichnen der in Vision um der Spareinsagen um der Sparei

Sine Dividendenischaung in noch nicht möglich, da die Bilangsissern für gemeinen Abiellungen des Wertes noch nicht vorliegen si. B. 8. n. d.). Befannigabe der Abschlungerien in nicht vor Januar an erwarten.

Beiß in der baper, Farbenglasindustrie. Die Ber. Zwie-Jeler und Pirnaer Farbenberg 200,70 die Ausgablungen in Wartschausender 200,70 die Ausgablung der Unterbilanz und der Geschändung ber und Konterberg 200,70 die Ausgablung der die Geschien Korrestur der Goldmarkbilanz, jowie zur Betein Ausgablungen in Wartschausender ergibt die mangabenderenden von 181,71 (182) Will. A. Dennach ist im angabenderender ble.

Demnach ist im ganzen Reiche im Monat Sepiember bie dahin Retige Annahme der Einlagen ausschliche bis den Reiche die Einlagen ausschliebe bie den Denn während im Neiche die Einlagen im Ausschliebe bis Will. Matmahmen, beträgt die Steigerung im September bis Mill. M. Das gleiche gilt für Württemberg, wo im Mugust Bunahme 5,5 Mill. M beitrug gegen 4,6 Mill. A im September, was die Bunahme 5,5 Mill. M beitrug gegen 4,6 Mill. A gegen September 3,0 Millionen M. 3,0 Millionen A.

Devisenmarkt

Bei geringen Schwankungen ftellte fic gestern der Berb ist. Dollar gegen Reingen auf 4,1890 bis 4,19. Holland ist wellte fest, gegen Reingort etalt, nach 4081, infolge der haben Binstat für Gulden. Spanien ohne größere Umfätze gegen London Mailand unverändert 89,10. Deute vormittag notierten:

2cabon-Paris | 124,06 | 124,05 | Reith-Schut | 22,23 | 20,34 | Penh Siodh | 12,15 | 12,15 | 12,15 | 12,15 | 12,15 | 12,15 | 12,15 | 12,15 | 12,15 | 12,15 | 12,15 | 12,15 | 12,15 | 12,15 | 12,15 | 12,15 | 12,15 | 12,15 | 12,15 | 12,15 | 12,15 | 12,15 | 12,15 | 12,15 | 12,15 | 12,15 | 12,15 | 12,15 | 12,15 | 12,15 | 12,15 | 12,15 | 12,15 | 12,15 | 12,15 | 12,15 | 12,15 | 12,15 | 12,15 | 12,15 | 12,15 | 12,15 | 12,15 | 12,15 | 12,15 | 12,15 | 12,15 | 12,15 | 12,15 | 12,15 | 12,15 | 12,15 | 12,15 | 12,15 | 12,15 | 12,15 | 12,15 | 12,15 | 12,15 | 12,15 | 12,15 | 12,15 | 12,15 | 12,15 | 12,15 | 12,15 | 12,15 | 12,15 | 12,15 | 12,15 | 12,15 | 12,15 | 12,15 | 12,15 | 12,15 | 12,15 | 12,15 | 12,15 | 12,15 | 12,15 | 12,15 | 12,15 | 12,15 | 12,15 | 12,15 | 12,15 | 12,15 | 12,15 | 12,15 | 12,15 | 12,15 | 12,15 | 12,15 | 12,15 | 12,15 | 12,15 | 12,15 | 12,15 | 12,15 | 12,15 | 12,15 | 12,15 | 12,15 | 12,15 | 12,15 | 12,15 | 12,15 | 12,15 | 12,15 | 12,15 | 12,15 | 12,15 | 12,15 | 12,15 | 12,15 | 12,15 | 12,15 | 12,15 | 12,15 | 12,15 | 12,15 | 12,15 | 12,15 | 12,15 | 12,15 | 12,15 | 12,15 | 12,15 | 12,15 | 12,15 | 12,15 | 12,15 | 12,15 | 12,15 | 12,15 | 12,15 | 12,15 | 12,15 | 12,15 | 12,15 | 12,15 | 12,15 | 12,15 | 12,15 | 12,15 | 12,15 | 12,15 | 12,15 | 12,15 | 12,15 | 12,15 | 12,15 | 12,15 | 12,15 | 12,15 | 12,15 | 12,15 | 12,15 | 12,15 | 12,15 | 12,15 | 12,15 | 12,15 | 12,15 | 12,15 | 12,15 | 12,15 | 12,15 | 12,15 | 12,15 | 12,15 | 12,15 | 12,15 | 12,15 | 12,15 | 12,15 | 12,15 | 12,15 | 12,15 | 12,15 | 12,15 | 12,15 | 12,15 | 12,15 | 12,15 | 12,15 | 12,15 | 12,15 | 12,15 | 12,15 | 12,15 | 12,15 | 12,15 | 12,15 | 12,15 | 12,15 | 12,15 | 12,15 | 12,15 | 12,15 | 12,15 | 12,15 | 12,15 | 12,15 | 12,15 | 12,15 | 12,15 | 12,15 | 12,15 | 12,15 | 12,15 | 12,15 | 12,15 | 12,15 | 12,15 | 12,15 | 12,15 | 12,15 | 12,15 | 12,15 | 12,15 | 12,15 | 12,15 | 12,15 | 12,15 | 12,15 | 12,15 | 12,15 | 12,15 | 12,15 | 12,15 | 12,15 | 12,15 | 12,15 | 12,15 | 12,15 | 12,15 | 12,15 | 12,15 | 12,15 | 12,15 | 12,15 | 12,15 | 12,15 | 12,15 | 12,15 | 12

3n R.-Wt. laffen iich 'edpende Rurie leftiellen Sondon 20,60 20,40 Brag 12,42 | Barie 16,45 16,44 Osis 110,50 ii Sirich 60,78 80,77 Rependagen 132,22 ii Teiland 22 00 22,85 Stoffhalm 112,70 ii Solland 158,00 | 28 87 Teilfel 58 38 5

Berliner Metallborfe vom 4. November

Breite in Geltmart für 1 Rg. 126,75

Monnibelmer Mafile-Seitung

tionen — nicht aufgehalten werden, denn fie geht parallel mit der Judustrialisterung unteres ganzen Velena. In jedem Halle bleiben die Worte mahr: "ohne eigene musikalische Bestähtgamig gibt es kein rechtes Beriebehen der Musik, ohne rechtes Verfiehen keine fülliche Blirkung." (Seite 1908). A. R.

C. Der Sinelise der Meierpolitan liber die Julumft der Lepen. Grallo Gegila Leisung der Beller der Reugarter Metten frampolitane. Der Gelter der Reugarter Metten frampolitane. Der Gelter der Abreife nach Amerika in Menland au dem italienischen Bertrecter des Princes Amerika in Menland au dem italienischen Bertrecter des Princes Amerikansteller Generalen Bertrechen gegenetie bewereten Banerike Gesteller der Generalen bei Menland der Gesteller der Generalen bei Menland der Gesteller der Ge

Consument.

Colline Triple of the Ter in weitehen stressen allgemein selfahet Antiferiosogos is in Berlin in stressen. Second.

Colline triple of the triple of triple of the triple of triple

Mass Seit ann Leben

Rene Mannheimer Seifung"

Cambiag, den 5, Robember

Bon Bilgelm Bagringer-Beibelberg

Corporation and the new forming between the first and bende between the corporation of the control of the contr

chner Klasse vom 30 zehnstörigen Jungen aus der Althadt Deidelbergs noch uicht 20 zu achsen waren, die von Syszier, göngen mit den Eizern oder von eigenen Eutdedungssahrten ger die Schlobruhre kannten. Daraus läßt sich wohl schließen, wie es anch an an dere n Orten nit den he im allichen, wie es anch an an dere n Orten isten mag.

Te ch in ag er bestellt sein mag.

Es ist ein großer Freunt, Kindern gegenlider zu glauben: das und senes set ja so einsach, so selbswerkändlich, daß man darüber seine Borte zu verlieren brauche, Verwer sollte man nicht übersehen, wie leicht die Kinder dies und senes verzessen, und daß sie auch nicht immer ohne Angelsautes und Serseies, und daß sie auch nicht immer ohne Angelsautes und Serseies, und daß sie auch nicht immer ohne Angelsautes und Serseies, und der Sindt, von einer kirch ist eine wurde, daupt soder Tauffellicherweise halten die Ettern vielsach aus Betrenundereilerdar inz Sedacht von einer kirch ist da und wissend unwerlierdar inz Gedächtis einzuprägen. Deute sund wingend unwerlierdaen hehren det genachtist einer sieden Welegenbeit den Magen übertaden deben.

Die Ellern tönnen oder wollen auch nicht mehr ergählen; wenn sie fragen. Noch weniger empfindet man die Notwendigsen, sein, abstätlich mit den Kindern bifter über das und leues in der Fanitik, über Haus und Herr über das und leues in der Fanitik, über Haus und Herr über die Geschlechter am Ort, die Entwicklung des Dorfes, der Stadt usw preschen und Kindelung des Dorfes, der Stadt usw zu sprechen und die Kindelung des Dorfes, der Stadt usw zu sprechen und die Kindelung des Dorfes, der Stadt und Kranken und und Greennitätlich wenn der Lehrer mit 40 und mehr Almdern a. B. jum Heibelberger Schlofer und die und die Auch der Eren der Banken und Krieden und der Kaften aber der Erer die aute Sache unterflam aber der Erer die auf es alle unterflam aber der Erer die auf kaften Ereine konntäglichen Eraziegange dasselbe Juteresse mit der Kaften kinder Kaften kind der Kaften und der Kaften kindern und dem Lehrend und der Kaften kindern und dem Lehrend kinder Seiter Beifend auf Seiter kannt, seinen Kindern und dem Lehrend kindern kindern und dem Lehrend beiter haben der Kaften Kindern und dem Lehrend kindern und dem Lehrend bei Gesche der Kaftend kindern Kindern und dem Lehrend bei Gesche der Beifend zur Seite

den fren Seiten geieben und auch vielfach beiproden fien Gelten geieben und auch vielfach beiproden und erflärt wurde, bleibt fie endlich im Gedacht. Larauf aber ift der Menich im Alter fiolz und es begindt ihn alles was er als unerschitterlichen und unverflerbaren Schah feines Gefühles und Geifteslichen aus der Inbaren Schah feines Gefühles und Geifteslebens aus der Inbaren berüffergerettet und erbalten bat.

Auspfälzer Jahrbuch 1828. Ein Folksbuch über beimatichaftliche Leben des Gebietets der einfilgen Runpfalz. Bant
Bruss Berlag. Deldelberg, Inm vierten Male einfigen kurpfalz.
bas "Aurrhälzer Jahrbuch, ett Sammelwert, das sich bereits
lo eingelüfgert dat, daß es aus der meiren Aufturgeschichte
der Flaß kamm noch fortandenten sit. Bieder soden sich viele
der Belten Gelehrten und Schristleller aus der Pfals anfanz
nienkelinden; die Auswahl sit diesen die Gerekts eine wechten der ihrer die neuere Jeit auf flarem, delschichten
alse Sitten und Gedründe, sier Sanan und Volkschenfanden
gegen in unfere Tage, siedern Auslie siege Pfalzer Ausk.
alse Sitten und Gedründe, sier Sanan und Volkschenfanden
wechteln ab mit Echilderungen arober Personische der
fare Vorsellung von dem de untelgestätigen Eerritorium.
desen vollien und hie Echilderungen arober Personische der
fare Vorsellung und dem dem de volkschäftliche Belträge.
Ticher Von n n de im erzählen Pro. Batte ein del Kelträge.
De d. geber Sankhall und seine Vonsellung Gelekante.
Ticher Von nund dem dem den des der Gent sind Deldeken eine
fareln Entellung debendige, ortsackstölliche Belträge.
De d. geber Sankhall und seine Speuerer Angenn Geläschter
fareln Entellung debendige, ortsackstölliche Belträge.
De d. geber Sankhall und seine Deventioners
was der Krieger Sinderischen von allen sind delgeberg
eine Krieger der der Genten den des der Betänger
berd, nie Eringerung deben, se allen, die Desinschen fin
gestellt Krieger Sinderischen von allen sind der Gebekter und
der Stille Berden geschen find der Berteiler dies
und in Eringerung deben, se allen des der Betängen fin
den Stille Berden geschen find der Berteile Dieden geschalte des gebendens sinderen Kinflichen, den der
Beilder Sowelle keil in wundervoll anter Entschlieben
keben Beltenerie. Viele kind eine Linke oder Kinder Kinn in der Betänder ihre der den der geschen find ber der
Erhause der Sankhall von der geschen find ber der Betänder von Genten Flank in den Belten von Genter und der gesche gesche find
ber der Ge

Aufzeichnungen eines einfachen Mannheimer Burgers während ber Repolutionsjahre 1848 und 1849 Mus vergilbten Bapieren

Am 21. Heferant 1988 war abends 7 lifte ein merkninfdiges Mordige steinmeit der gagen Norden sie in einherhalts der Stadt sel. And gab es Seuerlärm, die inderhalts der Stadt sel. And gab es Seuerlärm, die inderhalts der Stadt sel. And gab es Seuerlärm, die inderhalts der Gabt sel. Pordikt war. Der Abenfanke vernittendige der fatun sie Hoben könig Ludwig Philipp erticipte, wobet dieser fatun sien Leden erten konte Araften in Barts eine Bespolition aus, welche den König Ludwig Philipp erticipte, wobet dieser als Sepublist erstärt, und in den deutlichen keinen gürt es geweilte. Der gemeilte Hohen steinen der es geweilte, welchen könig Ludwig Philipp erticipte, der den die Abenfeut einen das seinen mit die Aben erten konten. Der gemeilte Aben erten konten der Stadt nuchen, da school der Bauern gegen den Bod ind die Juden auf habet eine mad Mookaa depeken musik, um die Auchsteue entwick der Mookaa depeken musik, um die Nickstere in dezen musik, wedchen Akt Gemeinberet int, weit an diesem Lag desem musik, wechten Lag deren aus die die Betropfere in dezen die Bauern gegen der Stadtskanzler, Jude Mettern als wedchen Akt Gemeinberet int. School desem musik, wedchen Lag deren die Benerken der Einstellung abeitwohnten gegen Militier eine Burchol Lag der die Holliche Abendalten gegen Militier eine Mettern und 1900 verwinde Nurchol mit, die Schatzen musike Burchol der Stadtskanzler, Jude Mettern marren des de Stadt nicht der Militier eine Burchol der Mettern mit der Abendalten gestellt werden. Die Goldelen stellt mit der die Burchol der Mettern der die Abendalten gestellt der Militier der die des Gemeinbera der Stadten der Militier der die Militier der die die Militier der

Ba hatte auch ohnedies nicht mehr hier bleiben tonnen, da die Sabaten durch aufrikreriiche Neben und Freibier aufgewiegelt wurden und den Geborfam gegen die Offiziere verweigerten. Samstag, den 8. April, wurde die Aufgerweit durch Generalmarkh unter das Gemehr gerufen. Der Landshand Rari Nathph hatte den Redatteur der Seedlätter

4) Perartige auftergewöhnliche himmelkerichenmigen deuteien in ben fligen des Bolles uon atterober unf ein bevorkehenden Umglud bin. Bal. 2. B. den a. n. d. Aft von Goeihes Woh von Arrikatingen. I Ter derbismte dadifche Staatamann, demald Staatant und Ritiglied des Ministeriums

pathe in die Sande der Kannutz gekommen voren, daßen, weil Bewiede der Kannutz gekommen voren, das Schilder mit den Frankeise in Unterkandium fande in der Abfalle in der Frankeise in Unterkandium fande in der Abfalle in der Schilden der Ababen mit Frankeis du vereinigen). Die Andinger Schilden gegen die Sternierung von Artheus dere die den ihm eine Süchlichung sugedacht welche durch die Zielammenutüglied der Freiefte Secher), werder in die Schilden der Sternierung war, aber bei der Wahl der Schilden meichen ihmeliede Serbeitelt wurde, worauf Maldy lie der Seld der Bahret in die Schilden meichen ihmeliede der freiefte Secher), welche Sternierung war, aber bei der Wahl der Schilden meicher Schweite und als Annunerwichtlich die der Schilden in Schilden der Sternierung war, aber bei der Steptien welch. Ihm Karlfeita, der E. Arif. and es ster abends Tumult; es wurde Steinen der Beigerung nassprach, in Konflanz der Schilden meichen der Schilden und helbigien. Ran dankte, der Seinen eine der Schilden der Schild

die Arreiterung des Redalteurs der Abe Pterre Große, des Redalteurs der Abe Pterre Große, des Redalteurs der Teutschauft der Abe Pterre Große, des Redalteurs der Deutsch der Abeinrich hab des Godnes des Kittels trans in der Abei des Godnes des Kittels den Rent der Ind der Großen des Kittels der Rent der Abeinrich über Alleich werbeite werhalte mit ihren Kittel werbeite werbeitet und geschlosten abgeschaftet und geschlosten abgeschaft. Rontag, den 1. Mai, mitte die Genechte wieder auf dem Kathaus abslesen abselügen, der Abein danz aufgeboden, sonte jedes der Kuflistung einverkanden, den 1. Mai, mitte die Kuflistung einverkanden, dem Kat gede Abeiser werden In des Geschlosten abselügeren abselügen der Unglied gewesen. Sah meinesteils von Kuflistung einverkanden, dem die gewesten delte persellikan wurden der Abeiser werden, das alle jungen einzelte der Bitrger aus den der Schwadht, wurde isteren, well man seine Geschaft, wurde schaften, web der Abeise der Webraaht, wurde schaft, nach der Bitrger, well man seine Geschaft der Großelige. em Schus der Rassauer est Abendsettung. Jean Beutschen Sollkzeitung, nus Spieh im "Silberseites vom "Schwarzen e beiden ersten wurden Fielt, die zwei letten, ren Bicksein ind Aufselchossen bie Butten; sie liesen und Karläruse bie Bütgerwehr ihre liesen und wurde zweiter mieder auf andere filt mar gang mit der Bürgerwehr wäre für inngen Leute und auch weiter auf andere feils mar gang mit der inngen Leute und auch weiter auf andere feils mar gang mit der inngen Leute und auch weitere als veigt weite und mehrere als veigt wurde von ienen twerzau Resperven in Relbereiten geben d. Bestweiten deber deiles. Durch einige von gestonen, Sturm geldusertogen, Sturm geldusertogen,

einem sehr demegten und abenteuerreichen Leden in seiner Beiternabt am Ich demegten und abenteuerreichen Leden in seiner Beiterfladt am In Appendier is. Er war einer der Danpführer der babischen Demofraite

1) hielter wurde im Mat isto freigesprochen, von der Cifens durcer Tolkswerfanknium in den Lendbedausichnt und am i. Innit in die dadische propilorische Begierung gemöhlt. Seine weiteren Schieffele millen nandrich hier unerwähnt bieben.

4) Friedrich hecker, der allbefannte Hicken ber dadischen Bevolution, ged. dem S. September ist in Editerskielm, geh, den I. Mark ist in St. Louis in den Verreinigten Stadten und Vorden der Indien Vorden der Schieffen bein im St. Louis in den Verreinigten Stadten und Vorden der Vo

tet und die Tambouren genodich, werden das an folkagen, die Wilke Mitchiang Hingarusche, werde sierem des Aussen und beine die Aussen der Aussen und begreichte mit der Micher Briefer al die Auflähafte der Echsel von einer gehorden. Mander wirde gegetrieben in ind begreich geheit. Auf die Ausselbruchen die eine die Ernft geheit. Die die Ausselbruchen die gehöften werde beiten find die Briefer Briefer die Gehöften werde die Aufläche der Schländeren die Ausselbruchen die Ausselbruchen die Ausselbruchen die Ausselbruchen die Gehöften werde die Gehöften der Gehöften die Gehöf

Ruch in Ungarn war ein Anfiband. In Paris wollten die Gommunisten die neue Rationalgarde verfindert wurde, beben nas ober durch die Rationalgarde verfindert wurde, wurden nas ober durch die Rationalgarde verfindert wurde, Die Anfibert, wormaler einige der neuen Aliniker waren, wurden verfahrtet. In Bien flüchtete der Kafter am 16. Wat mit der ficher flandtet. Die Studenten, welche der Kafter am 16. Wat siedeten, verfangten faglich neue Sewiligungen, worth fle durch die Arbeitet und Habeite der Kafter am die Kildeld neue Kenniker, worden fle die Entere kan die Arbeiter und hie Kildeld neue Kenniker, ihn zur Flucht war, beschuldigten fie die Armister, ihn zur Flucht werderteitet und hie Kildeld neue Kenniker, ihn zur Flucht werderteitet und hie Materialgen und Kildeld neue Kenniker, ihn zur Flucht werderteitet und die Kildeld neue Kenniker, ihn zur Flucht werderteiten und kildel neue Kildeld neue Kolferen purtidzignischen, und erfeldert am Kildeld neue Kildeld neuee Ki

Gottesdienst-Ordnung.

Evangelifche Gemeinde

Evangelische Gemeinde
Tanniag, den & Asvember 1927. Keformationsieß.
In allen Gotiesdiensten Kollette für die Diaspora-Gemeinden Trinitätistircher 2.80 Predigt, Sifar Pieig; 10 Predigt, Vfarr. Reng.
L. Abendmadi (Lirchenchor); 2 Lindergotiesdienst. Bifar Dr. Schilling; 11.15 Christeniehre, Pfarrer Rod; nachmittagk 3 Tand-Gummengotiesdienst im Konstrmandensaal.
Angdnischerierie in 1.15 Christeniehre, Pfarrer Edert.
Anglingdiarei: 11.15 Christeniehre, Pfarrer Edert.
Anglischenfinche: 10 Predigt, Defan Raler, hl. Abendmadi (Lirchenchor); 4 Predigt, Bifar Karle.
Christenischen 10 Predigt, Geb. Kirchenrat D. Klein, hl. Abendmadi, Arieder, hl. Abendmadi.
Briedenklischer 10 Predigt, Bifar Rusten.
Beiger, d. Abendmadi.
Beiger, d. Fredigt, Bifar Ausbaum.
Bedannissischer 10 Predigt, Pfarrer Mayer, hl. Abendmadi (Lirchendor); 6 Predigt, Bifar Tr. Soldy, bl. Abendman; 11 Christeniehre; hl. Bredigt, Pfarrer Frankmann (Lirchendor); 11 11hr Lindergotieddienst, Bifar Tr. Soldy, 11 Christeniehre f. Anaden, Harrer Frankmann; Dietere Frankmann n. Pfarrer Dr. Ledmann; 11 Christeniehre für Reddhen, Pfarrer Jundt; 6 Predigt, Bifar Dr. Schu, bl.
Metandisansfürcher 10 Predigt, Warrer Bothenbüser, hl. Abendmadi

ihr Middien, Viarrer Jundt; 6 Predigt, Bifar Dr. Schite, bl.
Melanchinnfircher 10 Predigt, Pfarrer Rothenhöfer, bl. Abendmabl.
Melanchinnfircher 10 Predigt, Bifar Steiger, bl. Abendmabl.
Nenes E. Aranfenhaus: 10.30 Predigt, Viarrer Acte.
Diakonifenhaus: 10.30 Predigt, Viarrer Acte.
Diakonifenhaus: 10.30 Predigt, Pfarrer Scheel.
Diakonifenhaus: 10.30 Predigt, Pfarrer Acte.
Diakonifenhaus: 10.30 Predigt, Pfarrer Austicler; 11.15 Ainderschubeim: 10 Predigtgotteddienh, Pfarrer Muticler; 11.15 Ainderschubedienh. Pfarrer Austicher; 11.15 Ainderschubedienh. Pfarrer Austicher: 11.15 Ainderschubeim: 10 Dauptgetieddienh, Pfarrer Auger; 11.15 Aindergottedd.
Aifetnat: 10 Dauptgetieddienh, Pfarrer Auger; 11.15 Aindergottedd.
Maithinatische Reckaraus 9.30 Predigt, Pfarrer Maurer; 10.45 Aindergotteddienh Rordpfarret, Pfarrer Maurer; 1 Christeniehre Kordplarret, Pfarrer Maurer.
Abeinaus 9.30 Predigt, Pfarrer Maurer; 1 Christeniehre Kandischubeinh Rordpfarret.
Beinaus 9.30 Predigt, Pfarrer Batter.
Beinaus 9.30 Predigt, Pfarrer Batter; 10.45 Christeniehren 12.30 Aindergotteddienh.
Edwe für Madchen, Pfarrer Dürr; 11.30 Aindergottedd. Bifar Dreifter: 7.30 Abendgotteddienh, Bfarrer Dürr; 11.30 Aindergottedd.
Brankische Baldbol: 9 Christeniehre für Madchen, Pfarr. Lemme; Setendienh, Pfarrer Lemme.

Trinitatiskirche: Dienskreis Remme (Lirchendor); 11.15 Linderschleinh, Pfarrer Lemme.

Trinitatisfirme: Wo de ngottesbien ke Milimod, & Rov., abends 8 Andacht, Pfr. Edert; Annfardienfirme: Donnerstag, 10. Nov., abends 8 Andacht, Bifar a. Larie

Erifo.
Cirisnstirche: Mittwoch, G. Nov., abends 8 Andacht, Geb. Kirchenstirche: Mittwoch, G. Nov., abends 7.80 Bibelbesprechung, Gandestlirchernet Bender.
Gandestlircher Domerstag, 10. Nov., abends 8 Andacht, Pfr. Maper.
Aufertirche: Mittwoch, G. Nov., abends 8 Andacht, Bifar Dr. Schup.
Belancikonfirche: Mittwoch, G. Nov., abends 8 Bibelmunde, Bifar
Deriffer.

Andenbeim: Donnerding, 10. Nov., adds. 8 Andecht, Pfr. Mutischer. Beilfenstresse Reckaran: Donnerstag. 10. Nov., abends 7.30 Wochen-terds, Oferser Maurer. Sachbeien: Dienstag, & Row., abends 8.15 Bibelhunde 1. Gemeinde-fact, Force Dure. Vanlantirche Waldhof: Donnerstag, 10. Nov., adends 7.80 Andocht im Ronfitmandenjaal, Gierrer Lemme.

Bereinigte evangelifche Gemeinfchaften.

Berein für innere Miffien A. B. Stamigfraße 15: Souniag 11 Sonntagicule; 8 Berfammlung; 8 Jungfrauen-strein: Diendiag 5 Frauenstunde; 8 E. B. J. M.; Donnerst, 8.15

Sibelfunde. — K 2, 10: Countag II Sountagbiquie; & Jung-francenterein; 2.1d Serfommiung: Dienkiag 4.3d Aramenkunde; & Aldmerkunde und C. B., M.: Oonnerstag 8.1d Sibelfunde: Sambiag 8.1d Aldefinde C. B., W. — Sawehingerkrade Oi-Sonnt. II Sonntagha, & Berfammi.: & Jungfrancenver.; & C. B., M.: Diending d Francenk.: & Hielbelpr. !, Manner n. Jüngl.: Donnerstag 8 Aldelfunde; Freitag 8 Jungfrancenverein; Samsagnage.

Donnerstag 8 Aldelfunde; Freitag 8 Jungfrancenverein; Samsagnage.

Donnerstag 8 Aldelfunde; Freitag 8 Jungfrancenverein; Samsagnage.

Donnerstag 8 Aldelfunde; Tereitag 8 Jungfrancenverein; Samsagnage.

Donnerstag 8 Aldelfunde; Tereitag 8 Jungfrancenverein; Samsagnage.

Donnerstag 8 Aldelfunde; Tereitag 8 Jungfrancenverein; Samsagnage.

Donnerstag 8 Aldelfunde; Donniag 1 Countaga 8 Bibelfunde.

Donnerstag 8 Aldelfunde Wannerstage.

Donnerstag 8 Aldelfunde Wannerstage.

Donnerstag 8 Aldelfunde Wannerstage.

Donniagsignic; Montag 8 Bibelfunde.

Donniagsignic; Montag 8 Jungfrancenverein; Donniag 1 Countag 1 Countage.

Donniagsignic; Montag 8 Jungfrancenverein; Donniag 1 Countage.

Donniagsignic; Montag 8 Jungfrancenverein; Don

Berein für Jugendpflege e. B. "Sand Salem", K 4. 18. Conntag 9 Morgenandade in Abendmahlsfeier won Direktor Pfr. Arawie-libli; 8 Jahrebfeft, Medner: Pakor M. Aramielipft, Major Aroger, Lobrer Seip u. a.; abends 8 Evangelisationsvortrag. Montag dis einicht. Conntag Bibelfurs von Lebrer Seip.

Blontag dis einicht. Sonntag Bibellurs von Echrer Seit.

L. 11, 4: Sonntag, machu. 4 Ingendverein: 8 Gemische Berfammtung; Dienstag abends 8 Gebetkunde; Mittwoch, abends 8 Mönnerstunde; Donnerstag, nachm. 4 Krauenkunde; Freitig, adds. 8 Jugendverein.

Bapilsen Semeinde, Mag. Joseffr. 12. Sonntag 8.30 und 4 Berfammtung; 11 Sonntagsichuse, Montag abend Jugendbund. — Mittwoch abend 8.15 Bidelkunde.

Gemeindehans der Evang, Gemeinscht, U B. 28. Sonntag 9.30 Bredigt; 11 Sonntagsichuse; 4 Beginn der Evangelisation, Bred. Schuler-Reutlingen. Bom 7.—11. Kovde., ie abends 8.15 Gortsschung b. Evangelisation, Pred. Schuler-Reutlingen.

schung d. Evangelisation. Donnerstag 4 Frauenmissionspunde, Süddeutsche Bereinigung, Lindenhoffer, 34 — Gemeinschaft innerhalb der Landesliede. — Sonntag abend 8 Weiglederstunde, weinigdaltspessen Eteeger. Woning abend 8 Mitgliederstunde, Prof. Jimmermann - Korntal. Mittwod abend 8 Bibelbunde, außerdem Jugendbund für entschied. Ebristentum: 8) für junge Männer: Sonntag nachm. 2.00 u. Dienstag abend 8; b) für junge Ridden: Sonntag nachm. 4 und Donnerstag abend 8; ferner: Anabenbund (10—14 Jahre) Samtiag nachm. 5.80.
Baptistenschmick, Mars-Joselftr. 12. Sonntag 2.30 und 4 Predigt (Abendmahl); 11 Sonntagsichuse. — Mittwoch 8.15 Bibelhunde, Prediger Cosmetser.

Die Oellearmee C 1. 15. — Sonnigg vorm. 9.39 Beiligungs-Ber-fammlung; Sonnieg u. Mittwoch 8 Dellsversammlung; Freitag 6 Deiligungsversammlg. — Sonniags-Schulen: Sonniag 11 u., 5.39; Mittwochs 5; Dounerstag 4 Liebesbund.

Methodiften=Gemeinbe

Iben-Ger-Rapelle, Angartenfir. 26. Sonntag vormitt. 0.80 Predigt; 11 Sonntagofchule; abends & Berfammlung für Jungfrauen. — Mittwoch abend & Bibel- u Gebeifrunde. — Donnerdtag nachm. 18 Frauenmissionsverein. — Samstag nachm. 2.30 Rel-ilnterricht.

Raiholifche Gemeinde.

Obere Pfarrel (Zeinitenfirde): Sonntag n. 6 an Beichtgelegenheit; 6 Frühmeffe; 6.45 bl. Meffe; 7.30 Singmeffe mit Predigt; 8.30 Sindergottesdienft mit Predigt; 8.30 Sauptgottesdienft m. Pred. n. Amt; 11 bl. Meffe mit Bredigt; nachm, 2 Chriftenlehre; 2.30 Corporis Chrini-Bruderichaftsandacht mit Segen; abends 7 Uhr Marfeelenondecht.

Rapelle ber Rieberbronner Schweftern, D 4. 4: Conntag nachm. 2.80 Gottebbienft für fatholijche Taubftumme.

naftundschlenkt.

Derg-Jeinkliche Redarhadt.Best: Sonntag & Frühmesse und Beichtsgelienkteche Redarhadt.Best: Sonntag & Frühmesse und Beichtschlenkter; B. A. Resse und Bundedsommunion der Männer; B. Singmesse mit Predigt u. Monaldsommunion der Schülinder; L. Bonaldsommunion der Schülinder; L. Berdigt u. Amt. 11 Kindergotiesdienkt mit Predigt; nachm. 2 Christenschre sir Müdden; L. Borporis Christ-Bruderschalt; 4 Aguedgruppe; abendd 7 Allersseisenandacht.

Sindstisse Krausenhauß: Conntag & Frühmesse mit Ansprache; 7 did & Beichtgelegenbeit; 8.15 Singmesser mit Predigt und Monatossommunion der Schweitern.

St. Jossesser Meneralkömunion des Kännerapostolates, des Krabeitervereins u. der Kommunisanden; 8.30 Singmesse m. Bredigt; 10 Predigt u. Amt: 11.30 Singmesse m. Predigt, Kollestir ür die Vordaben; 2.30 Corporis Christis-Bruderschaft; abendd 7 Ders-Jesusköberg und Andacht (Chrenwache).

St. Jasobstirche Restaun: Sonntag (Kommunionsontag d. Männer und Jünglinge); 8.45 Frühmesse mit Generalsommunion des Rämnerapostolates u. des Jugendvereind; 8 Singmesse m. Verd.; 9.30 Dochant mit Vredigt; 1 Singmesse mit Predigt; 2 Berd., 9.610-Predigt.

St. Franzläusfirche Mannheim-Baldbof: Sonntag 6 Belcht; ? Komminonmelle mit Frühpredigt, Generalfommunion der MütterBrüderschift u. des Männerapostolates; 8.30 Ami u. Predigt in
der Kapelle der Splegelsabit; 9.30 Predigt u. Amt; 11 Dumilte
u. Singmesse in der Anselle der Spiegelsabit; 11 Schülergotteddennt mit Predigt u. Singmesse; 1.30 Editivenlicher i. Jünglinge
und Sorports Christi-Bruderschaft, dernach Bersammlung der Erzdeuderschaft der christischen Mütter.

61. Faurentinossische in Absertal: Sonntag 6.30 Belcht: 7 Fendemesse
mit Monatdrommunion sur die Schüler; 8.30 Schülergotteddenst
mit Predigt; 10 Predigt u. Umt; 2 Armenseelenandacht, dierauf
Grüberbesius; 6.30 Armenseelenandacht.

61. Peter und Vaul, Maundeim-Hendenbesim: Sonntag 6.30 Belcht:
7.15 Frühmesse mit Generaltommunson der Max. Jungfrancufengargation; 8.30 Schülergotteddenst; 10 Sauptgotteddenst;
2 Alexicelenandacht; 2.30 Grübergang auf den Frieddess; abends
7.15 Predigt u. Zotenseiter, besonders für die gefallenen Krieger.

81. Antoninskriche in Resinau: Sonntag 6.30 Belcht; 7.20 Frübmesse mit Monatdsommunion der Manner und Ihnglinge; 6.30
Samptgotteddenst, darnach Cdriftenlebre; 2 Corpozis ChristiBruderschaft mit Segen.

1111:Ratholische Semeinde (Schlöstirche)
Sonntag, 6. Kovdr., vorm. 10 Deutsschaft unt mit Predigt. Frangislusfirde Manufeim-Balbhof: Conntag 6 Beidt; 7 Rom-

Sountag, 6, Novbr., vorm. 10 Deutides Umt mit Predigt, Chriftengemeinichaft

Bewegung für religidse Ernenerung.
Conntag, 6. Roude... 10 libr im Boxtragssaal L 11. 21, part.: Die Wenscheweihebandlung: 11.16 Countagsseier für Linder: abds. 6 in L 11. 21 Abendpredigt: "Uniere Toten und wir", 28. Colewski. Mittwoch, 9. Raw. 8.15 im Boxtragssaal L 11. 21, part.: Gemeinsamer Arbeitsabend: "Olise dur perionligen Schiffalsstührung". Dienstag früd 7. Freitag 8.30 in der Kapelle des Lanz-Kransenkauses: "Tie Venschenweihebandlung."



MAGGI'S Suppen in Hürfeln Mehr als 25 Sorten; darunter auch die Suppen, die Sie besonders gern essen.

1 Wurfel für 2 Teller 13 Pf. V

Danksagung. Nachdem die Irdische Hülle unserer teuren Heimgegangenen, der Fran

Eva Katharina Orth Wwe.

fåre letzte Ruhestätte gefunden, drängt es uns, für all die wohltnenden Beweise liebevoller Anteilnahme an unserem schmerzlichen Verlust aufs herzlichste

MANNHEIM, den 3, November 1927.

Familie Hugo Hennesthal.

Pfälzische Hypothekenbank

München, Promenadestr. 6 Einladung zur Zeichnung.

GM. 3000000.- 8% ige Goldpfandbriefe

unkundhar bis 1. Januar 1933, Januar/Juli-Zinsen, vorzugskurs von 983/40/6 (voraussichti. künftig. Börsenkurs 991/40/6) und

GM. 3000000.- 7° o ige Goldpfandbriefe

unkundhar bis 1. Januar 1932, Januar/Juli-Zinsen, Num Vorzugskurs von 941/2°/0 (derz Börsenkurs 95°/0),

in Bayern mündelsicher,

in Bayern mündelsicher,
der difentiigen Zeichnung auf.
der Jeichnungsfrist: vom 8. dis 21. Rovember 1927; früherer Schlink and Arichnung vordehalten. Zeichnungen werden von allen Gelden, Urmenadeltraße 6, angenommen.

1/2700 kg Greingald.)
dinstermine: Januar/Juli. Die Berginung beginnt mit dem Logen der Geldenbarten der 7%igen Goldpfandbriefe erfolgt sosen, die Reiserung der 7%igen Goldpfandbriefe erfolgt sosen, die Lieferung der 7%igen Goldpfandbriefe erfolgt sos der neuen Kingen Goldpfandbriefe der Reiche 12 sind an der Münscher Wolfe in ausm fomderderfede der Reichbaut dereist auger Reige in Granffurt und Randen und deren Combardsabriefe wird alsbald deautragt.

Pubmigsbafen a. Rh., ben 5. Rovember 1927. Pfälzische Hypothekenbank.





zeigen in dankbarer Freude an

Hermann Wentker u.FrauJisegeb Janus

z. Zt. Allg. Krankenhaus Gynsekologie Mannheim, den 4. November 1927 Spinozastr. 24.

Amti, Veröffentlichungen der Stadt Mannheim

Die Tänder- und Malerarbeiten für den Mendam dauptspeisepunft Kepplerstraße sollen vergeben werden. Angebotsvordruck sind bei den Sisät. Wasser, Sad- und Alestrizitätsworten, K. 7. Simmer 21.5, in der Zeit vom 8-2 Uhr amm Preise vom Rac 1.— erbältlich, Mu Ubgabe des Angedots werden zugelasten die Firmen mit den Buchtaben So.—8. Die Angedots sind andgesaut, vertschlessen und mit entsprechender Auslächtit verfeben die Ropeing, den 14. November 1927, vorm. 11 Uhr, im Zimmer 2022 abzugeden. Sudmittond-Arolffung au gleichem Zeitvurft Zimmer 2025. Offenng au gleichem Zeitvurft Zimmer 2025.

Zum Weißsticken

mird angenommen bei billiger Berechnung. Irl. Danenftein, E 7, 25. *5094

Bo fault man tiets frifde n. preismerte Molkereiprodukte bet Bonom, D 4, 2. (Ren eröffnet.) *5008

Arbeitsvergebung. Für die Bohnungsbaufen an der Garni-fonkraße sollen die Tüncherarbeiten in dientlichem Wettbewerd vergeben werden. Angedote konnen einreichen die Walermeister wit den Ansangsbuchkaben von A die ein-schliehlich L.

Fabrikverkaufstelle

Mannheim, N 4. 10 Lelfer: L. Jung

Totophon 20434

64 - 85 - 96 - 105 RM Ka

Fliegermatch

Das Qualitäts - Markeurad direkt al Fabrik!

Ichlichlich L.

Ungedolsbordrucke werden auf unferem Baubürg, Kromprinsenftraße 54, gegen Entrickung von 0.80 K.& adgegeben: daselbkt wird auch weitere Anskunft erteilt.

Ungedole sind verschiosen und mit entstrechender Ausschieden bis spätesjens Moniag, den is. Kovember, vorm. 11 Uhr, auf unserwen Bürd in R S. Eingang S. Zimmer Rr. 82 eingareichen.

Gemeinnützige Baugeschlichaft Mannheim au verlaufen. Wald-m. b. D.

Meiland, Sieger: Kaufmann auf Verkäufe

Gelegenheitstaut. 1,5 Tonnen

Ford-Lieferwagen nen verstenert, innen u, anden neu überh, m. 11fader febr guter Bereifung, an .# 1700 weg. Playmangel ab-

Augebent, Langfir, & A. Medler, Langfir, & Telephon 55 229,

Sobnen, guierfalten, Klavier



Pelze

Mäntel + Füchse Skunks + Beshtze "Sonnenschein"

Nähere Auskunff bel

Joh Meckler K 2, 3, Markistraße

Fr. Becker Markiplaix, G 2, 2

Weidner & Weiss

Telephon 21170

N 2, 8

Die günsfigste Bezugsquelle für Wäsche- u. Brauf-Aussfaffungen

Bigene Werkstätte im Haus

Egon Winfer

Musik

~Apparaíe

-Plaffen

Friedrich Dröll

āltestes Sanitātshaus am Platze Telephon 30400

nur Q 2, 1 Kassenlieferant nur Q 2, 1

empfiehlt sich in: Leibbinden, Bandagen, Gummistrümpfen, PlattfuBeinlagen (Supinator) bei Senkung individueller Untersuchung durch Beleuchtungsapparat.

sämtliche sanitäre Gummi- und Emaillewaren Fachgemäße Herren- und Damen-Bedienung-

Möbel

Herren-Zimmer Spelse-Zimmer Schlaf-Zimmer

Rotter H 5, 1-4 und 22

Schokoladenhaus Rinderspather N 2, 7, fantit. Tel. 31802 Taglich frisch Kaffes sowie diverse Sorten Tees neuester Ernte-

Els Versoch führt zu depared, Kondechaff

Brockhoff & Schwalbe nent (Beginn jederzeit) monatlich von Mark 2.— an, Außer Abonnement; Berechnung tageweise.

Schlafzimmer, Spelsezimmer u. Küchen A. Miltenberger, R 3, 4, Tel. 28685

Radio-Spezialhaus Ingenieur Fr. Pllz, U1, 7

Ihrer Erholung brauchen, so wenden Sie sich an die

Buchhandlung

Diese ist so eingerichtet, daß Ihre Wünsche fast

ausnahmslos sofori be-

friedigt werden können,

D 1, 13

Größle Auswahl Qualifăts~ Apparate

Kübler's

Westen für Ihren Beruf oder su

Pullover Anzüge

> Kleider In reicher Auswahl zu

Spitzen-Haus ERNST BAUM Telephon 28107

Camatag, ben 5. Rovember, 68. Borftellung: Abonnement B 9, mittlere Preife: "Damlet"

Anfang 7,00 libe Sonntag, ben 6. November, 64. Borftellung Radmittags-Mufführung, ffeine Chanfpiel-Preifer "Die Raiferin"

Der Balanto"

Montag, ben 7. Rovember, 60, Barftellung Abonnement A 2, fleine Preifer

Dienstag, den 8. Movember, 67. Borftellung Bur die Theatergemeinde der Freien Boltsbilion - ofne Rartenvertauf - Gruppe B, H, M und N: Anfang 2.00 1162 "Bamlet"

Mitimod, ben 9. Rovember, 68. Borftellung Abonnement F 0, hobe Preife: "Der Rofentavalter" Unfang 7.00 115r

Abonnement C 10, ffeine Preife: "Maria Stuari" Anfang 7.00 1161

Monnement D 9, mittlere Preife: Bonny fpielt auf"

Abonnement E 10, ffeine Preife: "Spiel im Solof"

Radmittags-Mufführung, fleine Coufpiel-Preifet werrer im mulas. Amfang 8.00 libr

Abonnement B 0, bobe Preife: "Intermesso"

National-Theater

Spielplan

vom 5, bis 13, Nov. 1927:

Anfang 8.00-Mar Sonning, ben 6. Rovember, 65. Borftellung Abonnement E 8, bobe Preifer "Cavallerin runtcana" -

Aufang 7.80 1162

"Spiel im Solog" Andreas \$450 libr

Donnerstag, den 10. Rovember, 60. Borftellung

Greitag, ben 11. Movember, 70. Borftellung

Anfang 8.00-11hr Camittag, ben 12. Rovember, 71. Borftellung

Anfang 8.00 Hbr Sonning, ben 18. Rovember, 72. Borftellung

Sonntag, ben 18. November, 78. Borftellung

Mufang 7.80 116:

Chaiselongues



mit und ohne Docken empfishit Teppich- u. Linoleum-Haus E3,9 BRUMLIK E3,9

H. C. Thraner C 1, 8 C 1, B Konditorei - Kaffee Asitestes Bestellgeschäft

und vornehmstes

Familien - Kaffee

Ton-Kimsther-Haus "Frei

KARTEN nur in dor Allein

des musikalischen und geistigen Mannheim und Ludwigshafen treffen sich im

-Konzert am 7. November 1927

Casino-Saal, Mannhelm R 1, 1, abends 8 Uhr

Tafeldekorationen Brautsträuße Brautkrānze in bester Ausführung. Oskar Prestinari

Tel. 23939



N 3, 7/8

N 2, 10 u. Rafhausbogen 46/48

Telephon 20555 Gegr. 1877

Wasser / Licht / Wärme / Radio Bade-Einrichtungen u. Waschtische Elektr. Schaufenster-Beleuchtungen Prometheus-Gasheizöfen für Büre, Laden u. Wohnräums Ratenzahlungen zu den Beding. d. St. Werke gestattet.



Ufa-Theafer Enge Planken

Ein neuer Lustspielschlager mit

ly Fritsch

nach dem gleichnamigen Lustspiel von Presber und Stein Ein Ufa-Film im Verleih der Parufamet.

Schauburg Nähe Friedrichsbrücke

Mady Christians

Ein Symbol des chaotischen Lebens. - Karol-Film der Ufa-

Beginn fäglich: 4.00, 6.15, 8.30 Uhr. - Sonniags ab 2.30 Uhr.

Bullfullan Olübffanne-Olwlikal Mortworksan Nagydarlan Bullfuduren Viflorfdurbun Saduuballan Bullworthen Luftub und gwößtub Eguzivelfornb für Bullon ü. Olübfinine-Olelikal

Spezialhaus für Damen - Konfektion Kunststr. 0 4, 1

Stets Eingang von Neuheiten in

Kenner bevorzugen

Gesellschafts-Tee

aus edlen Ceylon-Indien-Tee, dem leinen, verwöhnten Geschmack ent-sprechend zusammengestellt "/. Pfund 2.— Mark

Neuprofilierung

C 4, 4

N 4, 13 Kunststraße N 4, 13

in bekannter Güte und Preiswürdigkeit!

Photohaus Heinr. Kloos

Nahe Paradeplatz C2, 15 Tel. 21234

L Fachgeschäff für

Photo - Kino - Projektion

Conti - Dunlop - Firestone - Fisk - Goodynar

Autogummi - Autozubehör - Vulkanisation Michelle - Pireill - P. U. - Phoenix u. a.

Mannheim

hervorragend tonschöne eigene Fabrikate, desgl. fremde Fabrikate, sehr preiswert

C 4, 4

Reifen Elastic-Voligummi

com neutsten Verfahren Fernspr. 22085 C1, 13

SCHARF&HAUK

Mannheim Bequeme Zahlung

ECKARBROT.

leh habe die Herstellung des beliebten Stelnmetz-

750 gr. Sieinmeizbroi . . . 35 Pig.

In meinen Filialen, in den Verkaufastellen von Johann Schreiber und allen durch Flakats er-kenntlichen Kolonialwaren-Geschäften erhältlich Erste Mannheimer Brotfabrik Paul Hennig.



Musik-Mohnen

Schallplatten - Ecke: "Neuerscheinungen" Raumion-Aufnahme: Alda.

Columbia: Don-Kosaken-Chor: Wir preisen Dich, o Herr!

Neues Theater

im Rosengarten.

Spielplan vom 5. bis 13. Nov. 1927:

Samsing, den 5. Rovember, 19. Norhellung
Rut die Theniergemeinde des Bühnenvollsdundes — ohne
Kartienverfauf — Wolig. 41—50, 70—71, 81—62, 64—67,
201—202, 231—232, 331—332, 431:
"Uleffandre Stradella" Anfang 7.00 Uhr
Sonnian, den 6. November, 20. Borhellung:
"Bogmallon"
Wittmoch, den 9. November, 21. Borhellung:
The die Abeatergemeinde des Buhnenvollsdundes — odne
Kartenverfauf — Ubilg. 401—414, 416, 429, 451, 461, 471,
481, 491, 501, 511, 516, 521, 901—002:
"Bogmalion" Unfang 8.00 Uhr
Conntag, den 18. November, 22. Borhellung:
"Vugmalion"

Künstlertheater Apollo

Spielplan vom 5. bis 12. Nov. 1927:

Samstag, den 3. November:

"Biffen Sie foon...

The neue große internationale Revue in 22 Bildern

Sonntag, den 6. November:

Elimaliges Gaiffiel:

"Die Blauen Blufen" Anfang vorm. 11.00 Uhr

Wosfaus beste und modernste Aleinfunstölisne

Sonntag, den 6. November:

"Biffen Sie foon...

Wufang 3.30 Uhr

Sonntag, den 6. November:

"Biffen Sie foon...

Anfang 8.00 Uhr

Dienstag, den 8. November:

"Biffen Sie foon...

Anfang 8.00 Uhr

Dienstag, den 8. November:

"Biffen Sie foon...

Anfang 8.00 Uhr

Donnerding, den 10. November:

"Biffen Sie foon...

Mufang 8.00 Uhr

Donnerding, den 10. November:

"Biffen Sie foon...

Mufang 8.00 Uhr

Donnerding, den 11. November:

"Biffen Sie foon...

Mufang 8.00 Uhr

Samstag, den 12. November:

"Biffen Sie foon...

Mufang 8.00 Uhr

Samstag, den 12. November:

"Biffen Sie foon...

Mufang 8.00 Uhr

Mufang 8.00 Uhr

Odeom-Columbia-Electric-Musik - Plaffen, - Apparafe

Reparatur-Werkstätte atler Systeme

Flügel - Pianos - Eigne Mieie-Abiellung

Mannheimer Musikhaus O 7, 13 Heldelbergerstraße O 7, 13



Parlophon - Musikhaus E. & F. Schwab

K 1, 5b, Breitestraße und Ludwigshafen, Wredestr. 10a

Parlophon- u. Columbia-Musikapparate u. -Platten

J. MOTHWURF NACHF.

Hemden nach Maß

Selt über 50 Jahren

Tel. 21972

PIANO Schiedmayer & Söhne, Steinway & Sons Kleine Raten : 1 Franko Lieferung

Günstig im Preis, hervorragend an Klang-größe. Hausmarke Badenia und Heckel.

Mannheim, 0 3, 10 Kunstste. HECKEL

Bieber & Zachowal

feine Herren-Schneiderei

N 4, 15L

Tel. 22021

SCHLAF - ZIMMER

Elche, aus elgener Werkstätte, Qualitätsware, sehr schönes Modell, günstig zu verkaufen CARL KIEFER

Mannheim, Bürgermeister Fuchsstrasse Nr. 8 an der Jungbuschbrücke. Tel. 23896





Itella-Kaus

Mannheim

9 3, 12

VERGRÖSSERIE RAUME! VERGRÖSSERTE AUSWANL!

KUNSTLERKLEIDER FUR GROSS UND KLEIN WERKSTÄTTEN-SEIDEN U. A.

Kunsthandwerkliche Erzeugnisse erlesenen Geschmacks

Salon Thyssen Spezial - Damenfriseur

Tel. 21129 Q 3, 10

Individuelle Bubikopfpflege

--- Dauerwellen ---in eratklassiger Ausführung Newcofes System - Garantie & Monale

Fachmännische Bedienung



3 3 36 (23)

Stellen-Gesuche

Junger, Brebfamer

Junger Mann

Staatl, gepr. Kindergärtnerin

Gefcaftaftelle biefes Blattes.

Offene Stellen

Versicherung

Bir richten für Mannheim

Platzinspektorate

ein. Tuchtige Gachleute, die alle Zweige beherrichen und fich bervorragend in Organisation und Berdung beidigt haben. find unter Borlage von Resultats-Rachweisen zur Bewerbung eingelaben. Die Stellung wird entsprechend der Bedeutung gut bezahlt mit Gebalt, Playspesen und Provikon. Bewerbungen find an richten an Anchener und Munchener Fener-Berl.-Gel, Maunbeim, A. J. 6.

Sie suchen eine Dauerstellung?

Eine große, angesehene Berliner Lebensversicherungsgesellschaft bietet Ihnen eine solche bei hohem Gehalt - hohen Provisionen

Direktionsvertrag.

Angebote von Fachleuten unter Df. 1691 an Ala Haasenstein & Vogier, Mannhelm.

Gesucht

wird von einem großeren induftriellen Berf

mit abgeschivssener Bangewerkschuldtlung für Prüsung von Bauabrechnungen, Austührung von Aufmessungen usw. Es temmi nur eine in derartigen Arbeiten ersahrene, auversässige Leart im Alter von eiwa W Jahren in Frage, mit beiten Zeugnissen über Berusdansbildung, Baussellen- und Bürrolatigsett. Get Bewährung ist mit penkonsssäbiger Danerbeilung zu rechnen. — Bewerbungen mit Lebendlung in nehnen Schliegen Tätigsett, Ausgade von Referenzen, deilung von Zeugnissbichristen nehn Lichtbild, Angade ber Gehaftsandrache und Rittellung des frührbild, Angade ber Gehaftsandrache und Rittellung des frührheit, Angade ber Gehaftsandrache und Rittellung des frührhein Eintritistermines umgehend erbeit unter K 2442 an "Iha" Annancen-Expedicion, Berlin W L.

Gar unfere Abreifung Mahn- u. Rlage-welen fuchen wir einen in ber Buchbaf-tung burchaus bewanderten 11 284

ungeren Herrn

im Miter uon 29 bis 30 Jahren. Derfeibe im Alter von 27 bis W Jahren. Derselbe muß außerdem im Mahn- und Alageweisen Ersakrung besthen und in der Lage sein, die ersakrung besthen und in der Lage sein, die ersakderliche Korrespondens selbh oder nach furzen Angaben zu ersedigen. Kenntinise in Stenographie und Schreibmaschine Redingung. Da Vertrauensposien in Frage kommt, können nur bestens empfohlene Beswerber mit lückentosen Zeugnissen berücksigt werden. Andslädtelige Angedebe unt. Bestsägung von Zeugnissabschrift, nebn Licht-bild unter X C tid an die Gelchäftisskelle bild unter X C 155 an bie Gefchafteftelle

Wir suchen gum baldigen Eintritt einen tüchtigen, jüngeren

iar Lagerverkauf u. Reise

Es kommen nur Herren in Frage, die in Stab- u. Formelsen, Bleche, Röhren usw. genaue Kenntnisse besitzen. Angebote unter V P 117 an die Geschäftsstelle dieses Blattes. 11198

Gewandter

Automobil-Vorkänfor MULULIUULI Y GINUUIGI

nachweislich tüchtige Kraft, von bebeurender Automobilärma jum fofortigen Eintritt genucht. Anöführliche Angebote mit Jengnisabschriften unt. WV 148 an die Geschäftsstelle erbeten.

Alteingeführte pfülgifche Großhanblung fucht per 1. Dezember 1927

Lagerverwalter
mit Rautions Bedlung von 4-5000 R. ... für Lagerficherbeit. Entl. Beteiligung nicht ausgeschloffen. Ausführliche Anfragen mit Angabe von Alerengen unter Rr. 81 027 an Ale Gaa gen Rein & Bogler, Ludwigsbalen am Rein & Bogler, Endwigsbalen am Rein. hafen am Rhein.

Erfahrener Bauführer

per sofort gesucht. Angebote mit Bengnisabidriften und Gehalts-anfpruchen unt. WA 128 an bie Geichafteftelle.

lind Stenatypistinnen, Konteristinnen, Verkäuferinnen, Lehrmädehen und Anfängerinnen durch den 5182 Ofellennuchenis den Verkendes der wellslichen Handels-und Börcongesfelten E.V. Geschöftsstelle Manshelm, L.4,4.

Muf 1. Dezember 1927

gewandte Stenotypistin

son größerer Firms gelucht. Angedote aciucht. Stono
mit Bengnioabideritien erb. unter W H 120 | Borauftellen bet Pielon die Gelightschiede die. Bi. 11 210 | finger, Baster, 2, IV.

Bur den Bertr, eines neuen, pat. Cocfre-queng-Apparais wer-Vertreter (innen)

große, hatiliche Erichetnung, 28 Jahre alt, firm in allen Sparten der taufm. Branche, lucht fich per 1. 1. 28 entiprechend au veröndern. Rautton fann gestellt werden,
Angebote unt. V W 124 an die Geschäftsstelle biefes Blattes. (Rrantenidweitern be-vorzugt) mit guten Ilmgangsformen ge-fu cht. Bonzusprechen Samstag 3—5 libr u. Sonntag 10—12 libr. Max-Jøselkrabe 22. part. fluts.

Jüngerer Drogist f. Detailgefch. fuf. gef. Mannbeim. Gefchaft P 6, 3/4. *5000

Hohen Verdienst find, redegew Damen, Anges, u. F V 74 an die Geichft. *5021

Chauffeur

geleent. Autofchloffer, f. Reifewagen (Bend-Limoufine) gefucht, Bewerbungen mit Lebenstauf, Zengnid-abicht, und Gebalis-aufpruch, unt. J O 42 an bie Gefcht. *5068

Rellner, 35 3., incht Bertauendstell. Beteiligung oder Filiale, aleich welcher Urt. 2000 & Rantion vord. AnfangsAnfangsVerkäuferin Schulfreie junge Kontoristin gute Rednerin, für Aleinbetrieb fofort gefucht, B5098 -bungen unter G J 87 an bie Ge-

Alleinmädchen, perfeft in Kiche und Sausbolt, zu fleiner Familie per ipiort

Вант, И 2, 2, 1 Тгерре.

Mädchen

weldes foden f., au eins. Dame ist. gef. Erfr. av. 4 u 6 libr. F 7, 25, 2. Stod.

Größere Maschinenfabrik

in Mannheim fucht selbständ., kaufmännischen

für die Expedition und Kommissionsbuchhaltung

Musfithet. Angebote mit Bebenslauf, Bengnisabichrift., Gehaltsaniprüch., Eintritistermin, Lichtbild und Refe-rengen erbet. unter W Z 152 an die Geschäftsbelle diese Blattes. 11230

Bur die Leitung eines erftflaffigen, unbernen Lobengeichaftes ber Gleftrolednit, welches fich mit bem Berfant on Beleuchtungstorpern u. einfclägig. Gebraucha-Gegenftanden befaßt, wirb

eine allererste

gesucht.

Rur wirflich ifichtige, mit ber Branche vollf, vertraute, unbedingt guverlaff, Bewerber wollen Angebote unt. Belfitgung von Bengnisabidciften unb Bidibild, Angabe ber Gehaltbanfpruche und unter W Y 151 an bie Beidafteftelle bicfes Blattes.

> Bur altere Dame wirb als Begleitung

auf Musgangen toglich 1-2 St. jüngere gebildete Dame gegen entipr. Bergfitung gelucht. Angeb. unt. W J 136 an bie Befchaftspelle bs. BL. 11212

Perfekter

Mitte Wer, mit eiwas iechu, Kenniniffen in der Golgsearbeitungsder Holzbearbeitungsbranche, gewandt im Berkebr mit d. Rund-ledaft, won Fabrikbe-tried ver fol, gelucht. Angeb. m. Dichtbild, Ledendlauf u. Zeug-nidabschriften unter K B 154 on die Ge-tichtisskelle. 4830

Stundenfrau

Verkäuferin

Bieißig., ehrliches, 16 bis 20jabriges Mabchen in Befferen Canabalt

gefucht. Mobr. Mobr., Difeinauftraße 24, IV.

Sauhere Frau

f. eleftr, Spielwaren gef. Ung. u. X E 157 an die Gefcht. 4845

Tücht. Servierfrin. *6084 © 4, 2.

Stellen Gesuche

fndit Arbeit in Bafd, und Punen. *6120 Angebote unter W X 150 an bie Ge-X 150 an bie (

Junge Frau Webnung auft. Daufe. Zuidriften an *6055 Fra Karl, Mannheim, G 7, 25, II. verf. in Maschinenschr. u. Steungrapsie, such Halbtagebeschöftigung, Angeb. unt. W Q 148 an die Gescht. *6107 Alleinmädchen

in Ronditorei-Café

in Mannbeim, geger

Rraft, 203abr. 195108
Robden
v. Lande sucht Stell., a. liebst. t. Geichaftisd. gu erfrag. bet Berte, 28albhofür. 76, 5. St. 4—7 Uhr. *6670

Verkäute

mit freiwerdender Bounung, groß. Sof mit Stall und Remife, auch für Lager, Gabrit, Autogarage geeignet, unter gunftig. Bebing. in Fendenheim gu verlaufen. 25065 Anfragen Telephon Rr. 22 788.

nen mit allen Schidonen umftandehalber preismert gu verlaufen. Bu erfragen; Windeckstraße 11, parterre.

4 PS N.S. U. 480. - WIE BELL 2 PS N.S.U. 230. - yerkanii Alphornstr. 22 (Hof). ***

Ca. 40000 Visit- und Gratulationskarten

in verschiedenen Größen mit runden Ecken. ohns Druck billig zu verkaufen. Angebote unt, V M 114 an die Geschäftsstelle, Se504

Wohn- u. Geschäftshäuser | Motorrad D.K.W.

an verfaufen. *8081 23% PS., mit Sport-Gotil. Walff, Immo-bilien — Oppothefen, Meerfeldfir 66. Telephon Rr. 28 548.

Dans **0008
4 mai ? J. u. Jubeb.,
Offt., i Bohn, frei m.
Bermittler nicht erm.
Aust. an Gelbittauf.
n. J C 81 an Geicht. Dand mit Toreinsahrt u. gr. hell. Mag., Rell. Bûro, im. Zentr. der Stadt, dillig an verk. Unst. a. Seldstänt. u. J B SO an die Ge-icht. Bermittl. awedl. Sexten f. Sillen m. aneel. Odd.

Berkauf.
Sillen m. angel. Obp.
garten, 5 n. 7 Sim.,
Zubehör, Beiuheim.,
Bergabbang, somigste
Lage, sof., baziehdar,
12- bazn. 17 000 A fos. A.
verl. Anged. n. W D
181 a. d. Geschift. *0002

Rouer- u. führericheinfrei, in beft. Buftanb, nur gegen Raffe fofort gu verfinjen, Anguf. Samstag ab & 115r n. Sonniag vorm. *2069 Tullaftr, 14, Bolg.

Wen. Auswanderung 1 Rinberffappwagen,
15 K, 1 Gereenrah, 85
K, 1 Damenrah 45 K,
1 Mähdenrah (Brennab.), 40 K, ales leit
neu u. 3u 40 % bes
Bert, au vert. 2000 Cutaway nab.), 40 .K. alles fast Hart. Geren passend, gesucht, Olifadt Rabe bei men u. zu 40 % des wegen Todesfall bill. Lutsenvart. Angebore Al Webm, E 4, 6, IV. Pfletschinger, O 4, 13. Geschäftlickelle. Sills

1 Feder-Rolle mit Patentodien, 50 Bir. Tragfraft, preiswert au verk. *6067 N.G. f. Rohlenfäure. Industrie. Telephon Rr. 28 725.

Gin faft neuer zweirädrig. Wagen 15-20 Str. Tragfr. an werfauf. Rrappmithfi ftraße At bei Mager.

Duntelblaner Kinderwagen

gut erhalten, billig abgugeben. *8018 Ruitsfir. 11, part.

Schöner Sl. Rinder-fastenwagen, Rinder-küblichen, fowie Gal-herd mit Gestell billig au verfaufen, H5100 Bood, Aug.-Anlage At

Ladenthele, Röhma-ichine, Schreibt., voll-pänd, Beiten, Chaile-longne, Aleiderschrant Regal u. a. m. U. d. B5080

mit Befte u. geftreift. Bole, gang neu, für ftarf. Deren paffend, megen Tobesfall bill. abaugeben bei \$5807

Verkäufe

Gui

180 Morgen, am Bo-benfee, prima Gfter, ungemein reich, Inventar, gute Gebäube, 1700 Obfibaume, 8 km 1700 Obibdame, 8 km non Bahnfiation und Siddicken, ichuldente. Besig, an & 190 000,— vert. Kng. 60—70 000 mart. K. M. No. mann & Co., Güter. weller, Franffuri/M.

nit allen vorfommenden Baroarbeiten ver-traut, guter Berfaufer, 3. 3t. in der Araftisbrzeugbranche tätig, wünscht fich gu verandern. Führerichein I und ab vorband. Geft. Angedote erbeten unter H P 9 an die Sprechapparate
anf Teilzablung, mit
3 Schallplatten grat.,
8 A wöcentl. 40005
Beller, Nolengarienftraße 22, Sinterho.

pinia an verfausen: Schr a. Hither, 15 %, 1. ant. Reikzeng, 25 %, elektr. Kampen f. phot. Imede, 25 %. Scotti, Ludwigshasen a. Rh. Ratifix, 15, **0583 warts, evel. auch gur Aushilfe. Geft. Zuschriften unter G Z 8 an die Ge-ichaftspelle biefes Blattes. *9007 lucht Stellung evil, fofort in Familie ober Rinbergarten. In. Zeugniffe u. Beferengen vorhand. Gebalt ift Redenfache. Borftellung od. Zeugnidabichriften, Lichtbild ufw. tann au jeder Zeit angeford, werd. Angeb. erbet. unter W T 140 an die Geschiftsfrelle. *6118

Hohlsaummasching Festonmaschine

pretow, abzupeben. Rab. unt. G P 98 an die Gfechft. *5085 Nähmaschine

billig zu verfaufen. *6039 L 7, 8. Wohlmuth-Heilapp.

mit Zubehör billig au w. gepol., Brennabor. verfaufen. *6000 au verfaufen. Wills S & 4, III, links. G 7, 16, 2 Trepp.

Rleine Billa Rieine Billa in Baden-Baden sei, beziehd. m. groß. Kadrifräuml. u. groß. Garten, alles im best. Sustande, sof. dill. zu verfant. durch 4841 Mib. Noth, B.-Cos, Badenerstraße VI.

Reise - Schreib-

maschine Robell, 6 Bochen im Gebr. billig gu vert. Angni. Weerlachftr. 26 part. rechts, 1-3 nachmitt. n. 6-8 Uhr abds. auch Sonntags

Bernhardiner furabaaria (Dunbin), S Johre alt, an per-

Eherer, Rheinau, Thoffentantine. Rehpinscher

Monate alt, billin an verkaufen. *5095 Adresse in der Ge-icafiskelle dp. Bl. Gut erb, bfbl, An-aug u. Mantel f. ichl. Giaur gu verfaufen. Rheinbammfrabe.

bei Got. Kinderwagen

Kauf-Gesuche Wir suchen mehrere

für fapitalfraftige Intereffenten bei bober

Angahlung an taufen. Gebrüber Mad, Immobilien, Mann-heim, P 2. 8/8, Telephon 27 174.

in guter Geschäftslage

mit freimerbenben Baroraumen gu faufen gefucht. Angebote unter S V 148 an bie Befdoftoftelle biefes Blattes. 11108

Wir suchen schön gelegene Einfamilienhäuser und

bet hohen Angahtungen fofort zu täufen. Gebrüder Mad, Immobilien, Mi helm, P 2. 8/9, Telephon 27 174. Mann-

Motorrad

Motor

14-13 PS., für bief. Rehspann. zu kaufen ges. Ang. unt. J F 84 an die Geschit. *6075

von Mannheim

nefucht. Ge504 Angeb, u. G U 200 an ble Geichfitshelle.

Sleat-Fuchs

gut erhalt. Maichine, an faufen gef. Angeb. m. Preis unt. E V 49 an die Gefchi. B5084 1 gebr., gut erhalt.

m, größeren Arbeits-raumen bei größerer Angablung B5082 za kaufen gesecht.

Angebote u. X R 70 an bie Gefcaftaftelle. In Seffenheim

Haus mit Laden Au faufen gefucht. Jahrgange 1888-1888, nal-Predite " Angeb. u. U U 197 1891 u. 1898 au faufen ben beit. Beb.

an die Weichft. *5890 Limousine

6-8 Stener PB., fofort gegen bar au feufen gelucht. Aus mobernite, tabell. er-halt. Wagen fommen in Franz. Angebote unter F P 68 an bie Geschäftsfielle. B5087 nur wenig geiragen, tadellofed Sind, an laufen gefucht. *3904 Angeb. m. Preis n. G V 90 an die Gefcht.

Miet-Gesuche

Laden cs. Sans mit Laben au micien, besm, au laufen gefucht. Begen, au laufen gefucht. Ang. unt. WN 140 an bie Gelchäftskielle. Dicht beistlaguahmelreie G Zimmer-Wohnung in gt. Lage, niche pri. Ungeb. unt. W K 187 an die Gefch. *6101

Gesucht

mit Läce u. evil. Raufarde. Umgug wird beforgt, Angeb. unt. X D 156 an die Gefchäftstelle. 11230 Möbl, sonnig, Zimmer

Tan (de igone fonnige I Zim-mer-Wohn in Laden-burg gegen I- I Zim-merwohn, in Mann-heim. Priedendmiete 20 A. Aug. u. J Q 44 an die Gefcht. **0118

1 Zimmer und Küche (beichlagnahmefr.) v. iung, ruhtg. Ebepear fof. ob. L. Dez. gegen zeitgem. Wiere gestucht. Ev. Unfostenvergütg. Werte Angebote unter J. L. 30 an die Gescht. *6084 Möbl. Zimmer

m. 2 Bett. u. Küchen-benfit, w. beff. Chep. m. 1991. Kind gefucht. Angeb. unt. W P 142 an die Gefcht. Sitos Beff. ig. Eben. incht für sof. gut möbliert. Bobn. n. Schlafaim. m. Liche ev. Lücen-benüb. ob. Naum für Kiche. Angebote unt. W. G. 134 a. b. Geiche.

Miet-Gesuch Ungeniertes Jepat Parierre-Zim D. Berrn fol. gelut-Preis Rebenfact. Angeb. unier H XX an die Gefcht.

Vermietungen

mit oder ofne Loge.

2 Bimmer. Bagung.
neg. Dral. Rarie unt infoitenvergainm Untoftenvergarianis 1 Laben mit ob. eise Gioge, 2 leere sit mer. 1 Laben sit i Simmer und gage od. als Bohnung bo. als Bohnung ber

3mmobilienbire Senbold, H L.

Vermischtes

Tucht, Schneiben nimmt noch gum in famet. Damene an. Mugeb. u.

lanes reelle Br und bel Tell Planehill, Schwab & Seckenhelmerst, 18,

Kein Ladri

Küchen Oetre Anion Ocizel

P 3, 12, EIM

10 Proz. Rab Bemabre id ir. meinen befant billigen Breifen ! Matratzen 6

Poisterwaren phelmortectele L. Met 29 Cinglitaisund

Telephon Re. Geldverken

Darlehe

on Beamie
an günü. Bedinül
burd die Beam
Rredit-Gel. m. d.
Camburg 1.
Bertranendmann
Rarl Lögelmal
Ludwigdhafen, fr
Temihalerft. is
Eprechft. n. 11
6-7 Uhr.

Hpyotheken-B an 1. Stelle, Ben Juduftrie. u. Rob nal-Rredite verm Delibeimer, Deine Lee Deopolbftr.18. Tel. 18

leiht 4000 M au günüt, Sint dei fich Deckungt, Mingeb, unt. J B aufaunch, den. Glyd, beit und guten with Mingeb, u. G an bie Gefdel.

Heiral

Suche für unter Bermandte, patiet Bermandte, patiet der Frichelma. Meint der Größen, erung-nutem Gefählich gebrant, Auskralia gebrant, Erunden, Luckt aus darakterfesten gebrant, kann der Gebrant, G

bet, au merd. Grate. Bufdrift, unt. B S 90 an bie Gefcaftaftelle

National - Theater Mannheim.

Verstelling Nr. 63 Miete B, Nr. 5

H A M L E T

Transile von Dilmemark

Transile von Brancesco Sioli — Bühnanbüldar: Dr.

Eduard Löffler — Technische Ehrichung:

Anhag 7 Uhr

Ende gegen 11 Uhr

Ende gegen 11 Uhr

dins König v. Dänemark Johannes Heine
lie, Sohn des verigen u.
lie des gegenwärtigen

Willy Birgel Good Kobler

airs, Oberkämmerer airs, Hamletz Freund nes, Sehn des Polonius

Hanns Barthal Fritz Klippel Gert Wolffram Heinz Friedrich Raoul Alster Karl Haubenreißer Holloute Rari Haubenreiber

a Gene von Hamlets Vater Hans Godeck
mishea, Prinz v. Norwegen Hans Simshäuser
terne. Rönigen v. Dänemark
a Hansenste Mutter
Geleik, Techter des Polonius Claire Winter
nier Schauspieler (König im
Schauspiel)
meetr Schauspieler (Prolog
in Schauspiel)
Bum Krüger

ananginierin (Königin im

chauspieli spielerin (Königin im Tolengräber er Tolengräber

Helene Leydenius Ernst Langheinz Bum Krüger levesTheaterim Rosengarten

Samatag, den 5. November 1927

Per die Theatergem. d. Bähnenvolksbundes

Lasanische Oper in drei Akten v. W.Friedrich

Musik von Friedrich von Friedrich

Spielleitung: Alfred Landory

Muskalische Leitung: Gustav Mannebeck

Atlag 74. Uhr

Lende 10 Uhr

Ansandro Stradella

Ladislas Vajda

Resa Land

Refareno

Banditen

Resa Land

Arthur Heyer

Ionniag, den 6. November vorm. 11 Uhr

ring. Heinz Blecker, Hannover

altelmeerreise mit einem Lloydampter nach Stätten alter u. neuer Kunst und Kultur.

Profess MR. 2,-, 1.50, 1,--Generalagentur Mannheim Hanna-Haus, D 7, 7/6.



Das fabelhafte Aovember - Kabarettprogramm

Admittage Nachmittage - Versiellung-Mittwoche und Sametage: Der vornehme 4 Uhr Tanz-Tee

br. Eisenichr-Karlsruher Das deutsche Luftverkehrswesen und der Transozeanflug" alt Liebtbilder am

Montag, 7. November in Saale der Handelskammer, L 1, 2. th für Schüler MR. 020, für Gaste 040 für Mitglieder freier Eintritt

elten-Sam am Markt H 2. 18 (Jungbuschstraßs)



Im. Braun M 1, 6 Wo? Telephon Nr. 32947

. und heufe . . . ins Alhambra!

Das große Sittengemälde aus zwei Welten:

7 buntbewegts Akte mit Original-Aufnahmen von Afrika, der Wüste Sahara, Kairo, Tunis und Paris.

In den Hauptrollen: Liane Haid, Wladimir Gaidarow Die äußerst spannende und dramatische Handlung zeigt nebenher: "Ein Frauenhaus in Algier - Haremsleben - Hoteleleganz - Karawanen-Romantik - Wüsteneinsamkeit und das bunte Leben afrikanischer Städte",

Schönes Beiprogramm!

Für Jugendliche verboten!

Wegen des großen Andranges empfehlen wir den Besuch der ersten Vorstellung

die große internationale Revue in 23 Bildern

DER GROSSTE ERFOLG DER SAISON

abendlich 8 Unr

Morgen Sonntag auch 31/2 Uhr zu ermäßigten Preisen im

POLLO

Voranzeige I

H

00 Beginn

Voranzeige I Morgen Sonniag vormittag 11 Uhr nur einmalige Vorstellung

Die blauen Blusen

Moskaus beste modernste Kleinkunstbühne.

Vorverkauf: Täglich vorm. 10—tht Uhr und nachm. von 3 Uhr ab ummterbrochen, Konzertkause Heckel, Mannh. Musikhaus. Ludwigs-hafen: Reisebüro Kohler, Kaiser-Wilhelmstraße.



Schloß-Hotel, M 5, 8/9 Mb heute Aband bringe ich ein hochprozent.
helles "Schloßbock"
Starkbier "Schloßbock"
ber Weldebesaueret Schwehlugen & Ausschant.
Allen Bebauent einer guten Kiche empfehle
ich mein Behauent.
11252

Mittwoch, Samstag ,Jazzband*

gad Sonntag Frau G. Amschler.

Klostergärtchen U 6. 13 KONZERT

Wilhelm Grat. Nebenslmmer Donnerstag abd. zu vergeben w Schule Helm

Tanzschule Friedr. Hess P 1, 3a Telefon 22933 am Paradeplatz.

Berjenliche unverbindliche Ausfunft mirb gerne gegeben. Anmeldungen baldigst erbeten.

Sonder - Angeboi! Der weiteste Weg lohnt sieh.



Lösch T Filiale S 1 14

Achtung Raucher! Einmallges Angebott Begen Erfühltsaufgabe ein Polten Dualiitisstgarren wie folgt ges. Barhabl. abungtbent
1000 St. Higgarrikes, 200 St. Pada. Al. B. Pr.
6 Pig., pre 100 St. 450 Mf.
e80 Anre, 80 St. Pada. Al. Pr. 10 Pig.
pre 100 St. 12—Mf.
400 Bavena, 100 St. Pada. Al. Pr. 20 Pig.
pre 100 St. 16—Mf.
wolls
wuseer in Deig-Badg. geg. Rahn. Perto fallt
gu Laften bes Känters. The gute Bare wird
arrant. Bet Rinderfallen Beld guruft. Biederverfäufer wollen ertra Ung. einfolen. Ungeb.
unter VS 120 a. 6. Gelgäfisch. — Dafelbit ein
fempl. Kikenfpanner abzugeben.

Herrenzimmer Küche, lasiert Möbelschreineret Welss, L & 9/10.

100 Hühner amerik, Leaborn, red-bubnt, Hist., n. aem., bpeit. 1977er Brut, a. Gefamptreis v. RBC, 450.— abaugeben, Geftigselfarm Manu-beim-Sandbofen, Telephon 84 201

Feinste westläl. Güterstoher Fleisch- und Wurstwaren . . 2.35 flotwarst sehr pralawert 0.95 iani . 2.15 Pratkopt 150 sekwarst ia., sehesafr. 1.70 Beliochicken in., 5-79td. 1.90 offewest, r. Sehwateatt. 1.60 Beliochicken in., 2-49td. 1.90 felfenrel, framecher Ari 1.60 Schinkenspeck, 2-4 Frs. 1.75 Serverst 1.60 Lechsochisten, der alter-eifkand-Lebersount 1.65 telesfe, 1-1/4 Frs. - 2.50 (das formats) facemacher-Laberwarst 1. Ja Telefon 22933 am Paradoplatz. (Gas feinete) Casseler Elpstpeer . 1.50 Auf vielfeitigen Bunfch beginut demnächst ein grab, des feinete . 1.65 Westl. Besterpect, 11.20

1.50 Flamenschmitt, gar. min 1.10 (reine Zungeneinlage) (reles Lengensinisze) Hammetneth, que mir 1.10
hitr allerbeite mestfällische Ware wird volle
Gerantie geleistet, nicht Jusagendes nehme
intspientest gerückt.
Westfälliche fleische u. Wurstwarentabrik
gegt. 1879 Fritz Kosseld gegt. 1870
Inh. Herm. Diekmann
Güzers 1670 h
Blessensätte 38/35

Anbewährts Qualindamarken von größter Tonachönheit.

Marke "Stander" billige Prelslage, im Bau und Ton konkurrenzios.

Sehr mißige Preise.

Kein Laden-Gegr. 1908 c2,11 Altschuh

Polierte

in befannt erftt. Musfahrung in Birte, Rirfcbaum, Rofenbols febr billig abjugeben. Anton Detzel, P 3, 12, Etage.

AlleArbeiten wie Hohlsäume, mod. Kantenarbeiten, An-kurbein von Spitzen, Zusam-menstelzen von Tricotteilen, Welüseugstickerel werden besinns u. rasches angelerigt.

Hans Schober Kunst- und Handstickerel Plisseebrennerel

, 10 part. @162 Tel. 32325. Q 7, 10 part.

PHILHARMONISCHER VEREIN

Dienstag, den 15. November, 1/28 Uhr, II. Konzert Kammermusik-Schubert-Abend

HERMANN BUSCH (IL Cello) LUDWIG JAEGER, Kammervirtuose (Kontrabaß) Quintett, C-dur, 2. 4 Impromptus op. 142
 Forellenquintett, A-dur, op. 114

Karten bei Heckel, Musikhaus Pfeiffer is. a. d. Abendkasse

Perzina

none und gebrauchte robeitnomabl preis

Sonntag

品

begreme Raten Wilko Meyer D 2, 10

Beparainren. Tel. 31 495

Apparate, Baufaften, Teleph 29 297. 2183

Speck Industrien C1. 7 Echte Hemden-

Trikoline

wundervolle Muster 5188 Schone Kegelbahn an Samstag abend an vermleten, 4270 Raberes Anru-Berein Rannheim von 1866.

Nähmaschinen repar u bert Anubien, L 7. 3 Teleph 22 493.

Besnat die Erste große Ausstellung Ludwigshafen

vom 29. Oktober bis 7. Rovember 1927

für Sotel- und Saftwirtsfach, Rochunft, Ronditorei, Steifgerei fowie verwandte Gewerbe in der großen Rusftellungshalle Eberipark

Intereffant und lebereich für jebermann. Koftproben vielfach graifs. - Geoffnet von 10-20 Uhr.

von Derblin

G. m. b. H. Mannhelm nolt 1842 gegenüber Kaufbaus

TAPETEN

für Daumausslattung Vornehmer Art

er eine weich-milde, aber doch vollaromatische und blumige Zigarette liebt, gibt unserer neuen Liga den Vorzug vor vielen anderen der gleichen Preislage.



Sie werden gut

Ihren Winter-Mantel kaufen.

Ottomane-Mantel marineblau 19.50 Frauen-Maniel Ottomane Velour de laine-Mantel reich. 34.50

Velour de laine-Mantel reicher besatz mit Treasengarnitur . 42.50 Ottomane-Maniel Petrahawikrag.

Kinder-Mäntel

Zibeline-Mantel gute Qualit. 29,50 Frauen Mantel gunz auf Da- 59,00 Englischer Mantel mit grot. K.-Seide Ottomane-Mantel Electric Seal-ganz auf Damassé. 89,00 Ottomane-Mantel m. Glocke und auf eleg. Damassé. 90.00

Der extra welle Mantel

Miet-Gesuche

erstklassiga Atelier-Arbeit aparte letzia Musterungen

Neckarau -- Mannheim

Bedoten: 8 Jimmer, Rüche und Bad. 11218 Gefacht: 4 Jimmer mit Judehor, mögl. port. Umgug wird beforgt. Angebote unt. X A 133 an d. Gefchäftsk. ds. Bl.

A Zimmer-Wohnung

Mit Küche, Dad und Zubehde, Stadtteil
Lindenhof oder Dühade, evil. in I Gamiliendand, von ruhlgem Chevaar bis 1. Januar
vo. ipaler in mieten gefucht. Dringl.-Karte
vordanden. Geft. Angebote unt. B P 68 an
die Gefchlisseue biefes Blattes. *5677

2-3 Zimmer-Wohnung

Suche, Bob, eleftr. Licht, Zentralbeigung, fpaltedens per 1. 4. 28 von jungem Eschausg gelndt. (Beworzugt: Ofikabt, Renofibeim, kindenbof, Fendenbeim.) — Angedote unter W E 182 an die Gelchäftskelle d. Bl. *8678

Derufstätige junge Dame fucht für fofort der 13. Rovember eht Sah. freund. Zimmer nur in gutem Saule, Angebote mit Breis n. If H 160 an bie Gefchiftsfielle bo. BL 11254 Wohnungstausch

5 Zimmer-Wohnung

an taniden gejucht. Angeb. u. H S 21 an die Gefcht. *0053

Wohnung

nebft Riche, Reller u. Baden, Umaugstoften wergutet.
Angeb. n. C M 90 an die Gefcht. *5738

2-3 Zimmerwohng.

beidlagnahmeirei, 1. ober 2. Stod, jum 1. 12. ju mieten ge-

Ungebote mit Preis

unter G O 92 an bie Geidiftepelle be, BL

Gemüti, feparet

möbliertes Zimmer

Rafie Rationaltheater, mit el. Licht, fof, acf. Angeb. m. Preis u. C F 84 an die Geschit.

herr, Donermieter, in cht gum 1. 12. ob. fodt. mobil. heigbares

Zimmer

Beamter fuct 3 Zimmer-

Garage

Berfonenfraftmag. an mieten gefucht. Angeb. mit Breibang. unter F T 72 an ble Welthatishelle. B5000

BARAGE inr Rieinanto, Rab GRatti, geinst. *5984 ber Breibangeb, unt. G be de bo. Blattes.

Beincht mirb ein gum Keller

150 gm) nebf ba Manatliche Miete ca Angebote unt. \$35088

Werkstatt

nefucht, ca. 40 gm. 8. Abertfen, Efefte, u. Baller für rub. Ge-merde. B5102 Munch, unt. H D 7 bie Gefcaftaftelle.

Wehnungstausch

This a Simmer n. Riche ace. 2 Simmer n. Riche ace. 2 Simmer n. Riche. Um-augott. Bergüts ufw. erwünscht. B5103 125 an d. Geidafts.

2 Zimmer u. Küche ocaen 2 Jim. n. Ande au faufden. B5069 Anicopen Tel, 52668.

Berufat. Fraul. fucht inr fot, od, 15. Rov. gutmöbl.Zimmer roomögl. mit feparat. Eingang, in d. Räbe. Sahnfol od. Lindend. Geft. Ang. v. E Z 53 gn die Geleft. Books

Je. Maun funt p. fof.

leeres Zimmer Beit genter Hamtlie. Beit fann evtl. gelegar. Ein --- Acutraie Lage. 45072
Ringeb. u. D H 86
dur die Geldafiabeke. Gefdafispeke d. Bi-

mit Baroranmen, 1000 gm Rubfläche und Einfahrt, in ber Beftfiabt an vermieten. Anfragen von Geloftreft, unter W C 130 en bie Gelchätisftelle biefes Blattes. 255107

Großes hell. 3stöck. Magazin

1 Lager mit Büro und 1 Büro bezw. Laden per sofort oder spliter zu vermieten.

Angebote unt. U T 195 an die Geschäfts lie dieses Blattes. 1117

55 am, mit Aebenraum, am Friedrichsplas au vermieten. Angebote unter H U 28 an die Geschäftsftelle diejes Blattes. **6006

4 Zimmer-Wohnung

mit Bad und Zubebor, in den L-Quadraten sofart zu vermieten. Dringlichfeitöfarte erfordertich. Bet vorhand, geeign. 2 Zimmerwohnung kann evenil, die gange Eiage von 7 Zimmer zusammen vermietet werden, Angebote unter D Z 28 an die Geschäftstelle dieses Blattes.

Eine schöne Wohnung

Friedrichsring 14. 2 Treppen. *6001

Echoned, ruhiged mödl. Zimmer Nähe Wasseriurm u. Bahnsof, Mf. 40.—monatl. m. Kassee an vermiet. Rur schriftl. Angedote erbet. unt. H Es an die Gescht.

Schones, mbbl., beigb. RIM M E R Sattet, Siebhoffer, fo-fort ju verm. Bicon

fort gu verm. Biosa Rab. Burgfir. a, III.

Graf, mobl. Simmer a. b. berufat. herrn

fofort an vermieten. Sedenheimerfir. 112, 2 Trepp. rechts. 95002

Mm Babnbol

(Binbenhoffteg) icon mobliert Bim-mer mit el. Bicht in

mer mit el. Bint in rub, fanb, Danfe fof.

Boller, Belleuftr. 5.

Langstr. 7 bei Schieck

sep. gr. Part.-Zimmer

mbl. und an b. Herrn an vermieten. B5078

Möbl. Zimmer

an permieten. *B5004 Langftraße 28, 1 Tr.

Möbl. Zimmer

el. Bicht, a. beff. Serrn gu vermieten. *6007 P 5, 17, 2 Tr. rechts.

Schönes Zimmer

2 Jimmer, Ruche, Bad u. Jubebbr, et. Licht und Gas, wegen Begang fofort ob. 18. 12. an vermieten, nur mit Drgl.-Karte. *6078 Renban Rofenftrahe 2, Redaran.

mit ellem Zubebor, Brantfeller, formie eine 8 Simmer-wohne in Karldrube, formie eine 8 Simmer-wohne in Karldrube, Made Arten Martfeller, formie eine 8 Simmer-wohne in Karldrube, Ogm, zu vermieten. Raiferkraße, gegen gerämmige

6 Zimmor-Wohnung bahier, mit allem Zubebor, Olfrabt ober Subende, Britarenen erd. unt. B M 2002 an Man. Belden, Derfiadt, baldmögl, an faniden gelächt.

Ein Conformalia

96 qm. f. Lagerraum ober Berfftatt au per-mieten (Beberftr. 8). Bu erfragen Ant, Strobel, Baderei T 5, 9. 25075

Achtung

Regelbahn u. Schub macher-Werthatt at vermteten bet *6037 Friedr Amann, Birt Eichendorfffer, 8.

Gr. Elage B Zimmer n. Inbeh., feinfte Lage, für ge-werhliche Zwede gu vermteten. Angebote unter GM 2054 an Nun.Expd. D. Frenz H.m.b.d., Mannheim, P 2. 15. Eb282

3 Zimmerwohnung mit Ruche und Bade gimmer, neuerbaut, i. Bollftabt, geg. maß. Mieigind au vermiet. Dringlichkeitot, erfor-berlich. 4883

Mngeb. u. V Q 118 Möbl. Zimmer H 7, 14, 8, Stad I

Sut möhl. Zimmer an Berufst, fol. Deren oder Dame fofort gu verm, n. per 15, Roy, cin Zimmer mit zwei Beiten an berufotat. Gbepaar ober 2 Der-Thepaar oder 2 Der-ren od. Damen. *5000 au vermieten. *6085 B 6, 20, 2 Treppen. R. Wotholir, 1, 2 Te.r.

Vermietungen. 8 am grober Lagerraum

2 mobl. Bim m. Ruche in gutem Saufe und guter Lage an befferes Ebenaar fof, od. fpat. au vermieten. *6160

au vermieten. *6100 Angeb. unt. W O 141 an die Gefchaftstielle.

Reuban. Jehr fcbne 2 Jimm., Ruche, Bab u. Speifet, a. 1, 12. 3. vm. 195110 Fendenheim, Beiberftrafe 7.

Möbl. Zimmer 10f. an verm. *603 H 7, 8, II., lints.

Möbl. Zimmer

mit 2 Betten fof. au vermiet. E 7. 27, 66. *6076

Gut möbl. Zimmer

m. Rlavierbenfit, gu nerm. Preis 40 .K. nerm. Preib so Mefcft. #6057

Sep. gut möbl. Zimmer

vermieten. *6071 8 6. 12, 1 Treppe.

Mabl. Wohn, und Echlafgimmer fol. 511 vermieten. •6121 T 4. 16, 3 Treppen.

Frdl. möbl. Zimmer

mit el, Licht in gut., rud, Lane für fofert oder fonier au verm. Roreffe in der Ge-ichaftspielle, 40114

Vermischtes

und Mojarräber fönnen t. beigh. Raum im Bentrum d. Siabt

eingestellt werb. *6041 Angeb. unt. W. B 120 an die Geschäftsstelle.

Aussteuer.

in den U-Quadraten fofort au verwieten. Ungeb, u. H. M. 18 an die Gefcht. *0042

Sedenheimerfix, Röbe Rarl-Briebr.-Strahe 3 Zimmer

beidlagnahmefrei, in beiter, Daufe, S. Gt., an nur rubige Wieter fofort ober fpater gu uermieten. Angeb. u. H T 22 an die Gelchit. *6054

1—2 mibl, Jimmer (Bobn- u. Schlafzim.) mit belied. Beitengaft auch Rüchenbunge, in Schwehingen fof. frei. Karl-Theodorfir. 31, 1. Tr., 1 Minute vom Bahnbol. B5105

Leeres Zimmer an berufot, herrn ob. Arl. ju verm. *5040 Giephanien-Mer 18,V Leeres Zimmer

Untermühlauftr, 88. In gut. Daufe icon mbl. Bobn-u. Schlafs. m. Rottliche, el. Licht u. fep. Glababiciuch fofort au verm. \$5078 G 7, 28.III, a. Luifeur.

Gut möbl. Zimmer an foliden Oerrn au permieten. *0002 | far tofort aufvermiet. L 8, 8, part. *6008 L 15, 5, 2 Tr.

Möbliertes Zimmer mit 2 Betten an be-rufst. Ebepaar ob. 2 Berufstät. Damen au vermieten. *6010 Mor, in ber Gefchft.

Bebr groß., febr gut und gemüttig B5101 möbliertes Zimmer m. 1-9 Bett., Balf., el. Pidt, Dampiheiga u. Tel.-Benha, i. (dönft. L'age a. Friedrichopf., Au verm. Nör, in d. Geldit. vd. Tel. 26 770 B5101

Unterricht

Gepr. Lehrkraft erteilt gründi

(auch in den Abenbftunden) gu mabigem Preis Angebote unter H J 12 an bie Gefcaltsfielle Gepr, Bebrerin erteil!

=Englisch!= Simple Die Französisch!

Nachhilfeunterrich in allen Sachern tom, engl. u. frang. Ken-versationsfrunden. Friedrichbring 28, p. Boot



dauern fort und bieten außergewöhnliche Vorteile

Jetst kaufen. Geld sparen

Benützen Sie die Vormillagsstunden zum Einkauf

Strumpf-Hornum

Tet. 31948 Mannfielm Reb. d. Palast-Hole 0 7. 5

lanos

a. Weesch m. Kaufberschfigun Heckel

Plano-Lager 0 3, 10.

3m Anfertigen von eleganter bis &. ein]. Damengarderobe empfledit fich i. gute Schneidertu. Angeb. unter V B.119 an die Geichaftspelle. *0016

Anton Oetzel, P3, 12, Eta

Vertretungen
abernimmt Kansmann. 80 3. (erfle glef der mit eigen. Auto Bab. n. Seff. Sebens der mit eigen. Auto Bab. n. Seff. Sebens der Mit eigen. Hur effe firmen (auch Ast. m. frigum. Aur erste firmen (auch Ast. m. frommen in Frage. Gest. Suschriften G B Vd an die Geschäftsstelle b. Hi.

Druckerei Dr. Haas, G.m.b.H., E 6

Elektrizität im Krankenzimme welche Erleichterung



Kranker verursacht und wie viel Anforderungen an die Gedald seiner Pflegerin stellt. Whe sehr aber hann man einem Kranhen elektrischer Einrichtungen seine Lage erträgliche gestaltent

Ein guter Rundfunk-Empfänger und ein Lautspie dara werden fin den ganzen Tag über angenehm halten, das elektrische Heizkissen und die Heizsonne sons für Warme und ein elektrischer Topf gibt ständig heißes Wass für Umschläge oder Getränke,

Nicht zuleht auch die Hochfrequenz-Apparate, die durch thre Hellwirkung schon manchem Kranken von seinen Schmerzen befreit Alles, was das Krankenzimmer an elektrischen Bedarfsartige erfordert, erhalten Sie am besten in einem bewährten Fachgeschie Kommen Sie zu nach der besten in einem bewährten Fachgeschie Kommen Sie zu uns, dort haben Sie Garantie für einwandfrie erproble Apparate, die allen Erwartungen enteprechen and die no





MARCHIVUM